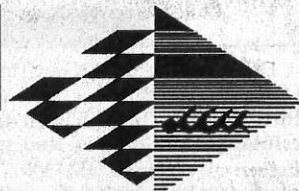


Rochade Württemberg 10/97



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 11/97: 21. 10. 97

VERBAND

Frank Zeller Württembergischer Meister 1997

Vom 30.8.-7.9.1997 fand in der Hofwiesenhalle in Obersulm-Willsbach die Württembergische Meisterschaft statt.

Der 28 jährige Frank Zeller vom VfL Sindelfingen setzte sich nach einem spannenden Kopf an Kopf Rennen mit dem Stuttgarter Martin Schoof bei den Württembergischen Meisterschaften 1997 in Willsbach durch. Frank Zeller gewann den Titel mit 7 Punkten aus 9 Partien, ohne auch nur eine Partie verloren zu haben.

In der Schlussrunde remisierte Zeller gegen Wolfgang Melcher aus Kirchheim, während gleichzeitig Martin Schoof gegen FM Mathias Holzhäuer unterlag. Den zweiten Platz erkämpfte sich FM Igor Berezovsky mit einem Sieg gegen Matthias Duppel. Er kam ebenfalls auf 7 Punkte, wies aber am Ende die schlechtere Wertung auf. Martin Schoof wurde Dritter.

Gut schnitten auch die beiden Jugendspieler Ufuk Tuncer (Tamm) und Mathias Duppel (Ditzingen) ab. Von Beginn an waren beide in der Spitzengruppe vertreten.

Tuncer erreichte am Ende Platz 4, Duppel durch die Niederlage in Runde 9 Platz 10.

Für die Deutsche Meisterschaft haben sich für 1997 Frank Zeller und Igor Berezovsky und für 1998 Martin Schoof und Ufuk Tuncer qualifiziert.

Die Siegerehrung führten der Vizepräsident des Württ. Schachverbandes Walter Pungartnik und der Verbandsspielleiter Thomas Wiedman gemeinsam durch, wobei Walter Pungartnik für jeden Spieler ein kleines Präsent bereithielt.

Beide dankten dem TSV Willsbach, der anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums diese Meisterschaft für den Schachverband ausrichtete, für die hervorragende Organisation und Durchführung der diesjährigen Meisterschaften.

Für die sichere Turnierleitung erhielt Bruno Jerratsch von allen Spielern eine Schachkrawatte als Präsent und vom Ausrichter den Titel Weissherbstmeister verliehen, weil er während der Meisterschaften seine Liebe zu diesem edlen Getränk entdeckt hat (natürlich waren mit dem Titel auch zwei Flaschen WH verbunden).

Auch ein Rahmenprogramm mit Besichtigung der Heilbronner Kilianskirche, einer Weinprobe in der Weingärtnergenossenschaft Willsbach und einem Blitzturnier wurde den Teilnehmern geboten. Im Blitzturnier mit 14 Teilnehmern siegte Markus Kottke vor Manfred Rist und Stefan Brodbeck.

Der TSV Willsbach bedankt sich bei den Firmen Teusser Mineralwasser, Computer-Handelsgesellschaft Heilbronn (CHG), Schach-Depot Wohlt und ChessBase für die großzügige Unterstützung der Meisterschaften.

Die einzelnen Rundenberichte können im Internet unter der Adresse <http://www.Teleschach.de/aktuelles> abgerufen werden.

Die DWZ-Auswertung finden Sie in der Rubrik DWZ.

ENDSTAND

Rang, TN BuSum.	Tit. TWZ	Verein/Ort	Pkte	Buch.
1. Zeller, Frank	2440E	Sindelfingen	7	48 394½
2. Berezovsky, Igor	FM 2370E	Tamm	7	44 403
3. Schoof, Martin	2310E	Wolfbusch	6½	47½ 393
4. Tuncer, Ufuk	2128N	Tamm	5½	47½ 393½
5. Holzhäuer, Mathias	FM 2355E	Schmidlen/Ca.	5½	43½ 383
6. Dr. Hamm, Stefan	2270E	Asperg	5	46 377½
7. Gritsch, Gabriel	2050E	Ditzingen	5	40½ 379
8. Längl, Jürgen	2105N	Tettang	5	33 350
9. Heidl, Thomas	2250E	HP Böblingen	4½	46 381½
10. Duppel, Matthias	2315E	Ditzingen	4½	43 372
11. Melcher, Wolfgang	2255E	Kirchheim	4½	42 354½
12. Latzke, Boris	2205E	Bebenhausen	4½	40½ 371½
13. Rist, Manfred	2195E	Friedrichshafen	4½	36 347½
14. Klaus, Ingo	2125E	Rangendingen	4	44½ 375½
15. Rabl, Jörg	2225E	Marbach	4	36½ 346½
16. Brodbeck, Stefan	2110E	Willsbach	4	36 341½
17. Maurischat, Phillip	2053N	Wendlingen	3½	36½ 346½

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

im

Handbuch

des

SVW

gesamte WTO in 9/97

18. Kottke, Markus	2127N	Leinfelden	3½	35½	343½
19. Wartlick, Karl	2035E	Willsbach	3	37	344
20. Haist, Wolfgang	FM 2245E	Schramberg	3	34½	345½
21. Werner, Bernd-M.	2190E	HP Böblingen	2½	38½	337½
22. Namyslo, Holger	2290E	Biberach	2½	34½	338

Gustav Döttling

Turnierleiterschaft

offen für alle Bezirke in Württemberg

Termin: jeweils Samstag 25.10., 08.11., 22.11.1997 im Sportheim des SV Leingarten, 74211 Leingarten, Egarten 1.

Referent: Hajo Gnirk, Referent für Seniorenschach im Verband

Die Turnierleiterschaft ist die erste Stufe zur Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter. Sie schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung umfaßt folgende Schwerpunkte:

- FIDE-Regeln - Kenntnisse Verbandsaufbau - Spielerpaßordnung

- ELO- und DWZ-Berechnung - Turnierorganisation

WTO und Schiedsordnung

Nähere Informationen über zeitlichen Ablauf, Schulungsunterlagen usw. erhalten Sie nach Anmeldung. Unkostenbeitrag DM 50.-

Anmeldung: schriftlich bei Armin Holzinger, Maihaldenstr.16, 74078 Heilbronn, Tel: 07131 / 484184. Anmeldeschluß: 01. Okt. 97.

Bericht zum Führungsseminar Internet

Vom 12.9.- 14.9.97 in Ruit

Zwanzig Teilnehmer und Tagesgäste

surfen in Ruit durchs Internet!

Außerordentlich gut besucht war das diesjährige Führungsseminar Internet des Schachverbandes Württemberg am Wochenende vom 12.-14.9.97 in der Sportschule Ruit. Dank Oliver Wilms und seinem Team konnten die Schachfreunde an den zahlreich zur Verfügung gestellten Computern per Mouse-Klicks praktische Erfahrungen sammeln.

Es wurde auch hart gearbeitet. Themen waren unter anderem Ergebnisdienste, Terminkalender, Kosten sowie Visionen für die Zukunft.

Wer Lust und Laune hat, besucht unsere Seiten einfach mal unter HYPERLINK <http://www.schachverband-wuerttemberg.de> www.schachverband-wuerttemberg.de

Scheibe, Referent für Ausbildung

VERBANDSWETTBEWERB

TOP VEREIN 1997.

Motto: FRAUEN - POWER - AM BRETT

Der Schachverband Württemberg lädt alle Schachvereine und Schachabteilungen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein.

Wir suchen:

Vereine, die mit besonderem Engagement und Einsatz Maßnahmen zur Förderung von Frauen - und/oder Mädchen - Schach erarbeitet und umgesetzt haben.

Was wird erwartet ?

Dokumentierte Maßnahmen, die sich erfolgreich für das Damenschach und positiv für den Verein ausgewirkt haben. z.B.

- Integration von Mädchen und Frauen in das Vereinsleben

- Beteiligung von Mädchen und Frauen an Mannschaftsmeisterschaften (z.B. in reinen Mädchen/Damenmannschaften oder in beachtlicher Zahl in Herrenmannschaften)

- Ideen, wie insbesondere Mädchen nach der Pubertät im Verein gehalten werden

- Spezielle Werbemaßnahmen, um Mädchen und Frauen für den Schachverein zu gewinnen

- Maßnahmen und Aktivitäten, um frühere Schachspielerinnen zurückzugewinnen

- Überdurchschnittlicher Frauen - und Mädchenanteil im Verein (z. B. größer als 10 %)

- Durchführung attraktiver Turniere und Veranstaltungen speziell für Frauen und Mädchen.

Bitte bewerben Sie sich auch dann, wenn Sie nur einige dieser Punkte erfüllen, Ihre Chancen sind größer als Sie denken !!

Preise: 1. Preis DM 300,-, 2. Preis DM 200,-, 3. Preis DM 100,-. Der Sieger vertritt den Verband auf Bundesebene im Bundeswettbewerb des DSB.

Jury: Präsident, Referent für Damenschach, Referent für Breiten- u. Freizeitschach, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Vertreter der Schachjugend

Einsendeschluß: 15. Nov. 1997

Einsendung an: den Präsident des SVW.

Walter Pungartnik, Vizepräsident.

ACHTUNG VEREINE !!!

Es stehen noch SVW-FINANZMITTEL für BREITEN- und FEIZEITMASSNAHMEN zur Verfügung!

Starten Sie die neue Schachsaison 97/98 mit einem SCHACHKURS für NICHTschachmitglieder!

Ergreifen Sie die vom SVW angebotenen finanzielle Fördermaßnahme "ZIELGRUPPENSCHULUNG" und steigern Sie damit Ihren Mitgliederbestand.

Erfolgreiche Schachvereine müssen aktiv werden und bleiben, wenn sie im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten bestehen wollen. Dies ist besonders wichtig im Kinder- und Jugendbereich.

Schachverband Württemberg:

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎ +Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 0731/23863 -p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenbergring, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u. Breiten-schach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltnr, Eichenstr. 2, 88416 Steinhäusen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel.+Fax (0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711/3166045
Kassenwart: Erich Beck, Augsburgerstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Br.+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendssprecher: Jörg-Uli Danzer, Werast. 20A, 70182 Stuttgart, 0711-246267; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Paulinenstr. 28, 88046 Friedrichshafen, 07541-74502; **Pressewart u. Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142/64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711/51 22 69, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412, **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Pressewart:** Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg 16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, ☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Spielleiter:** N.N. **Pressewart:** N.N.

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr. 49, 73274 Notzingen, ☎ 07021/43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Ein guter Einstieg wäre dazu z.B. ein spezieller Schachkurs in Ihrem Verein. Er könnte als SCHACHKURS für EINSTEIGER, ... SCHNUPPER-SCHACH für JUNGE TIGER, oder SCHACH für KIDS ausgeschrieben und angeboten werden.

Selbstverständlich kann auch ein Schachkurs für andere Zielgruppen, wie Frauen/Mädchen oder Senioren angeboten und bezuschusst werden.

Wichtiger Tip dabei: Der Unterricht muß auch Spaß machen, ganz besonders wichtig bei Kindern u. Jugendlichen!! Lockern Sie deshalb Ihre Unterrichtseinheiten auf, mit lustigen Schachvarianten (wie Tandemschach, Freßschach Würfelschach usw.) und mit verschiedenen Schachturnier-Varianten - als Leistungsvergleich und Anreiz. Dazu gehört auch die Möglichkeit zur Ablegung eines Schachleistungstests, wie Bauern-/Turm- und Königsdiplom.

Der SVW unterstützt Sie dabei! Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsportes.

Ausschreibung:

Steigerung von Mitgliedern u. Schachspielern durch ZIELGRUPPEN - SCHULUNGEN.

Zielgruppen:

Senioren, Jugendliche, Frauen/Mädchen - und Schulschachgruppen, die nicht durch die WLSB-Maßnahme "Kooperation Schule-Verein" bereits gefördert werden.

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr. 41, 72622 Nürtingen, 07022/51239

Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153/31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertgasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11, 73117 Wangen, 07161/14936

Bezirk Ostalb:

Bez.leiter: Wernfried Tammhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell,

Tel/Fax 07175/8340 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173/5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. + Fax: 07142/3921, **Spielleiter:** Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154/26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Niek, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133/12863

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str. 35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirksamtsreferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tel: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr. 11, 78628 Rottweil, ☎ 0741. 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez. Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel:

07305/23863 (p), 0731/9756116 (g)

Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008

Presse: Michael Bauersfeld, Poppenreutweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452

Jugendlr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731/9807677

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645

Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Voraussetzung:

Maßnahme vorher geplant (Wer, Was, Wann, Wo.) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung, mindestens 12 hintereinander liegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer örtlichen Tageszeitung/Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zusenden.

Zuschußhöhe pro Maßnahme und Verein: DM 100.-.

(max. 2 Maßnahmen pro Verein möglich!)

Gesamt volumen: ca. DM 2000.-

Die entsprechenden Anträge sind an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042-12508 zu richten.

Walter Pungartnik, Breitenschach - Referent des SVW.

Vor 50 Jahren

Die Chronik unseres Verbands seit der Gründung (1910) bildet ein wesentliches Kapitel meiner Festschrift "100 Jahre SSF 1879", die seinerzeit als Fortsetzungsreihe in der 'Rochade Württemberg' nachgedruckt wurde. Als Ehrenmitglied des Verbands und Mannschaftsspieler seit 1947 habe ich die Aufgabe übernommen, die Chronik zu pflegen und auszubauen.

In der Reihe "Vor 50 Jahren" möchte ich wenigstens zweimal pro Jahr, beginnend Anfang 1998, die Vergangenheit wieder aufleben lassen. Für jede Information über ernste und heitere Begebenheiten bedanke ich mich im voraus!

(Adresse: Libanonstr. 33, 70184 Stuttgart; ☎ (0711) 461289, Fax 462915.)

Eberhard Herter

Oberliga

Hinweise:

Spielbeginn ist jeweils um 9:00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich..

Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtskarten, Partienotationen, Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Reinhard Nuber, Alpenstr.20, 89075 Ulm, Tel: 0731 / 67008.

Wie schon in den früheren Jahren sind die Originale der Partiaufzeichnungen (von allen Spielern sowohl der Heim- als auch der Gastmannschaft) ebenso wie die Spielberichtskarten unmittelbar nach Ende des Mannschaftskampfes an den Spielleiter zu schicken.

Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 16.15 Uhr und 16.45 Uhr (bitte diese Spanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Nuber!

Der Sieger der Oberliga 1997/98 ist Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt in die 2. Bundesliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Weitere Regelungen siehe WTO §2/1a.

Die Oberliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Aufstellung der Mannschaften:**DT ESSLINGEN I**

1) Engelmeier,H., 2) Knorpp,R. 3) Reuß,A., 4) Bauer,E., 5) Scharrer, 6) Kunert,G., 7) Dewenter,U., 8) Rau,J., 10) Hatschbach,R. 11) Wepfer,B., 12) Keil,A., 13) Saile,V., 14) Schreiber,H., 15) Ramin,M., 16) Dr.Hempel,B.

SF STUTTGART I

1) Lorschei,G., 2) Mohrlök,D., 3) Steckner,J., 4) Gabriel,R., 5) Migl,D. 6) Radeker,B., 7) Schmid,H., 8) Seibel,U., 9) Schmid,W., 10) Meier,Ann., 11) Warthmann,R., 12) Schwarzbürger,L., 13) Gabriel,J., 14) Gerstenberger,H., 15) Wolf,W., 16) Pangritz,P.

SG SCHWÄBISCH GMÜND

1) Jurek,J., 2) Chudinovskih,A., 3) Held,P., 4) Müller,A., 5) Albrecht,H., 6) Fochtler,E., 7) Roth,L., 8) Junger,U., 9) Sturm,B., 10) Reichert,M., 11) Pohl,W., 12) Schmieder,S., 13) Friedrich,G., 14) Basovic,M., 15) Toprak,Y., 16) Pfister,J.

SC TAMM I

1) Martynov,P., 2) Berezovsky,I., 3) Bibik,J., 4) Varejko,J., 5) Tuncer,U., 6) Bree,G., 7) Flämig,J., 8) Baudys,O., 9) Düren,J., 10) Eimen,M., 11) Gerhardt,P.-M., 12) Waibel,Th., 13) Erfle, Chr., 14) Ehmke,F., 15) Dolensky,R., 16) Schmid,Mi.

SC HP BÖBLINGEN I

1) Bauer,P., 2) Böhm,M., 3) Dausch,R., 4) Heintz,Th., 5) Messner,H., 6) Frolik,E., 7) Born,M., 8) Hoffmann,H., 9) Werner,B.-M., 10) Riemer,R., 11) Skribanek,L., 12) Brunner,J., 13) Storm,G., 14) Bräuner,U., 15) Fischer,W., 16) Caspers,Chr.

SV TÜBINGEN I

1) Frick,Chr., 2) Bachler,R., 3) Schwiarskott,M., 4) Schmidt,O., 5) Braig,F., 6) Funke,D., 7) Dr.Ellinger,H., 8) Dr.Koppenhöfer,B., 9) Weber,K., 10) Moser,G., 11) Wittmann,R., 12) Dr.Joart,J. 13) Khadem-pour,F., 14) Gleichmann,M., 15) von Auer,U., 16) Hennig,a:

TSF DITZINGEN I

1) Lang,M., 2) Duppel,M., 3) Schmitt,a., 4) Keilhack,H., 5) Baumstark,Th., 6) Gritsch,G., 7) Zimmer,A., 8) Schmid, Al., 9) Dr.Meier,Th., 10) Pfeifer,W., 11) Ryba,A., 12) Stephan,L. 13) Voigt, M., 14) Stanescu,Chr., 15) Heining,Th., 16) Ortmann,D.

SF PFÜLLINGEN I

1) Banaszek,M., 2) Vujic,B., 3) Altenhof,M., 4) Streck,A., 5) Näfgele,Th., 6) Einwiller,B., 7) Einwiller,D., 8) Acksteiner,H., 9) Dr.Born,B.-L., 10) Nagelsdiek,M., 11) Schülke,T., 12) Zymberi,A., 13) Keck,I., 14) Kull,Chr., 15) Hartig,F., 16) Paucke,G.

SK SCHMIDEN / CANNSTATT I

1) Schnepf,G., 2) Holzhäuer,M., 3) Trachtmann,M., 4) Krockenberger,M., 5) Birk,St., 6) Bauer,M., 7) Pflüthofer,P., 8) Wrobel,F., 9) Witke,Th., 10) Amos,F., 11) Welker,M., 12) Hörmann,K., 13) Schiestl,U., 14) Scheef,V. 15) Frank,B., 16) Frötsch,E.

SV MARBACH I

1) Vokac,M., 2) Gazik,I., 3) Petran,P., 4) Mohr,St., 5) Lach,B., 6) Escher,Th., 7) Leyrer,A., 9) Stavru,A., 10) Rapp,U., 11) Rabl,J.-St., 12) Eisele,St., 13) Jazeschen,U., 14) Friedl,S., 15) Trefzer,E., 16) Lehnert, Th.

Verbandsliga (Nord)

Hinweise:

Spielbeginn ist jeweils um 9:00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich.. Die Heimspiele des SK Schwäbisch Hall beginnen um 10 Uhr.

Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtskarten, Partienotationen, Nachmeldeanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Dr.Martin Schrempf, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim,

Tel: 07143 / 36498.

Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr (bitte diese Zeitspanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Dr.Schrempf!

Der Sieger der Verbandsliga Nord 1997/98 steigt in die Oberliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Steigen in die Verbandsliga Nord keine oder eine Mannschaft aus der Oberliga ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

Die Verbandsliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Aufstellung der Mannschaften:**DJK ELLWANGEN I**

1) Schuran,W., 2) Kunert,P., 3) Pfitzer,M., Schmidt,Mi., 5) Berg,A., 6) Waldenberger,L., 7) Dr.Pfitzer,N., 8) Merz,K., 9) Heer,B., 10) Merz,H., 11) Breitländer,F., 12) Palm,M., 13) Wörlein,R., 14) Dambacher,A., 15) Marek,G., 16) Lemmermayer,F.

SV AALEN I

1) Seeling,K., 2) Bergmann,H., 3) Fink,Th., 4) Debitsch,R., 5) Leis,J., 6) Häfele,A., 7) Frach, H.-J., 8) Stark,R., 9) Pierro,R., 10) Abele,A., 11) Kioschies,J., 12) Hermann,Th., 13) Häussler,U., 14) Enns,P., 15) Seuffert,D., 16) Dorn,A.

SV MARBACH II

1) Stavru,A., 2) Jazeschen,U., 3) Friedl,S., 4) Klemm,J. 5) Lehnert,Th., 6) Trefzer,E., 7) Taxis,H.-D., 8) Dr.Richter,G., 9) Möller,B., 10) Lorenz,K., 11) Fingerhut,A., 12) Dr.Götze,P., 13) Taxis,Chr., 14) Seybold,U., 15) Dunder,St., 16) Bofinger,J.

SV HEILBRONN I

1) Menschner,J., 2) Stürmer,R., 3) Wollrab,R., 4) Wolbert,Chr., 5) Funk,A., 6) Appel,Th., 7) Grund,A., 8) Herold,M., 9) Gelfenboim,J., 10) Sezgün,S., 11) Böhringer,W., 12) Söhner,W., 13) Jobst,F., 14) Breininger,E., 15) Bäuerle,U., 16) Kuntermann,H.

SK HEIDENHEIM I

1) Weiß,A., 2) Holl,H.-P., 3) Woiczky,Th., 4) Weiler,U., 5) Wolf,A., 6) Schmidt,St., 7) Ravieda,F., 8) Röscheisen,A., 9) Baier,R., 10) Marijanovic,A., 11) Röscheisen,M., 12) Scheu,S., 13) Homoljka,D., 14) Jenne-wein,W., 15) Dreher,F.

WOLFBUSCH I

1) Ott,F., 2) Sölch,H., 3) Dr.Häcker,J., 4) Holler,M., 5) Dr.Erben,W., 6) Rudolph,M., 7) Dietrich,F., 8) Montigel,Ph., 9) Ramseier,J., 10) Rieder, A., 11) Skarke,H., 12) Glaser,R., 13) Gottfried,Th., 14) Eisenhardt,Ph., 15) Ehret,Reb., 16) Flum,G.

VfL SINDELFINGEN II

1) Osorio-Ortiz,M., 2) Hertzog,P., 3) Stoll,F., 4) Carstens,A., 5) Igney,V., 6) Cieza,A., 7) Botta,W., 8) Braun,J., 9) Knobloch,D., 10) Rehn,G., 11) Steglich,W., 12) Schopf,M., 13) Spurga,J., 14) Dr.Retzlaff,W., 15) Bauer,J., 16) Ballach,Th.

SC HP BÖBLINGEN II

1) Riemer,R., 2) Skribanek,L., 3) Brunner,J., 4) Storm,G., 5) Bräuner,U., 6) Fischer,W., 7) Caspers,Chr., 8) Damjanovic,Z., 9) Oettinger,H., 10) Schoblocher,R., 11) Sukatsch,M., 12) Hohl,W., 13) Doyle,D., 14) Lieb-scher,S., 15) Grosse,M., 16) Knecht,A.

SK SCHWÄBISCH HALL I

1) Eberlein,W., 2) Dr.Prinz,B., 3) Fuchs,N., 4) Fetzer,H.-M., 5) Bahmann,M., 6) Riedel,M., 7) Dr.Xander,K., 8) Neumann,E., 9) Wohlmuth,M., 10) Krenedics,G., 11) Barg,H., 12) Gradl,J., 13) Meinel,M., 14) Meinel,B., 15) Bischoff,A., Grohmann,E.

SF STUTTGART II

1) Schmid,W., 2) Meier,Ann., 3) Warthmann,R., 4) Schwarzbürger,L., 5) Wolf,W., 6) Gabriel,J., 7) Pangritz,P., 8) Gerstenberger,H., 9) Strobel,M., 10) Haas,W., 11) Pöthig,H., 12) Mock,O., 13) Herter,E., 14) Ilic,L., 15) Dr. Bock,U., 16) Großmann,P.

Verbandsliga (Süd)**Hinweise:**

Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr. Bitte beginnen Sie unbedingt pünktlich..

Spielleiter, an den die Ergebnismeldungen, Spielberichtskarten, Partienotationen, Nachmeldenanträge und etwaige Proteste zu richten sind, ist:

Dr.Martin Schrempf, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim, Tel: 07143 / 36498.

Bitte melden Sie das Ergebnis des Mannschaftskampfes telefonisch am Spieltag zwischen 17:15 Uhr und 17:45 Uhr (bitte diese Zeitspanne unbedingt einhalten) an Schachfreund Dr.Schrempf!

Der Sieger der Verbandsliga Süd 1997/98 steigt in die Oberliga auf. Die vier letztplatzierten Mannschaften steigen ab. Steigen in die Verbandsliga Süd keine oder eine Mannschaft aus der Oberliga ab, so verringert sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

Die Verbandsliga wird DWZ-mäßig und ELO-mäßig ausgewertet.

Aufstellung der Mannschaften:**SK BEBENHAUSEN I**

1) Hönsch,M., 2) Roth,J., 3) Fößmeier,U., 4) Dietzel,J., 5) Bräuning,R., 6) Gohil,H., 7) Latzke,B., 8) Blank,O., 9) Brummel,A., 10) Lorenz,R., 11) Manderla,J., 12) Bräuning,Chr., 13) Dönitz,D., 14) Reik,U., 15) Schwer-teck,Mi., 16) Schwer-teck,F.

TSV LANGENAU I

1) Hahnewald,P., 2) Hörsch,H., 3) Schneider,B., 4) Herz,Th., 5) Wutzke,R., 6) Rentschler,J., 7) Schlais,H., 8) Beck,R., 9) Mira,Hel., 10) Lachmayer,M., 11) Gerstberger,W., 12) Reichstein,J., 13) Stürmer,A., 14) Neef,W., 15) Geutner,St., 16) Gaier,W.

SK MARKDORF I

1) Dr.Knödler,D., 2) Dr.Schröder,J., 3) Schindler,S., 4) Jurisic,Z., 5) Dönitz,Chr., 6) Arnold,Th., 7) Zdzuj,Chr., 8) Österreicher,H.-U., 9) Dr.Konle,W., 10) Teske,T., 11) Weiß,Th., 12) Koch,H., 13) Schmidt,H.-E., 14) Ebner,St., 15) Kolas,M., 16) Wecker,K.

SV RANGENDINGEN I

1) Klaus,I., 2) Gorgs,A., 3) Huber,M., 4) Dieringer,J., 5) Baumann,F., 6) Schwenk,A., 7) Borchert,R., 8) Dreyer,A., 9) Muysers,H., 10) Birkle,J., 11) Dieringer,F., 12) Dieringer,R., 13) Stockburger,R., 14) Braun,Th., 15) Gorgs,H., 16) Götz,S.

SV TÜBINGEN II

1) Khadempour,F., 2) Dr.Joart,J., 3) Wittmann,R., 4) Gleichmann,M., 5) von Auer,U., 6) Häussler,F., 7) Ableiter,A., 8) Albulat,R., 9) Dr.Fuchs,D., 10) Schulz,Chr., 11) Fidison,R., 12) Oehlmann,D., 13) Martini,P., 14) Beis-se,F., 15) Jetschke,R., 16) Sigurbjörnson,J.

SV RAVENSBURG I

1) Gomolla,P., 2) Mütz,G., 3) Reimche,V., 4) Sorg,B., 5) Nickel,R., 6) Weidel,A., 7) Götz,S., 8) Schotten,K., 9) Linder,B., 10) Dr.Lippmann,H.-G., 11) Schupp,V., 12) Abt,A., 13) Streicher,R., 14) Heil,P., 15) Strei-cher,W., 16) Thyron,F.

TG BIBERACH I

1) Lenhardt,M., 2) Namyslo,H., 3) Oettel,A., 4) Merk,T., 5) Weiß,O., 6) Haberbosch,H., 7) Dr.von Wedel,B., 8) Becker,P., 9) Schindler,D.-S., 10) Wohlfahrt,R., 11) Matuschek,N., 12) Sander,L., 13) Becker,M., 14) Bir-kenmaier,R., 15) Wohlfahrt,F., 16) Winter,R.

SC KIRCHHEIM I

1) Melcher,W., 2) Ganter,Th., 3) Schneider,F., 4) Flogaus,W., 5) Krämer,S., 6) Richter,K., 7) Fischer,Th., 8) Dr.Scheickhardt,P., 9) Fron-müller,F., 10) Keuper,V., 11) Traier,T., 12) Tepluhina,Kath., 13) Wirth,K.-H., 14) Richter,R., 15) Tick,W., 16) Tick,A.

WEISSE DAME ULM I

1) Gruber,Th., 2) Lainburg,V., 3) Quist,S., 4) Berning,B., 5) Eberhard,H.-P., 6) Heinrich,A., 7) Gebhardt,U., 8) Wolf,R., 9) Ferstl,M., 10) Roth-mund,J., 11) Geutebrück,S., 12) Chalajda,A., 13) Winter,F., 14) Schmid,F.

SC LINDENBERG I

1) Gärtner,G., 2) Feistenauer,F., 3) Grabher,H., 4) Gehrman,H., 5) Baldauf,M., 6) Schmidlechner,A., 7) Zumtobel,Th., 8) Feistenauer,H., 9) Mittermeier,P., 10) Mahner,M., 11) Brey,h.-P., 12) Wegscheider,M., 13) Blanken,T., 14) Plieger,J., 15) Tausch,B.

Sperren von Vereinen und ihren Mitgliedern**nach §15 Nr.5 der Satzung des SVW.**

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wie jedes Jahr stehen wir vor der leidigen Situation, daß einigen Vereinen mit allen ihren Spielern zu allen offiziellen Turnieren eine Sperre droht, weil die zuständigen Vereinsführer die zum 31.3. fälligen Verbandsbeiträge trotz Mahnungen im Juli und August nicht bis 31.8.- bezahlt haben.

In Ausübung meiner Amtspflichten erkläre ich nachfolgend aufgeführte Schachvereine / Schachabteilungen bis auf weiteres für den gesamten SVW-Spielbetrieb für gesperrt:

TSV Berkheim Schachabteilung (NF), Heilbronner SV (UL), SF Rutesheim (S), Vardar Sindelfingen (S).

Die Sperren sind automatisch aufgehoben, sobald der Schatzmeister des SVW den vollständigen Zahlungseingang feststellt und bestätigt.

Dies wurde den Vereinen mit Schreiben vom 10.9.97 mitgeteilt. Die jeweils zuständigen Bezirksleiter habe ich im Interesse der betroffenen Spieler gebeten, Kontakt mit den jeweiligen Vereinsführungen aufzunehmen und den Ausgleich der gestellten Rechnungen zu veranlassen. Dies gilt natürlich gleichermaßen für die Beiträge an den SVW und den DSchachB. Soweit vom Schatzmeister der Zahlungseingang bis 15.9.97 festgestellt werden konnte, wurde die Veröffentlichung an dieser Stelle aufgehalten.

Eine Quelle der verzögerten bzw. unvollständigen Zahlung liegt in dem Versäumnis der Vereine ihre Mitgliederveränderungen rechtzeitig (im Dez.) für die Paßschreibung im Januar anzugeben. Letztere ist für die Beitragsrechnungen maßgeblich. Im übrigen ist es eine fahrlässige Gefährdung des sportlichen Erfolges der Spieler dieser Vereine und eine unnötige 'Arbeitsbeschaffung' für verschiedene ehrenamtliche Funktionäre, die eigentlich leicht zu vermeiden wäre!

Die überwiegende Mehrzahl der Vereine und Spieler ist erfreulicherweise von zuverlässigen Funktionären betreut und kann unbeschwert in die neue Saison starten. Dabei wünsche ich allen sportliche Erfolge und kameradschaftliche Erlebnisse bei unserem schönen Schachspiel.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Präsident Hanno Dürr

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg.e.V.

Die andere Seite einer Meisterschaft.

In diesem Jahr hatte ich die Gelegenheit, bei den Deutschen Meisterschaften U11 und U13 als Begleitperson dabeizusein. Dabei ist mir aufgefallen, wie vielfältig und arbeitsintensiv die Aufgabe eines offiziellen Betreuers doch ist.

Allein schon die Vorbereitung der Spieler auf die einzelnen Gegner und die anschließende Analyse der Partien nehmen Stunden in Anspruch. So ganz nebenbei muß dann noch die Freizeitgestaltung so arrangiert werden, daß für jeden etwas dabei ist und auch die mitgeführten Eltern wollen noch ein wenig "mitbetreut" werden. Auch in psychologischer Hinsicht muß viel geleistet werden. Gilt es doch die Spieler immer wieder neu zu motivieren, zu trösten, zu loben und berechtigte Kritik so anzubringen, daß das Selbstvertrauen erhalten bleibt.

All diese Aufgaben hat die Familie Häcker mit Bravour bewältigt und trotzdem noch stets für jeden ein freundliches Lächeln übriggehabt.

Ich denke, ich spreche im Namen unserer Spieler und der Eltern, wenn ich sage: Vielen Dank Familie Häcker für die wirklich gute Betreuung, die sie unseren Jugendspielern angedeihen ließen.

Monika Hallmann

1. 11. 5. Deidesheimer Jugend-Open.

Termin: Samstag, 1. November 1997 (Allerheiligen) 9:00 Uhr
Anmeldeschluß 8:30 Uhr.

Spielort: Mehrzweckhalle Forst, Im Stift (Umgehungsstraße)

Forst a.d.Weinstr. (1 km von Deidesheim)

Forst liegt an der Weinstraße zwischen Deidesheim und Bad Dürkheim. Die Mehrzweckhalle befindet sich am Sportplatz gegenüber vom Weinprobiertand am Brunnen (Ausschilderung in Forst beachten!)

Modus: 7 x CH 30 Min. Schnellschach nach FIDE-Regeln. Altersgruppen U20 (1.1.1977), U17, U15, U13, U11, U09

Preise: Pokale für die drei Gruppenbesten. Sachpreise für mindestens 50% der Punkte.

Turnierleitung: Nat. SR Josef Lennartz

Anmeldung: Peter Smeyts, Johann-Jakob-Rieger-Straße 3

und Info: 67149 Meckenheim, Tel: 06326 / 6903, Fax 06326 / 7996

Startgeld: DM 10.- Bei Voranmeldung bis zum 26.10.97 ist im Startgeld ein Essensbon von DM 2,50 enthalten. **Startgeld am Turniertag: 15 DM.**

Überweisung auf KSK Bad Dürkheim BLZ 546 512 40 P.Smeyts

Kto. 266 282 3 (Bitte Geburtsdatum angeben!).

Abholservice für Bahnfahrer ab Bahnhof Deidesheim möglich; bei Anmeldung bitte vormerken lassen!

Voranmeldung ratsam, damit wir pünktlich beginnen können!

Für preiswerte Verpflegung ist gesorgt.

Damenschach

Bericht

Annemarie Meier gewinnt

Deutsche Meisterschaft im Schnellschach

Die Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen 1997 wurde nach spannenden Auseinandersetzungen von Annemarie Meier (Stuttgarter SF) gewonnen. In Anwesenheit von einer WGM (Vera Jürgens) sowie drei WIM und mehreren WFM gelang es ihr nach elf Runden, sich in einem dramatischen Stieckampf vor Marina Olbrich durchzusetzen. Sie hat den Schachverband Württemberg e.V. sehr erfolgreich vertreten und eine jahrelange Abstinenz ohne Titelgewinn fürs "Ländle" durchbrochen. Der Schachverband Württemberg e.V. gratuliert ihr dazu herzlich.

Auch unsere zweite Mitstreiterin Simona Gheng spielte sehr gut: sie besiegte die Zweitplatzierte Marina Olbricht, remisierte gegen die Drittplatzierte und Vorjahressiegerin Gisela Fischdick und belegte in der Abschlusstabelle den 7. Rang, obwohl sie von der DWZ her nur auf Rang 11 stand.

Endstand:

1) Annemarie Meier, 2) Marina Olbrich je 8,5 Pkt; 3) Gisela Fischdick 4) Anita Stangl je 8,0 Pkt; 5) Vera Jürgens, 6) Jessica Nill, 7) Simona Gheng, je 7,0 Pkt.; 8) Katrin Dämering 6,5 Pkt; 9) Monika Hedke 6,0 Pkt.; 10) Brigitte von Herman 4,5 Pkt.

vor weiteren 8 Teilnehmerinnen.

Damenoberliga

Leitung Oberliga: Alissa Berger, Kelterweg 51, 70734 Fellbach, Tel. 0711-581054

Spielplan

1..Runde 20.September 1997 14.00 Uhr

Ausrichter SF Heilbronn-Biberach, Bezirksamt in HN-Biberach, Am Ratsplatz, 74078 Heilbronn

SF HN-Biberach II - SK Lauffen

Ausrichter SK Bebenhausen, Wienerwald, Bebenhäuserstr. 2, 72074 Tübingen, Tel: 07071/83200

SK Bebenhausen II - Stuttgarter SF 1879

spielfrei SC Hechingen

2. + 3. Runde 11.Oktober 1997 9.30 und 15.00 Uhr

Ausrichter: SC Hechingen, Altes Schloß, Schloßplatz 3, 72739 Hechingen, Stadtmitte, gegenüber der Kreissparkasse, oberhalb des "Unteren Turms"

2. Runde:

SK Lauffen - SC Hechingen
SK Bebenhausen II - SF HN-Biberach II
spielfrei Stuttgarter SF

3. Runde

SC Hechingen - SK Bebenhausen II
Stuttgarter SF - SF HN-Biberach II
spielfrei SK Lauffen

4. + 5. Runde 25.Oktober 1997 9.30 und 15.00 Uhr

Ausrichter Stuttgarter SF, Spiellokal wird noch bekannt gegeben

4.Runde

SK Lauffen - - SK Bebenhausen II
Sc Hechingen - - Stuttgarter SF
spielfrei SF HN-Biberach II

5. Runde:

SF HN-Biberach II - SC Hechingen
Stuttgarter SF - SK Lauffen
spielfrei SK Bebenhausen II

Mannschaftsaufstellungen

SC Hechingen

1.Newen Rosi SV Tübingen
2.Strässer Gerda SV Rottweil
3.Schöneegg,Sus. SV Truchtlengen
4.Müller Annette SV Schömberg
5.Harder Anna
6.Borchert,Irmgard
7.Birk,Ursula
8.Fleischer Julia

Stuttgarter SF

1.Meier Annemarie
2.Gheng Simona SC Freiberg
3. Carda Irene SV Schorndorf
4. Brender Bizerka
5. Reichel Ingeborg
6. Graf Andrea

SK Lauffen

1.Poepl Simone Steinheim/Murr
2.Riesterer Sim. DJK Ellwangen
3.Zajontz Yvonne
4.Mann Verena Steinheim/Murr
5.Elbe Susanne SG Meimsheim
6.Niedermayer Magd., Talheim/Güg.
7.Denk Isabel SK Bietigheim/Biss.
8.Opelt Felicitas
9.Abel Janina

SK Bebenhausen II

1.Weber Ophelia, SSG Fils-Lauter
2.Laukenmann Sonja Herrenberg
3.Mohrlok Simone TSV Berkheim
4.Wagner Silvia 02/64 Ebingen
5.Fetscher Petra SF Riedlingen
6.M ller Elvira
7.Rechlin Silke
8.Greiner-Plath Bärbel
9.Klink,Judith
10.Naumann,Jutta
11.Deptula Paulina
12.Klein Teresa
13.Latzke Walburg
14.Klein Elena
15.Plies Annette
16.Ernst Christiane

SF HN-Biberach II

1.Lang Eva SC Tamm
2.Fritz Bettina
3.Kotyba Alexandra
4.S nder Kerstin
5.Stobbe Elisabeth, TSV Sontheim
6.Göllner Carmen, SV Bad Rappenau

Bericht

Deutsche Damenmeisterschaft 1997

Petra Hofmann vertrat diesmal den Schachverband Württemberg an der alle zwei Jahre stattfindenden Deutschen Meisterschaft. Nach einem verpatzenden Start holte Petra aus den letzten 6 Runden noch 50 % und mußte sich trotz 3,5 aus 9 Runden mit dem geteilten 20.Platz unter 26 Teilnehmerinnen zufrieden geben. Für die erste Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft nicht schlecht und bei weiteren Teilnahmen ausbaufähig.

Überlegende Siegerin wurde WIM Marina Olbrich aus Marktheidenfeld, die mit 8,5 Pkt. überlegen das Turnier gewann.

Bericht

Internationales Damenturnier in Wangen/Allgäu

Neun Tage massen 7 Spielerinnen des Schachverbandes Württemberg und 7 internationale Spielerinnen, bei strahlendem Sonnenschein ihre Kräfte. Der Ausrichter, der SC Wangen 1922, stellte hierzu sein Spiellokal zur Verfügung.

Ebenso sorgte der SC täglich für Speis und Trank, für Spielerinnen,Zuschauer und Turnierleitung. Eine fast tägliche Berichterstattung in der Zeitung sorgte für die Verbreitung der Ergebnisse.

Das Turnier, das zusammen mit dem Schweizer Schachbund organisiert wurde, sollte den Württembergischen und Schweizer Spielerinnen die Chance geben, eine internationale Elo-Zahl oder sogar einen internationalen Titel zu erspielen. Nach einem Blick auf die Teilnehmerliste war klar, daß dieses nicht einfach zu bewältigen war; aber beim Schach ist ja alles möglich. Und so zeigten die Württemberginnen, was in ihnen steckte. Die meisten Niederlagen gegen die Titelträgerinnen wurden meist erst nach der 1. oder sogar 2. Zeitkontrolle erlitten. Von Anfang an mischte Annemarie Meier an der Spitze mit.

Auch Helene Mira und Jana Ramseier hielten sich in der Verfolgergruppe. So musste die Favoritin WGM Zoya Lelchuk, schon in der 1. Runde gegen Jana Ramseier remis geben und in der letzten Runde verhinderte Helene Mira mit einem Remis, daß Zoya Lelchuk alleine dieses Turnier gewann. Annemarie Meier musste sich nur gegen WGM Lelchuk geschlagen geben und trotz der internationalen Meisterinnen Maksimovic, Olbrich und Nikolin Remisen ab. Und auch die anderen Württemberginnen zeigten, daß man (Frau) nicht beliebig mit ihnen umspringen konnten. Titelnormen gab es für 2 Spielerinnen, eine WGM-Norm für die Co-Siegerin Suzana Maksimovic und eine WIM-Norm für Annemarie Meier. Sonja Hellmuth erspielte sich eine Elo-Halbwertung, leider nur aus 8 Partien; 9 Partien sind nötig. Jetzt muss sie innerhalb von 2 Jahren nochmal eine Halbwertung erspielen, um Aufnahme in der Elo-Liste zu erhalten. Aber auch die anderen Spielerinnen profitierten davon, mit starken Spielerinnen ihre Kräfte zu messen.

Bedanken möchte ich mich einerseits beim Schweizer Schachbund, insbesondere bei Arnold Torricelli und dann natürlich beim Sc Wangen 1922, der die Mühe auf sich nahm und hier 9 Tage + Vorbereitungszeit sich für dieses Turnier zu engagieren. Mein Dank gilt hier besonders Gustav Gauß (Turnierbulletin), Klaus Lehmann und Ingo Weber (Speisen, Getränke und Grill) und dem 1. Vorsitzenden Hans Wagner, die täglich anwesend waren.

Denn sie sorgten mit viel Engagement dafür, daß sich die Spielerinnen in Wangen wohlfühlten. Freibadbesuche, Stadtführung und Grillabend (gleichzeitig Geburtsfeier) rundeten eine gelungene Veranstaltung ab.

RANGLISTE: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	ELO	Land	Verein/Ort	Pkte	Buch.
1.	Lelchuk Zoya, WGM	2355	Ukraine	Mühlheim Nord	7.0	46.0
1.	Maksimovic Suz, WIM	2300	Serbien	Belgrad	7.0	46.0
3.	Olbrich Marina, WIM	2305	TSV Markth'feld		6.5	44.0
4.	Meier Annemarie	2240	Stuttgarter SF		6.0	40.5
5.	Nikolin Zorica, WIM	2270	Serbien	Belgrad	5.5	46.0
6.	Novkovic Julia	2095	Slowakei	SV Dornbirn	5.0	42.0
7.	Mira Helene, WIM	2225	Österreich	TSV Langenau	4.5	43.0
8.	Ramseier Jana, WFM	2155	Schweiz	SV Wolfbusch	4.5	38.0
9.	Rieder Anita	2060	SV Wolfbusch		3.5	39.5
10.	Domsgen Christina	2165	SV Bura Schkopau		3.5	38.5
11.	Hellmuth Sonja		Mönchfelder SV		3.5	36.5
12.	Grünenwald Evi, WFM	2010	Schweiz	SV Wolfbusch	3.0	34.5
13.	Künzner Evelyn	2120	SK Starnberg		2.0	37.0
14.	Hofmann Petra		SF Heubach		1.5	35.5

DWZ-Auswertung in Rochade 08

1997

11.10	2. Runde Damen-Oberliga
12.10	1. Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.10.	3. Runde Damen-Oberliga
26.10	2. Runde der 2. Damen-Bundesliga
29.11.	4. Runde Damen-Oberliga
30.11	3. Runde der 2. Damen-Bundesliga
06.12	Weihnachtsblitzturnier in Mönchfeld.

1998

17.01.	5. Runde Damen-Oberliga
18.01	4. Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.02	5. Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.03	6. Runde der 2. Damen-Bundesliga
19.04	7. Runde der 2. Damen-Bundesliga
14./17.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
21./24.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern

Jürgen Lenz

Senioren schach

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Näheres finden Sie unter TERMINVORSCHAU.

Ausschreibung:

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Mannschaftsmeldung:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden, wobei es nicht

erforderlich ist, daß jeder gemeldete Spieler im Besitz eines Spielerpasses ist. Die Bildung von Spielgemeinschaften aus Spielern verschiedener Vereine ist zulässig. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 1998 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

Durchführung der Meisterschaft:

Die Meisterschaft wird verbandsweit nach einem Doppel-K.O.-System ausgetragen. Danach scheidet eine Mannschaft aus, sobald sie 4 Mannschaftspunkte eingebüßt haben. In den ersten Runden werden bei der Auslosung regionale Gesichtspunkte berücksichtigt, um die Fahrwege so gering wie möglich zu halten. Nach Möglichkeit erhält jede Mannschaft abwechselnd ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Die Meisterschaft wird DWZ-mäßig ausgewertet.

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Bis zum 40. Zug besteht Schreibpflicht. Die Meisterschaft wird im November 1997 beginnen. Für jede Runde wird ein Endtermin festgesetzt, der auf einem Samstag liegt. Die Mannschaften können einen Termin vereinbaren, der vor diesem Endtermin liegt.

Meldungen:

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 10.10.1997 an Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd; Fax 07171 / 85605 zu richten. Jede Meldung muß enthalten:

- Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. Bezeichnung der Spielgemeinschaft)
- Die Namen der 4 Stammspieler und die der Ersatzspieler
- Name, Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsführers,
- Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals

Startgeld:

Das Startgeld von 20 DM je Mannschaft ist auf das Konto Nr. 141 103 000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Konto-Inhaber: Hajo Gnirk, zu überweisen..

Hajo Gnirk

Württ. Senioren bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft:

Achtbar gekämpft

aber unter den Erwartungen geblieben

Bei der diesjährigen Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, diesmal in Potsdam ausgetragen., traten die beiden württembergischen Mannschaften in guten Aufstellungen an. Dabei hatte Württemberg I in der Aufstellung: 1) V. Lainburg, 2) H. Hoffmann, 3) Chr. Papapostolou, 4) Fr. Escher unter den 30 teilnehmenden Mannschaften mit 2153 den drittbesten DWZ-Durchschnitt und auch Württemberg II (1. R. Sielaff, 2. W. Adler, 3. Dr. P. Schweickhardt, 4. W. Steglich) konnte sich mit einem Schnitt von 2010 auf Platz 14 dieser Rangliste sehen lassen. Doch Wettkämpfe werden nicht nach DWZ, sondern am Brett entschieden. Diese Erfahrung machten unsere Senioren schmerzlich. Jeder Spieler zeigte gute Leistungen, aber es wurden in den einzelnen Wettkämpfen die Punkte ungünstig verteilt, so daß im Schlußklassement für Württemberg I bei 8:6 Mannschaftspunkten und 15:13 Brettspunkten nur ein 11. Platz und für Württemberg II ein 18. Platz mit 6:8 Mannschaftspunkten und 14:14 Brettspunkten herausrang.

Unsere 1. Mannschaft begann das Turnier verhalten, indem man sowohl gegen Berlin II als auch gegen Bayern II jeweils unentschieden spielte. Dann gelang gegen Hessen II der erste Sieg (2,5:1,5). Doch die aufkeimenden Hoffnungen erhielten schon in der nächsten Runde mit einer 1:3 Niederlage gegen Bayern I einen großen Dämpfer. Auch die zweite Turnierrhälfte war durch ein Wechselbad gekennzeichnet: ein hoher 3,5:0,5 Sieg gegen Thüringen II, dann eine 1,5:2,5 Niederlage gegen Hessen I und zum Schluß ein knapper 2,5:1,5 Sieg über Niedersachsen II. Dabei erzielte H. Hoffmann hervorragende 5 Punkte aus den 7 Partien und auch V. Lainburg glänzte am Spitzenbrett mit 4,5 Punkten. Chr. Papapostolou war über seine 3,5 Punkte (=50%) selbst etwas enttäuscht und auch Fr. Escher blieb nach einer unglücklichen Niederlage in der zweiten Runde mit seinen letztlich guten 3,0 Punkten unter seinen Erwartungen.

Unsere 2. Mannschaft begann das Turnier mit zwei knappen 1,5:2,5-Niederlagen gegen Schleswig-Holstein I und Bremen I. Als dann gegen Sachsen II und Brandenburg I jeweils nur unentschieden gespielt wurde, und es gegen das starke Hessen II eine 1:3-Niederlage gab, war man auf Platz 28 der Rangliste abgerutscht. Doch der Turnierabschluß mit Siegen über Rheinland-Pfalz II (2,5:1,5) und Schleswig-Holstein II (3,5:0,5) stimmte versöhnlich. In dieser Mannschaft punktete W. Steglich am 4. Brett mit 4,5 Punkten am besten, während W. Adler mit 3,5 Punkten und R. Sielaff und Dr. P. Schweickhardt mit jeweils 3,0 Punkten mit sich selbst nicht ganz zufrieden waren, obwohl das achtbare Ergebnis sind.

Im nächsten Jahr, wenn diese Meisterschaft vom Badischen Verband ausgerichtet werden wird, wird alles besser!

Hajo Gnirk

Terminvorschau

2.10. - 18.12. Süssen 6. Fils- und Lautertal Open

7 Runden, 2h + 30 Min.). Näheres unter Bezirk Neckar / Fils.

3. 10. Pfullingen 7. Schach-Open Pfullinger Herbst

Beginn: Fr 3.10. 1996, 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)

Modus: 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. 7 Runden CH-System. mit Computerauslösung.
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: DM 20.- für Erwachsene, DM 15.- für Jugendliche.
Keine Startgeldfreiheit für Titelträger

Preise: Gesamtpreisfonds: DM 1750
DM 400 / 200 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50.

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß).
DM 100,- für den besten Jugendlichen (Jahrgang 1979 u. jünger)
DM 100,- für die beste Dame (ab 5 TN garantiert)
DM 100,- für den besten Senior (Jgg 1942 und älter)
DM 100,- für den besten Spieler DWZ < 1700
DM 100,- für den besten Spieler DWZ < 1500

Zusätzlich wird ein Schachinformer unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.

Die Preise sind ab 100 TN garantiert

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos: Doris Konya, Weingärtner Str. 27, 72764 Reutlingen, Tel: 07121/329447

Sonstiges: Begrenzung auf max. 140 TN.

3. 10. Gosheim

7. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 1997

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 7. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Freitag, 3.10.1997 (Tag der Einheit). Beginn 9:00 Uhr; Ende ca. 17:30 Uhr.

Ort: Gasthaus Krone, Hauptstr. 5, 78559 Gosheim.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10.- DM

Preise: 500 / 300 / 150 / 100 / 50 / 30 DM, Jugend- und Seniorenpreis.
Sachpreise für alle Teilnehmer, 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.

Anmeldung: Bei Johannes Steiner, Hauptstr. 31, 78559 Gosheim; Tel: 07426 / 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

3. 10. Böblingen

Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung

Termin: Freitag, 03. Oktober 1997

Beginn: 09:30 Uhr, Anmeldeschluß 09:15 Uhr

Spielort: Feuerwehrwache Böblingen, Röhrerweg, 3. Stock

Modus: Schnellschach nach den FIDE-Regeln
7 Runden Schweizer System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Startgeld: DM 20,- für Erw.; DM 10,- für Jugendl. unter 18 Jahren

Preise: 400 / 250 / 150 / 100 / 75 / 50 DM.

Sonderpreise: Je DM 50,-, den besten Spieler DWZ < 1500, den besten Spieler DWZ < 1500, den besten Jugendlichen (ab 3 TN), die beste Dame (ab 3 TN).

Voranmeldungen: sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 65100 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30, Kontoinhaber SVB-Schachabteilung.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Weitere Infos: Birgit Schwarzwälder, Tel: 07031 / 274021

3. 10. Spraitbach

4. Spraitbacher Jugendopen

Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 4. Spraitbacher Jugendopen ein.

Spielort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.

Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht.

Meldeschluß: 9.30 Uhr, Turnierbeginn 10.00 Uhr

Siegerehrung: direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
Turniergruppen (mit Stichtagen):

U9 (1.1.89 oder jünger); U11 1.1.87); U13 (1.1.85) U15w (1.1.83)

U15 (1.1.83); U17 (1.1.81); U20w: (1.1.78), U20: (1.1.78)

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727

Startgeld: DM 10.

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.

Die Gruppen U17, U20 und U20w spielen in einem separaten Raum.

Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den "Spraitbacher Jugend-Open-Pokal". Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.

Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfondus.

Mannschaftspokal:

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen, erhalten den Mannschaftspokal.

Weitere Sonderpreise: weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer, jüngste Teilnehmerin, Geburtstagskinder, Mannschaftsführer mit den meisten Teilnehmern.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter

4.10.-19.12. Ammerbuch

10. Offenes Ammerbucher Turnier 1997

Termine: Jeweils Freitag, 19:30 Uhr

24.10. / 31.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 12.12. / 19.12.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie.

Startgeld: Erwachsene 15 DM,- Jugendliche, Studenten und Rentner 10 DM.

Reuegeld: 30 DM. Verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen oder bei Rücktritt vom Turnier.

Preise: 1. Preis: 40% der Startgelder und verfallenen Reuegelder, Mindestens 150 DM.

Platz 2-4: 30%, 20%, 10% der verfügbaren Gelder.

Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der beste Ammerbucher erhält den Titel "Ammerbuchmeister 1997", den Wanderpreis der Gemeinde und einen Buchpreis. Der beste Jugendliche erhält einen Buchpreis.

Spielort: Bürgerhaus Ammerbuch-Altingen, Schulstraße

Meldungen: Schriftlich oder telefonisch beim Turnierleiter oder am 24.10.97 bis 19:15 Uhr.

Turnierleiter: Markus Träuble, Im Hopfengarten 13, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 / 610875

Zahlungen: Bar an Turnierleitung vor der 1. Runde am 24.10.1997.

12.10. SCHACH-Jugend-Grand-Prix gefördert von den Kreissparkassen

Hallo, Schach-Fans!

Der Schachklub Horb lädt Euch ein zum Jugendschachtag.

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 1. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

WER darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können und nach dem 31.12.79 geboren sind.

Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!

WO: 72160 Horb, Stadtteil Hohenberg, Schulzentrum

(in Horb auf der B14 in Richtung Stuttgart fahren, der Weg zum Schulzentrum ist ausgeschildert, Parkplatz bei der "Rundhalle")

MODUS: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

STARTGELD: Jahrgänge 1980 bis 1983 DM 10,-; ab Jahrgg 1984: DM 5,-

PREISE: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise.

ANMELDUNG: Herbert Müller, Schleithheimer Str. 4, 72160 Horb, Tel: 07451 / 7638.

Anmeldeschluß um 9.30 Uhr im Turniersaal.

30.10.-2.11. Backnang

4. Backnanger Open

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V.

Spielort: Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Str. 13, 71522 Backnang (nahe S-Bahn). Im Spielsaal besteht Rauchverbot

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 2,5 Stunden für die gesamte Partie (keine Zeitkontrolle). Es gelten die FIDE und die Beendigungsregeln durch Schnellschach. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!

Zeitplan: 1. Rd: Do. 30.10.97 17.30 Uhr
2. Rd: Fr. 31.10.97 9.30 Uhr 3. Rd: 15.00 Uhr
4. Rd: Sa. 01.11.97 9.30 Uhr 5. Rd: 15.00 Uhr
6. Rd: So. 02.11.97 9.30 Uhr 7. Rd: 15.00 Uhr
Die Siegerehrung erfolgt am 02.11.97 gegen 19.45 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 70,- Studenten/*Jugendliche DM 40,-
(Bei Nachmeldung am 30.10.1997 mit DM 10,- Aufschlag)

Meldungen: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 8131311 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, Kontoinhaber SV Backnang, mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Stichwort: Backnanger Open, Einzahlungsschluß ist der 24.10.1997!

Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Meldeschuß: Donnerstag, 30.10.1997, 17.00 Uhr (Anwesenheit) im Spiellokal - Das Spiellokal ist ab 16.00 Uhr geöffnet.

Preise: 1.250 / 900 / 600 / 400 / 200 / 100 DM.

Sonderpreise: Bester Jugendlicher (Jahrgang 1978 und jünger)*, bester Senior (Jahrgang 1937 und älter), sowie weitere Sonderpreise

Bei Punktgleichheit werden die Preise nach Luganer System geteilt!

Doppelpreise sind nicht möglich! Der Preis für Platz 1 ist garantiert, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern. Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Unterkunft: Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.

Turnierleitung: Bernhard Kronbach (Nat. Schiedsrichter).

Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: (P) 07195 / 62110 (Anrufbeantworter).

Ralf Maier, Hauffstr. 1, 71554 Weissach im Tal, Tel: (P) 07191 / 58391 (Anrufbeantworter).

2. 11. Möglingen

Möglinger Nachwuchsturnier 1997

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 1997 herzlich ein..

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Spielort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal.

Termin: Sonntag, 02. November 1997, 9 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr. Anmeldeschluß 8.50 Uhr.

Meldeadresse: Tel. Voranmeldung bei Daniel Klaus, 07141 / 482780 (Anrufbeantworter) erwünscht

Modus: Einzeltturnier in 4 Gruppen. Je nach Teilnehmerzahl 7-9 Runden Schweizer System. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten).

Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Spielregeln: keine Schreibpflicht. Der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden.

Gruppeneinteilung: A-Gruppe : nach dem 1.1.79 Geborene; entsprechend

B-Gruppe 1.1.82, C-Gr. 1.1.85, D-Gr. 1.1.88

Änderungen vorbehalten

Spielmaterial: muß mitgebracht werden (2 Teilnehmer / 1 Garnitur).

Startgeld: DM 5 pro Teilnehmer

Preise: Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe sowie verschiedene Sachpreise

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise
Daniel Klaus (1. Vorsitzender))

5.11. bis 18. 3. Ludwigsburg

Offene Ludwigsburger Meisterschaft

Spielort: Haus der Vereine, Mathildenstr.31/1, 1. OG

Termine: 05.11. / 19.11. / 10.12. 1997, 14.1. / 4.2. / 25.2. / 18.3. 1998

Modus: 7 Rd. CH-System, 2 Std / 40 Züge + 30 Min.. DWZ-Auswertung.

Anmeldung: 1. Runde, Meldeschluß 19:00 Uhr. Beginn 19:30 Uhr.

Startgeld: 25.- DM

Preise: 1) 150 DM + Wanderpokal; weitere Preis nach Beteiligung

Auskunft: Uwe Lasslop, Tel: 07141 / 53118.

7. und 14. 11. Herrenberg

Offene Herrenberger Stadtmeisterschaft

Schnellschachturnier im Fachwerkbau von 1484

Zur Einweihung der neuen Vereinsräume des Schachvereins Herrenberg laden wir jedermann(frau) herzlich ein in das Dachgeschoss des alten "Bebenhäuser Pflegehofes", einem der schönsten und ältesten Bauwerke Herrenbergs.

Spielort: Vereinshaus Alter Pflegehof, Bronngasse 13, mitten in der Altstadt von 71083 Herrenberg, Dachgeschoß. Parken Am Graben.

Termin: Freitag 07.11.97: 4 Runden, Freitag 14.11.97: 3 Runden.
Meldeschuß am 1. Spieltag 19.00 Uhr.

Modus: 7 Runden Schweizer System an 2 Spieltagen. Computerauslösung 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie für jeden Spieler nach FIDE-Schnellschachregeln. Das Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn bestimmt.

Startgeld: DM 10 für Erwachsene, Jugendliche 5 DM. Reuegeld für alle 10 DM.

Preise: 100 / 80 / 60 / 50 / 40 DM.

Ratingpreise DWZ < 1900 <1700, <1500 je 20 DM.

Schachverein Herrenberg

Turnierleiter: Dieter Wagner, Tel: 07034-62626

1. Vorsitzender: Rainer Lempert, Tel: 07032-24727

Rainer Lempert

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Die "Königsveranstaltung des Seniorenschachs" findet in diesem Jahr

vorest zum letzten Mal in Deutschland

(Die 8. Senioren-WM wird 1988 in Spanien stattfinden.)

statt. Ein Grund mehr für Sie, dabei zu sein bei diesem außergewöhnlichen Großereignis, das ja nicht nur der Überprüfung der eigenen schachlichen Leistungsstärke im Vergleich zu berühmten und weniger berühmten Teilnehmern aus aller Herren Länder dient, sondern auch der Begegnung mit gleichaltrigen Gleichgesinnten aus aller Welt. Verbringen Sie zwei Wochen an einem schönen Ort, um Freundschaften wieder aufleben zu lassen und neue zu schließen. Und lassen Sie ruhig Ihren Lebenspartner an diesem Erlebnis teilnehmen (Wir bieten ihm übrigens ein attraktives Rahmenprogramm, während Sie "schachdenken"!) als Dank für sein Verständnis für Ihr geliebtes Schach.

Gleichzeitig steigt an gleicher Stelle das

10. Internationale 'Bad Wildbad Open'

(vom 9. - 22. November 1997)

statt. Das neunrundene Turnier mit Partien von maximal sechsstündiger Spielzeit (Beginn täglich um 14 Uhr) ist mit einem Preisfonds von DM 9.000.- (bei mindestens 100 Teilnehmern) ausgestattet.

Bitte fordern Sie das ausführliche Programmheft zur Senioren-WM, das

neben der Anmeldekarte auch eine umfangreiche Vorstellung der Bad Wildbader Beherbergungsbetriebe beinhaltet, sowie die Ausschreibung des Opens an bei

ChessOrg

Hoffmann-Reisen GmbH, Postfach 1568 - 66305 Völklingen
Tel: (06898) 6 20 22 Fax: (06898) 6 28 58

(Anmeldeschluß: 31.10.97, Startgeld 170 SFr.) Red.

15.11. Pliezhausen

2. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier des Schachvereins Pliezhausen

Schnellschachturnier für Vierer-Mannschaften

(Damen, Herren und Jugend - mit Einzelspielerauswertung)

Garantierter Preisfond: 2 500 DM

Termin: Samstag, 15. November 1997, 10 Uhr.

Bis spätestens 9.30 Uhr: Abgabe der Anwesenheitsmeldung.
Ende gegen 16.30 Uhr.

Spielort: Mehrzweckhalle der Gemeinde Pliezhausen, Kreis Reutlingen im Ortsteil Rübgarten, Wildenastraße. Zufahrt: 3. Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt sehr verkehrsgünstig im Raum RT/TÜ an der B 27 (30 km südlich von Stuttgart, 12 km östlich von Tübingen und 10 km nördlich von Reutlingen). Man erreicht den Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über eine Abzweigung der B 297 Tübingen - Nürtingen im Neckartal.

Modus: 15-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln. - 9 Runden nach Schweizer System. - Computerauslosung der einzelnen Runden. - Eine Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und - sofern gewünscht - einem Ersatzspieler. Bei Ausfall eines Stammspielers wird aufgerückt und der Ersatzspieler an Brett 4 eingesetzt. Maximale Teilnehmerzahl: 50 Mannschaften. Über die Turnier-Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Günter Hanisch, Haldenstr. 37, 72124 Pliezhausen, Tel.: 07127 / 70831.

Preise: Garantierter Preisfond: 2 500 DM.

700 / 450 / 250 / 200 / 150 / 100 / 100 / 100 DM.

Sonderpreise: Je 150 DM für die beste Damenmannschaft, die beste Jugendmannschaft U18 (Jahrgang 1979 und jünger) und die beste Jugendmannschaft U15 (Jahrgang 1982 und jünger). Doppelpreise sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit nach Mannschafts- und Brettspunkten werden die Geldpreise geteilt.

Der punktbeste Einzelspieler des Turniers erhält 100 DM.

Darüber hinaus werden an die besten Spieler auf Brett 1 - 4 schöne Sachpreise vergeben.

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft (Jugendmannschaften 25 DM) bei Voranmeldung bis zum **Sa. 8. November 1997** beim Turnierleiter (Adresse und Telefon s.o.) und Einzahlung auf Konto Nr. 1 317 455 bei der Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00). Einzahlungsbeleg bitte am 15. Nov. vorlegen! Am Turniertag **60 DM** (Jugend 30 DM) bis **spätestens 9.30 Uhr** (falls noch freie Plätze!).

Für Imbiß (auch Warmes Essen) und Getränke wird gesorgt. - 30 Minuten Mittagspause nach der 4. Runde. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Jede Mannschaft bringt bitte zwei komplette Spielsätze mit Uhren mit! Danke!

Nach dem gelungenen Turnier vom Vorjahr freut sich der SV Pliezhausen auf Ihre Anmeldung!

Bitte werben Sie für die Veranstaltung in Ihrem Verein!

16.11. Winnenden

6. Winnender Schach-Open

Termin: 16. November 1997. Beginn 9.30 Uhr.

Ort: Alte Oberschule, Schloßstr. 14 (Stadtmitte, 10 Min. vom Bahnhof)

Modus: 7 Runden nach CH-System / FIDE-Regeln, 30 Min. / Spieler

Startgeld: DM 20 Erwachsene, DM 10 Jugendliche (gilt auch für Titelträger)

Preise: DM 400 / 200 / 100 / 80 / 50 (Preise gelten ab 50 Teilnehmern).

Ratingpreise: DM 100 / ab 3 Teilnehmer je Kategorie / Preise garantiert

DWZ < 1400 / < 1600 / < 1800 / < 2000.

Trostpreis: Unter den Nichtgewinnern wird ein Trostpreis verlost!

Wertung: Punktzahl / Buchholzwertung / verfeinerte Buchholzwertung

Anmeldung + Infos: Matthias Walz, Bachstr. 15, 71364 Winnenden Tel: 07195 / 60399; Gerd Stecker, Elchstr. 4, 73663 Berglen, Tel: 07181 / 73662

-- Für günstige Verpflegung wird gesorgt. --

Gerd Stecker

16.11. Herrenberg

Offenes Schnellturnier der SG Schönbuch 1982 e.V.

Die Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V. richtet zur Einweihung ihres neuen Spiellokals am 16.11.1997 ein offenes Schnellschachturnier aus.

Spielort: Bebenhäuser Klosterhof in der Herrenberger Altstadt, 1. OG, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Runde und Spieler, Auslosung durch Computer, 45 Minuten Mittagspause (preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten - Pizzaservice vorhanden).

Termin: Sonntag, 16. November 1997, 9:00 Uhr, Meldeschluß 8:45 Uhr.

Startgeld: DM 10 für Erwachsene, DM 5 für Jugendliche. Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Preise: Vereinsspieler:

1) 40% des Startgeldes (mindestens 100 DM)

2) 20% des Startgeldes (mindestens 50 DM)

3) 10% des Startgeldes (mindestens 30 DM)

Hobbyspieler:

1) 20% des Startgeldes (mindestens 50 DM)

2) 10% des Startgeldes (mindestens 30 DM)

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr. 24, 71159 Mötzingen

Gerd Stecker

16.11. Jedesheim

Jedesheim Jugendopen

Die Schachabteilung des SV Jedesheim lädt herzlich zu ihrem Jugendopen ein.

Spielort: Gemeindehalle Jedesheim

Anfahrt: Jedesheim liegt an der A7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt Illertissen

Modus: 7 Runden nach CH-System, 20 Minuten pro Spieler

Meldeschluß: 9:30 Uhr, Turnierbeginn 10:00 Uhr

Turniergruppen: U11 (1.1.87 und jünger), U13 (1.1.85), U15 (1.1.83), U17 (1.1.81), U20 (1.1.78)

Turnierleitung und Auskünfte: Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn, Tel: 07309 / 7999, Fax 07309 / 41100

Startgeld: DM 8,-, bei Voranmeldung DM 5,-.

Preise: Der Erste der jeweiligen Altersgruppen erhält einen Pokal. Die Next-plazierten erhalten Urkunden, sowie weitere Sachpreise. Weitere Sonderpreise für weiteste Anreise, größte Gruppe, Betreuerturnier, etc. Für alle Teilnehmer gibt es einen Preis.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.

Bernhard Jehle (Jugendleiter)

Terminkalender

Ausbildungskurse

Turnierleiterausbildung:

25.10. / 08.11. / 22.11. 1997 in 74211 Leingarten (Unterland)

Offene Turniere u.a.

4. Quartal 1997

2.10. Off. Blitzturnier in Bad Wimpfen (19.45 Uhr, Stauerhalle)

3.10. 7. Schach Open "Pfullinger Herbst" (7 Rd, 30 Min.)

3.10. 7. Offenes Gosheimer Schnellturnier (7 Rd., 30 Min.,

3.10. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft (7 Rdn, 30 Min.)

3.10. 4. Spraitbacher Jugendopen

4./5.10. Verbandsspielfreies Wochenende

11.10. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes

12.10. Jugend(Grand-Prix)Turnier in Horb. (7 Rd, 15 Min.)

19.10. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen

- 24.10. Beginn Off. Ammerbucher Turnier (7 Rd., 2h+30 Min.)
 25.10. Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 28.10. Beginn Offene Tübinger Stadtmeisterschaft. (bis 17.2.98)
 2.11. Möglinger Nachwuchsturnier (Jahrgg 79 und später)
 5.11. Beginn der Offenen Ludwigsburger Meisterschaft (7 Rd.)
 7./14.11. Off. Herrenberger Stadtmeisterschaft (7 Rd., 20 Min)
 9.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
 9.-23.11. 7. Offene Weltmeisterschaft der Senioren in Bad Wildbad
 9.-22.11. 10. Internationales Bad Wildbad - Open
 15.11. Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Pliezhausen
 15./16.11. Verbandsspielfreies Wochenende
 16.11. 6. Winnender Open (7 Rd., 30 Min.)
 16.11. Schnellturnier der SG Schönbuch (9 Rd., 15 Min.)
 16.11. Jedesheimer Jugendopen (7 Rd. 20 Minuten)
 30.11. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen
 21.12. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1998

- 3./4. 01. Verbandsspielfreies Wochenende
 11.01. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
 01.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
 21/22.02. Verbandsspielfreies Wochenende
 01.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
 21./22.03. Verbandsspielfreies Wochenende
 29.03. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen

2. Quartal 1998

4. - 11.4. Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 4./5.04. Verbandsspielfreies Wochenende
 25.04. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 04.05. Spielausschußsitzung des Verbandes
 9./10.5. Verbandsspielfreies Wochenende
 24.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 07.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 21.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 1998

- 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1997

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

05.09. / 10.10. / 07. / 11. / 05.12. 1997 Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.

Termine: 3.10. / 7.11. / 5.12. 1997; 6.02. / 6.03. / 3.04. / 8.05. 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)

09.09. / 14.10 / 11.11. / 09.12. 1997

Blitzturnier in **Süssen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat

(Einladung in 12/96)

11.9./9.10./13.11./11.12. 1997

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

29.10. / 26.11. / **17.12.** 1997; 28.01. / 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 24.10. / 28.11. / 19.12. 1997. Einladung in 1/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

am 23.10. / 27.11. (Masters)

Blitzturnier beim **Schv. Heilbronn:**

1997: 30.10. / 27.11. / 18.12. jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Blitz- oder Schnellturnier beim Schachverein Dicker Turm **Esslingen**.

(mit Spielern aus der Oberliga-Mannschaft)

Freitags, 20:00 Uhr, Vereinsraum, Zentrum Zell, Alleenstr. 1, Esslingen-Zell, am 26.9., 17.10., 7.11., 28.11., 19.12., 9.1., 30.1., 27.2. und 27.3.

Stuttgart

Vierermannschaftsmeisterschaft 1997/98

Liebe Schachfreunde,

63 Mannschaften haben für den diesjährigen Pokalwettbewerb gemeldet. Eine Mannschaft erreicht also kampflos die zweite Runde. Das Startgeld beträgt DM 10,- pro Mannschaft und ist auf das Konto Nr. 3 043 961 (BLZ 600 501 01) bei der LG Stuttgart zu überweisen.

Die Hauptrunde findet im Oktober 97 statt; Pflichttermin ist der 25.10.97.

1. Weil d.Stadt	- Schmiden/Ca.1	17.Korb 1	- Untertürkheim
2. Magstadt 1	- Leinfelden 3	18. Gerlingen 2	- Rot-Weiß Stuttgart
3. Hohenacker	- Feuerbach 4	19. Sindelfingen	- SSF
4. Renningen 1	- Schwaikheim	20. Leinfelden 2	- Freilos
5. Schmiden/Ca.2	- Botnang 1	21. Heumaden	- Feuerbach 1
6. Korntal 1	- Ditzingen 1	22. Backnang	- Zuffenhausen 2
7. Heimsheim	- Waiblingen 1	23. Hemmingen 2	- Rommelshausen 1
8. Magstadt 2	- HP Böblingen	24. Schönaich	- Winnenden
9. Botnang 2	- Wildberg	25. Feuerbach 2	- Botnang 3
10. Zuffenhausen 3	- Vaihingen/Rohr 1	26. Fellbach	- Zuffenhausen 1
11. Mönchfeld	- Ditzingen 2	27. Korntal 2	- Weil d. Stadt 2
12. Feuerbach 3	- Gerlingen 1	28. Sillenbuch	- Rommelshausen 2
13. Leinfelden 1	- SV Böblingen	29. Steinhaldenfeld	- Ditzingen 3
14. Oeffingen	- Stetten/Filder	30. Hemmingen 1	- Pirc
15. Gerlingen 3	- Korb 2	31. Affalterbach	- Waiblingen 2
16. Vaihingen/Rohr 2	- Königsspringer Stgt.	32. Murrhardt	- Renningen 2

Die 2. Runde findet im November 97 statt; Pflichttermin ist der 22.11.97

Es spielen in den Spielen 33 bis 48 die Sieger der Spiele: 2-1, 3-4, 8-7, 6-5, 12-9, 11-10, 14-15, 16-13, 18-17, 19-20, 23-21, 24-22, 25-28, 26-27, 29-30, 31-32.

Das Achteelfinale findet im Dezember statt; der Pflichttermin ist der 20.12.97.

Es spielen die Sieger der Spiele: 34-33, 35-36, 38-37, 40-39, 41-42, 43-44, 46-45, 48-47.

Die Mannschaftsmeldungen für das Viertelfinale erhalten Sie im Dezember. Auf den Spielmodus (Heim- und Auswärtsspiel) möchte ich noch einmal hinweisen. Ich wünsche allen Mannschaften einen erfolgreichen Start

Rolf Burkert, Reutlinger Str.19, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 41476

Spielmodus für den Vierermannschaftspokal

1. Gespielt wird mit Vereinsmannschaften, d.h. es dürfen nur Spieler gemeldet werden, die für den betreffenden Verein einen Spielerpaß bzw. eine gültige Spielerlaubnis besitzen. Es gilt das K.O.System, d.h. der Verlierer jeder Runde scheidet vom Wettbewerb aus.

2. Jede Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und Ersatzspielern nach den Richtlinien der WTO, die vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge beim Spielleiter gemeldet sein müssen. Die Reihenfolge darf während der Spielzeit nicht geändert werden. Stammspieler einer Mannschaft können als Ersatzspieler in einer ranghöheren Mannschaft gemeldet werden (Ersatzspieler können als solche in 2 Mannschaften gemeldet sein; nach dreimaligem Einsatz in einer rangniederen Mannschaft nicht mehr zulässig.)

3. Die Bedenkzeit beträgt 5 Stunden. Für jeden Spieler 2 Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle) und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie; hierbei werden die Schnellschachregeln angewandt.

4. Die einzelnen Runden werden von Oktober dieses Jahres bis März des darauffolgenden Jahres ausgetragen. Sie werden jeweils zwischen den gepaarten Mannschaften vereinbart (z.B. Spielabend des gastgebenden Vereins).

Der Gastgeber hat dem Gast Spieltermine vorzulegen.

Kommt eine Vereinbarung über den Spieltermin nicht zustande, so ist der von dem Spielleiter nach der Auslosung festgelegte Termin, der sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften richtet, Pflichttermin.

5. In der ersten Runde hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. In den folgenden Runden richtet sich das Heimrecht nach der Verteilungsgerechtigkeit. Haben beide Vereine die gleiche Anzahl von Heim- und Auswärtsspielen, so hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. Die gastgebende Mannschaft spielt an den ungeraden Brettern mit Schwarz.

6. Der Mannschaftsführer der siegenden Mannschaft meldet unmittelbar nach Spielende das Ergebnis telefonisch dem Spielleiter. Daneben ist er verpflichtet, einen Spielbericht an den Spielleiter abzusenden. (DWZ-Auswertung).

Bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung: 4,3,2,1 Punkte. Entsteht wieder Punktgleichheit, entscheidet der Sieg am ersten Brett. Bei vier Remis wird gelöst.

Der Spielleiter, Rolf Burkert, Reutlinger Str.19, 71229 Leonberg, Tel: 07152/41476

Stuttgart - Ost

Einladung zur Kreis-Einzel-Meisterschaft 1997

im Blitzschach.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und einen gültigen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzen.

Termin: Samstag, den 15. Novemebr 1997, 14:15 Uhr.

Meldeschluß: 14:00 Uhr im Spiellokal

Spiellokal: Vereinslokal des Schachklubs Schmiden/Cannstatt 1880 e.V., Vereinspavillon, Fellbacherstr. 40/1, 70736 Fellbach-Schmiden.

Startgeld: 10,- DM

Spielmaterial: wird vom ausrichtenden Verein gestellt.

Qualifikation: Richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach.

Tel: 07195 / 62110

(Holger Schröck, Ötztaler Straße 41, 70327 Stuttgart, Tel: 0711 / 332209.

Einladung zur Kreisjugend -Einzelmeisterschaft 97

Termine (jeweils Samstag): 1.Rd: 11.10.97 14:30 Uhr

2 + 3. Runde: 18.10.97 14:00 und 16:00 Uhr

4. + 5. Runde: 08.11.97 14:00 und 16:00 Uhr

6. + 7. Runde: 29.11.97 14:00 und 16:00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Ort: Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14, 70734 Fellbach

Modus: 7 Runden nach Schweizer System; 1 Stunde Bedenkzeit je Partie und Spieler: Schreibpflicht bis zum 40. Zug (ab Altersgruppe U13); ab dem 41. Zug gelten die Schnellschach-Beendigungsregeln; das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: DM 10,- (fällig bei Turnierbeginn)

Reuegeld: DM 10,- (fällig bei Turnierbeginn). Das Reuegeld wird am Turnierende zurückerstattet. Es verfällt bei unentschuldigtem Fehlen.

Teilnahmeberechtigung: Alle Spielerinnen und Spieler des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültigem Spielerpaß oder vorläufiger Bescheinigung des Paßbeauftragten. Einteilung in die Altersgruppen:

U20, U20w: geboren nach dem 1.1.78; entsprechend U17: 1981; U15, U15w: 1983; U13: 1985; U11: 1987.

Je nach Teilnehmerzahl werden Altersgruppen im Turnier zusammengefaßt. Qualifikation und Preisverleihung erfolgen jedoch in jedem Fall getrennt nach Altersgruppen.

Qualifikation: Die folgenden Platzierungen berechtigen zur Teilnahme an der Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1998:

U20, U17, U15, U13, U11: jeweils Platz 1-4.

U20w, U15w: jeweils Platz 1-2

Preise: Sachpreise und Urkunden für Platz 1-3 jeder Altersgruppe

Anmeldung: Daniel Hoefel, Lange Straße 26, 71394 Kernen i.R.

Tel: 07151 / 44913 - Email: Schach_Rom@compuserve.com

Weitere Infos: Im Internet sind weitere Informationen über die Jugendturniere des Schachkreises Stuttgart-Ost abrufbar:

http://ourworld.compuserve.com/homepages/Schach_Rom/kjem97.htm

Daniel Hoefel

Stuttgart - Mitte

C - Klasse

Auslosung: 1) Ditzingen 5, 2) Botnang 3, 3) Heumaden 1, 4) Hemmingen 2, 5) Hemmingen 3, 6) Sillenbuch 3, 7) Rot-Weiß 3, 8) Gerlingen 5.

Spieltermine: 19.10. / 09.11. / 30.11. 1997

11.01. / 01.02. / 01.03. / 29.03. 1998

Liebe Schachfreunde,
ich begrüße Sie recht herzlich zur neuen Saison 1997/98 in der C-Klasse. Damit wir auch in dieser Saison einen reibungslosen Ablauf haben, bitte ich alle Mannschaftsführer folgende Punkte zu beachten:

- * Bitte Neue FIDE-Regeln seit dem 01.07.1997 beachten.
- * Es gelten die Regeln der WTO.
- * Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz während des Spieljahres in der ranghöheren Mannschaft verboten.
- * Spielbeginn ist um 9:00 Uhr. Ist ein Spieler bis spätestens 10:00 Uhr nicht am Spielbrett erschienen, so bedeutet dies nicht mehr automatischen Partieverlust; der Schiedsrichter hat Ermessungsspielraum (z.B. Verspätung durch 'Höhere Gewalt'); FIDE Artikel 6.6.
- * Kampflös entschieden Partien sind auf dem Spielbericht mit einem K zu versehen.

* Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 2 Stunden für die ersten 40 Züge nach FIDE-Reglement, danach wird die Uhr um 30 Minuten vorgestellt, und es gelten die "Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach". Nach Beendigung der ersten Zeitnotphase muß die Notation vervollständigt und weiter notiert werden.

* FIDE Artikel 13.7: Damit darf der Mannschaftsführer auch nicht mehr zu einem Remisangebot raten oder empfehlen, ein Remisangebot anzunehmen oder abzulehnen.

* Nur Spieler, die einen gültigen Spielerpaß oder eine numerierte Bescheinigung besitzen, sind zum Spiel zugelassen. Diese muß mir vor dem Spiel bekannt sein.

* Den Spielbericht schicken Sie bitte am Spielsonntag, ausreichend frankiert (1 DM), an mich.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Saison viel Spaß und Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Günter Schelkle, Hohestr. 1, 73734 Esslingen Tel: 0711 / 38 25 32

Einladung:

Kreiseinzelmeisterschaft 1997

Die diesjährige KEM findet erstmals in der Geschäftsstelle der Sportvg Feuerbach, Jugendraum, am Sportpark 1 in Stuttgart-Feuerbach statt, wozu wir alle Spieler mit Spielerpaß eines Vereins im Schachkreis Stuttgart-Mitte herzlich einladen.

Modus: Es werden 7 Runden nach CH-System gespielt. Computerauslosung direkt nach jeder Runde, wenn möglich.

Termine: 18.10. / 25.10. / 8.11. / 15.11. / 22.11. / 6.12. / 13.12. 1997
jeweils 14:00 Uhr

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. pro Partie und Spieler/

Regeln: FIDE-Regeln ab 01.07.97 (Auslegung des SVW-Präsidiums gemäß Rochade 9/97).

Schiedsrichter: Es wird ein 3-köpfiges Schiedsgericht unter Beteiligung des KTL gebildet.

Teilnahme: Die Teilnehmerzahl ist unter Berücksichtigung der Teilnehmerzahlen der letzten Jahre beschränkt auf max. 50 Teilnehmer. Schriftliche Voranmeldung ist erwünscht.

Anmeldeschluß: Punkt 14:00 Uhr im Turnierlokal

Startgeld: DM 15.-

Reuegeld: DM 15.- (verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen).

Preise: Pokale für die besten 3 Spieler.

Qualifikation: Voraussichtlich die ersten 8 Spieler qualifizieren sich für das Bezirksturnier 1998.

Wegbeschreibung: U6 / U13 aus Richtung Stuttgart, Haltestelle Sportpark, Bahnlinie nach links queren, am Kegelsonnenpark vorbei ca. 300 m geradeaus, bis Geschäftsstelle rechts zu sehen.

Steffen Thieme, Kreisturnierleiter, Sandackerstr. 11, 70469 Stuttgart
email: S.Thieme@cenit.de

Einladung:

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1997

Liebe Schachfreunde,
wie immer findet auch dieses Jahr wieder eine Kreisjugend-Einzelmeisterschaft statt. Die Austragung findet im Rahmen der Vereinsübungsabenden freitags ab 18.00 Uhr im Vereinslokal des SV Wolfbusch im Alten Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7 in Stuttgart Weilimdorf statt (bewährt und nicht zuletzt wegen der Räumlichkeiten).

Gespielt wird je Altersgruppe 5 Runden im Schweizer System bzw. vollrundig bei geringer Beteiligung.

Die Bedenkzeit beträgt bei den Altersgruppen U20 - U13 für 30 Züge 1,5 Stunden und für den Rest der Partie 30 Minuten je Spieler.

Die Altersgruppe U11 wird mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Spieler und Partie doppelrundig ausgetragen (dadurch reduzieren sich die Spieltermine auf drei).

Wie auf dem letzten Kreisjugendtag beschlossen, gibt es keine separaten Mädchanklassen mehr.

Das Startgeld beträgt 5.-DM, welches bei der ASnmeldung am ersten Spieltag bar zu bezahlen ist. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen im Schachkreis Stgt.-Mitte mit gültigem Spielerpaß.

Spieltermine:

1. Spieltermin und Anmeldung (bis 17.40 Uhr) ist Freitag, der 10.10.1997 im Spiellokal des SV Wolfbusch (dort wird auch anschließend die 1.Runde gespielt).

2. Spieltermin: Freitag, 17.10.1997 (U20-U13)

3. Spieltermin: Freitag, 7.11.1997 (U20-U11)

4. Spieltermin: Freitag, 21.11.1997 (U20-U13)

5. Spieltermin: Freitag, 5.12.1997 (U20-U11)

Stichtage:

U20 (A-Jugend): 1.1.1978 u. jünger; U17 (B-Jugend): 1.1.1981 u. jünger
U15 (C-Jugend): 1.1.1983 u. jünger; U13 (D-Jugend): 1.1.1985 u. jünger
U11 (E-Jugend): 1.1.1987 u. jünger.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Yves Mutschelknaus

Ergebnis der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997

1. Zuffenhausen	4-0	9-3
2. Wolfbusch 3	2-2	6-6
3. Wolfbusch 4	0-4	3-9

Herzlichen Glückwunsch an den Aufsteiger Zuffenhausen !

Stuttgart - West

Kreis -Einzelblitzmeisterschaft 1997

Termin: Dienstag, 4. November 1997, Meldeschluß 19:15 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb.

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln

Startgeld: Erwachsene DM 5,-, Jugendliche DM 3,-

Preise: Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Sonstiges: Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörenden Vereins. - Das Turnier wird bis zu 24 Teilnehmer als Rundenturnier ausgetragen. Bei größerer Teilnehmerzahl wird eine Vor- und Endrunde gespielt, wobei die stärksten Spieler in der Vorrunde verteilt gesetzt werden. - Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

Isk

Sindelfinger Monats -Blitzcup 1997 / 98

(für Mitglieder des VfL und Gäste)

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Spielort: Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12

Termine: jeweils am letzten Mittwoch im Monat (Ausnahme: Dezember) um 20:00 Uhr

3. 10. Off. Böblinger Stadtmeisterschaft

Näheres unter "Terminvorschau"

Einladung zum

Kreisjugendtag 1997 in Münsingen

Liebe Schachfreunde,
hiermit erfolgt die Einladung zum ordentlichen Kreisjugendtag am 26. Oktober 1997.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: 'Haus im Wiesental' (im Rahmen der KJEM 1997)
Im Baumtalweg 3, 72525 Münsingen

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Berichte der Kreisjugendleitung
- TOP 3: Aussprache zu den Berichten
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Sonstiges

Anträge:

Anträge sind bis zum 2. Oktober 1997 an meine Adresse zu richten. Ein Antrag auf Änderung der GSO liegt vor.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen: M. Nestl

Marc Nestl, Kreisjugendleiter, Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart (Vaihgn), Tel: 0711 / 7356526, Email nestlmar@uni-hohenheim.de

Einladung

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1997, verbunden mit einer 6-tägigen Freizeit in Münsingen

Wo und Wann: Die KJEM findet dieses Jahr im Freizeitheim "Haus im Wiesental" in Münsingen statt. Beginn der Freizeit ist am Freitag 24.10., Ende ist am Mittwoch 29.10. gegen 16 Uhr. Die Anreise sollte am Freitag bis 17 Uhr erfolgen, Ende ist am Mittwoch gegen 16 Uhr. Die Fahrt sollte jeder Teilnehmer / Verein selbst organisieren.

KJEM

Die KJEM wird in folgenden Altersklassen gespielt:

U20 (Stichtag 1.1.1978); U17 (1.1.1981); U15 (1.1.1983); U13 (1.1.1985);

U11 (1.1.1987); U20w (1.1.1978); U15w (1.1.1983).

Es wird in allen Altersklassen entweder ein 7-rundiges Schweizer-System-Turnier oder ein Rundenturnier gespielt. Die Bedenkzeit beträgt in allen Altersklassen 2 Std. für 40 Züge + 30 min. für den Rest der Partie. Alle Altersklassen werden DWZ ausgewertet.

Die Turnierleitung behält sich eine Zusammenlegung der Altersklassen vor.

Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO.

Die Qualifikation zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft ergibt sich aus den Regeln der Schachbezirksjugend Stuttgart.

Die Kreisjugendblitz-einzelmeisterschaft wird am 25. Oktober um 19.30 Uhr ausgetragen. Hierzu sind natürlich auch Spieler eingeladen, die nicht an der Freizeit teilnehmen können.

PREISE

Preise gibt's wie immer genug: Pokale, Urkunden, Bücher, Sachpreise, usw. ...

Kosten / Anmeldung

Die Freizeit kostet dieses Jahr wieder 155,- DM, obwohl sie einen Tag länger dauert! Für's Geld gibt's außer 5 Tagen Vollpension (6 Übernachtungen) die Preise für die KJEM, Freizeitprogramm und Schachschulung.

Wie immer werden die Vereine gebeten, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Die Kosten, die die Teilnehmer tragen, sind entweder bei der Ankunft zu entrichten oder bis 17. Oktober auf das Konto der Schachkreisjugend Stuttgart-West, Nr. 4721 bei der KSK Böblingen (BLZ 603 501 30) zu überweisen. (Beleg nicht vergessen!)

Die **Anmeldung erfolgt bis 13. Oktober bei Marc Nestl**, Am Hopfenrain 3, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 735 65 26, **Internet Anschluß:** nestlmar@uni-hohenheim.de

Freizeitprogramm

Wie jedes Jahr gibt's auch dieses Mal ein umfangreiches Freizeitprogramm:

Schachschulung, Tischtennisturnier, Tandemturnier, Geländespiel, Schwimmbadbesuch, ... und Fußball!

Sonstiges

Als Betreuer werden Marc Nestl, Uwe Meyerdirks, Andreas Hertel, Florian Schnadt und Ferdinand König anwesend sein. Jens Uwe Renz und Florian Schmid helfen als Teilnehmer und Betreuer mit.

Bettwäsche muß mitgebracht werden. Schlafsäcke sind nicht erlaubt. Tischtennisschläger und Badesachen sollten dabei sein, wie man dem Freizeitprogramm entnehmen kann. Bis bald: Patrick Bernau

Haus im Wiesental, Münsingen:

Anschrift: Haus im Wiesental, Im Baumtalweg 3, 72525 Münsingen

Anfahrt mit dem Auto: Von Bad Urach nach Münsingen kommend bis zur ersten Ampel (bei der Polizei) fahren, dann rechts über den Bahnübergang. Gleich die nächste Straße rechts hinunter fahren; das ist der Baumtalweg. Das Freizeitheim ist das zweite Haus auf der linken Seite

Zeitplan KJEM 1997

Freitag, 24. Oktober: 17 Uhr Anreise, Begrüßung; 18 Uhr Abendessen, 19:00 Uhr **1.Runde**, 22:00 Uhr Auf Wunsch eines Spielers Abbruch der Partie.

Samstag, 25. Oktober: 7:30 Der Wecker klingelt, 8:00 Frühstück, 9:00 **1.Runde** (Fortsetzung) 12:00 Mittagessen, 13:00 **2.Runde** 18:00 Abendessen, 19:30 Blitz-Meisterschaft

Sonntag 26. Oktober: 8:00 Frühstück, 9:00 **3.Runde**, 14:00 Mittagessen, anschl. Geländespiel, 18:00 Abendessen, 19:30 **Kreisjugendtag**

Montag, 27. Oktober: 8:00 Frühstück, 9:00 **4.Runde**, 14:00 Mittagessen, 15:00 **5. Runde** anschl. Abendessen, 20:30 Schachschulung

Dienstag, 28. Oktober: 8:00 Frühstück, 9:00 **6.Runde**, 14:00 Mittagessen, 15:00 Schwimmbad (Aquadrom) anschl. Abendessen

Mittwoch, 29. Oktober: 8:00 Frühstück, 9:00 **7.Runde**, 14:00 Mittagessen, 15:00 Siegerehrung, Abreise

Neckar - Fils

2.10. - 18.12. Süssen

6. Fils- und Lautertal Open

um den Pokal der Kreissparkasse Süssen

(ehemals Offene Süßener Meisterschaft)

Die Schachsportgemeinschaft Fils- und Lautertal (Schachclub Süssen und Schachverein Donzdorf) lädt alle Schachspieler zum traditionellen Herbst-Open ein.

Spielort: Bürgerhaus Süssen (Dachgeschoßsaal), Heidenheimer Str. 49

Modus: 7 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung. Bedenkzeit: 2h/40 Züge + 30 Min.

Termine: Jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr:

2.10. / 16.10. / 23.10. / 20.11. / 27.11. (statt 6.11., wie in der September-Rochade angekündigt) / 4.12. / 18.12. 1997

Verlegungen sind nur mit Genehmigung der Turnierleitung und nur einmal während des Turniers gestattet.

Preisfonds: 2.300 DM

Preise: 500 DM + Pokal der Kreissparkasse Süssen / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 70 / 50 DM.

Der 1. Preis ist garantiert, die weiteren Preise ab 40 TN (sonst prozentuale Kürzung des Preisfonds). Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz-Wertung.

Sonderpreise: Bester Jugendlicher (Jg. 78), beste Dame, bester Senior (Jg. 37) je 100 DM (jew. ab 3 TN), DWZ < 1800, < 1700, < 1500 je 100 DM (jew. ab 5 TN).

Startgeld: 35 DM, Damen und Jugendliche 25 DM, Reuegeld 25 DM (ein Spiel kampflos erlaubt, außer in der letzten Runde).

Anmeldung: Durch Überweisung von Start- und Reuegeld auf das Konto des SC Süssen Nr. 7 235 476 bei Ksk Süssen (BLZ 610 500 00), dann Teilnahme-garantie bis 50 TN (Vorjahr 42 TN) oder tel. Anmeldung. Bei Anmeldung am 2.10. bis 19.45 Uhr: 5 DM Zuschlag.

Titelträger: 1992 U.Junger (SV Ebersbach), 1993 A.Leyrer (SC Süssen), 1994 J.Svec (SV Uhingen), 1995 HP. Holl (SK Heidenheim), 1996 E.Fochtler (SG Schwäb. Gmünd).

Info: Joachim Grimm Tel. 07162 / 5529

ab 28.10. Tübingen

Offene 57. Tübinger Stadtmeisterschaft

Spielort/Beginn: Salzstadel bei der Jakobuskirche. Anmeldung bis 28. Oktober 18.30 Uhr, Spielbeginn jeweils 19.00 Uhr.

Termine: 28.10./ 11.11. / 18.11. / 25.11. / 09.12. 1997

20.01. / 27.01. / 10.02. / 17.02. 1998

bis zum 07.02.1998 können Partien nachgespielt werden.

Siegerehrung am 03.03.1998

Spielmodus: 9 Runden CH-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. pro Spieler für den Rest der Partie.

Startgeld: Berufstätige 30,- DM; Studenten / Lehrlinge 20,- DM; Schüler 10,- DM + Reuegeld 20 DM.

Preise: 400 / 300 / 200 / 100 / 50 DM ab 40 Teilnehmer.

Esslingen / Nürtingen

B-Klasse Staffel 1:

Runde 1 (12. Oktober 1997)

Altbach 3 - Neckartenzlingen 3; Wendlingen 4 - TSV RSK ES 2; Filder 2 - Nabern 3.

Runde 2 (9. November 1997)

TSV RSK ES 2 - Filder 2; Neckartenzlingen 3 - Wendlingen 4; Grafenberg 3 - Altbach 3.

B-Klasse Staffel 2:

Runde 1 (28. September 1997)

Berkheim 2 - Nürtingen 4; TSV RSK ES 3 - Filder 3; DT Esslingen 5 - Nabern 4.

Runde 2 (2. November 1997)

Filder 3 - DT Esslingen 5; Nürtingen 4 - TSV RSK 3; Ostfildern 4 - Berkheim 2.

Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft 1997/98

Ausrichter: SV Nürtingen

Termin: 23. Januar 1998, 19:30 Uhr

(weitere Einzelheiten ergeben aus der Ausschreibung des Vereins).

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Einladung zur

Kreis-Einzelmeisterschaft 1997

Spielort: Altbach, Vereinszimmer der Sporthalle an der Neckarbrücke, Esslingerstraße

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge / 2 Std. + 0,5 Std. pro Spieler

Termine: 08.11.97 9:00 Uhr und 14:30 Uhr

11.11.97 19:00 Uhr

15.11.97 9:00 Uhr und 14:30 Uhr

22.11.97 9:00 Uhr und 14:30 Uhr

Reuegeld: DM 20,-, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.

Preise: für Kreismeister und DWZ-Beste

Anmeldung: bei K.Köcher, Im Braunkiel 14, 73776 Altbach, Tel: 07153-23932, sonst am 8.11.97 bis 8:40 Uhr im Spiellokal. Bitte die persönliche DWZ-Wertungszahl angeben !!

Der SCHACHVEREIN ALTACH freut sich auf Ihre Teilnahme bei der diesjährig KEM.

K.Köcher

Filstal

Einladung

Kreiseinzelmeisterschaft 1997

Zur KEM 1997 des Schachkreises Filstal lade ich alle Schachspieler der örtlichen Vereine recht herzlich ein. Sie findet jeweils samstags um 14:00 Uhr in Hattenhofen im 2. Stock des Bürgerhauses "Farrenstall" statt. Das Turnier startet am 20.09., die weiteren Termine liegen in den Wochen 40 / 42 / 45 / 46 / 47 und 50. **Info:** Tel: 07164 / 4830.

Anmeldung: Durch Überweisung von DM 25,- auf das Konto von Thomas Korn unter Angabe von Name und Verein: Postsparkassenamt München, BLZ 701 100 88, Kto-Nr: 268 641 697 2 (**Beleg abgestempelt mitbringen**).

Bei Anmeldung am 1. Spieltag von 13.00 bis 13.29 Uhr wird eine zusätzliche Startgebühr von DM 5,- erhoben.

Qualifikation: Die ersten 4 sind für die BEM 1998 qualifiziert.

Mit freundlichen Grüßen: T.Korn

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 1997

Ausrichter: SC Bauernwalze Kirchentellinsfurt e.V.

Spielort: Gemeindehalle in 72138 Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

Termin: Samstag, 18. Oktober 1997 um 14 Uhr; Anmeldeschluß 13:55 Uhr im Turniersaal

Modus: Bei einer Teilnehmerzahl bis maximal 24 jeder gegen jeden, ansonsten werden Gruppen gebildet.

Regeln: Es gelten die neuesten FIDE-Blitzregeln.

Qualifikation: Die sieben Erstplatzierten qualifizieren sich für die Bezirksblitz-einzelmeisterschaft. Bei Punktgleichheit findet ein Entscheidungsspiel statt.

Turnierleiter: Jürgen Berner, Neue Steige 7, 72138 Kirchentellinsfurt

Tel: 07121 / 600 866

Jürgen Berner

Kreisjugend-Einzelmeisterschaften 1997

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V. trägt die diesjährigen Kreisjugend-Einzelmeisterschaften aus. Teilnehmerechtigt sind alle Schachspieler/innen die nach dem 31.12.77 geboren sind.

Termine: Samstag, den 04.10. und Sonntag, den 05.10.97, Spielbeginn jeweils um 9:00 Uhr. Anmeldeschluß ist Samstag 04.10. um 8:45 Uhr.

Spielort: Aula der Schillerschule (Grund- und Hauptschule), Schulstraße in 72581 Dettingen / Erms.

Gruppeneinteilung: A-Jugend Jahrgänge 78/79/80; B-Jugend Jahrgänge 81/82; C/D/E-Jugend ab Jahrgang 83; Mädchen ab Jahrgang 78. Bei geringer Teilnehmerzahl werden evtl. Gruppen zusammengelegt. Wertung erfolgt einzeln.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 75 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie. Schreibpflicht besteht bis zum 40. Zug. Keine Blitzregeln!

Sa. 1.Rd. 9.00 Uhr; 2.Rd. 13.00 Uhr, 3.Rd. 16.00 Uhr

So. 4.Rd. 9.00 Uhr, 5.Rd. 13.00 Uhr.

Qualifikation: Die ersten 4 jeder Gruppe - maximal jedoch 50% der Teilnehmer - qualifizieren sich für die Bezirksjugendmeisterschaft.

Startgeld wird nicht erhoben.

Turnierleitung: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Erms, Tel: 07123 / 87619. Voranmeldung ist erwünscht.

Verpflegung: wird angeboten.

Alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen.

Roland Fritz

Ostalb

Neue Telefonnummer !

Der Bezirksturnierleiter Klaus Schumacher hat eine neue Telefonverbindung: Nummer 07175 / 6173

Rückblick

Mannschaftsführer-Schulung

Zur Vorbereitung der neuen Saison hatten am 5.9.97 der Kreisspielleiter des Schachkreises Schwäbisch Gmünd Klaus Schumacher und der Bezirks-spielleiter des Schachbezirks Ostalb Hans Ziegler die Mannschaftsführer von insgesamt 54 Mannschaften zu einer Mannschaftsführerschulung eingeladen.

Daß davon 45 kamen, davon hatte niemand zu träumen gewagt. Ein toller Erfolg. Die Mühen hatten sich also gelohnt.

Es galt, die Aufgaben der Mannschaftsführer bei der kommenden Verbandsrunde durchzusprechen, sowie auf die Neuerungen der FIDE-Regeln und der WTO einzugehen.

Hierzu wurde der "Leitfaden für Mannschaftsführer" von den beiden Referenten auf den neuesten Stand gebracht sowie mit den neuesten FIDE-Regeln und der neuesten WTO ergänzt. Diese Unterlagen wurden dann vom Bezirksvorsitzenden Wernfried Tannhäuser zu einer wundervollen Mappe gebunden und an die Teilnehmer ausgegeben.

Nach gut zwei Stunden waren die wichtigsten Punkte durchgenommen und alle offenen Fragen beantwortet, so daß die neue Saison beruhigt angegangen werden kann.

Zum Schluß sei noch der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd herzlich gedankt, die ihre Räume für diese Schulung zur Verfügung stellte.

Hans Ziegler

Ausschreibung:

Bezirksmannschaftspokal (4er-Pokal) 1997/98

Zur Teilnahme am 4er-Pokal 1997/98 sind alle Vereine des Bezirks herzlich eingeladen. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Es würde mich freuen, wenn ich pro Verein wenigstens eine Mannschaft begrüßen könnte!

Meldeschlus: Donnerstag 09.10. 1997 beim Bezirkssturnierleiter Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen. Die Mannschaftsmeldung hat schriftlich vorzuliegen.

Mannschaftsaufstellungen: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 16 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellungen sind in 8-facher Ausfertigung der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Startgeld: Das Startgeld beträgt DM 10.- pro Mannschaft und ist ebenfalls der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Spieltermine: jeweils Samstag ab 14:30 Uhr, am 18.10., 08.11., 06.12. 1997; 17.01. und 31.01. 1998.

Bedenkzeit, Regeln: Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie eine Stunde für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die württembergische TO sowie die TO Ostalb.

Auslosung: Die erste Runde wird Freitag, 10.10.1997 im Spiellokal des SC Leinzell (Skihütte in Leinzell) ausgelost. Klaus Schumacher

A a l e n

Ausschreibung:

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, der Schachverein Oberkochen möchte Euch zur diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaft einladen.

Teilnahmeberechtigt: Spieler vom Schachkreis Aalen

Anmeldung und Turnierleitung: Thomas Kurz, Langertstr. 16, 73447 Oberkochen, Tel: 07364 / 5989 bis 19:00 Uhr am 14.11. im Turniersaal

Spielort: Schillerhaus, Aalener Str.19, 73447 Oberkochen

Modus: 5 Runden nach Schweizer System, 2h / 40 Züge, 30 Min. für den Rest der Partie.

Termine: 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. jeweils um 19:00 Uhr.

Startgeld: 10 DM, die für Pokale der drei Erstplatzierten verwendet werden.

Thomas Kunz

Schwäbisch Gmünd

Neuer Kreisspielleiter!

Auf dem Kreistag vom 01.09.1997 wurde ich als neuer Kreisspielleiter gewählt. Meine Anschrift lautet:

Klaus Schumacher, Hanfgartenstr.2, 73579 Schechingen, ☎ 07175 / 6173.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen.6587).

Klaus Schumacher

Ausschreibung:

Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1997

Spielort: Spiellokal der SF Heubach, Adlerstraße 7, 73540 Heubach

Modus: 5 Runden nach Schweizer System

U20w / U20 / U17: 2h für 40 Züge + 30 min. für Rest d. Partie

U15w / U15: 1,5 h für die gesamte Partie

U13 / U11: 1 h für die gesamte Partie.

Stichtage: U20w / U20 01.01.1978; U17: 01.01.81;

U15w / U15 01.01.1983; U13: 01.01.85

U11 01.01.1987

Spieltermine: Freitag, 14.11.97 17:30 Uhr 1.Rd. für U20w / U20 / U17

Samstag, 15.11.97 8:30: 1.Rd für U15w / U15/U13/U11

2.Rd für U20w / U20/U17

10:30 2.Rd für U13 / U11

12:30 2.Rd. für U15w / U15

13:00 3.Rd. für U13 / U11

13:30 3.Rd. für U20w / U20 / U17

15:00 4.Rd. für U13 / U11

15:30 3.Rd. für U15w / U15

17:00 5.Rd. für U13 / U11

Sonntag, 16.11.97

08:30 4.Rd für U15w / U15

4.Rd. für U20w / U20

12:30 5.Rd. für U15w / U15

13:30 5.Rd. für U20w / U20 / U17

Die Bekanntgabe der für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft qualifizierten Jugendlichen findet jeweils nach der letzten Runde (5.Rd.) statt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich die Vereine um eine schriftliche Anmeldung aller teilnehmenden Jugendlichen mit Name, Adresse und Geburtsdatum, bis spätestens 01.11.97 an folgende Adresse:

Michael Baur, Gmünder Straße 6, 73540 Heubach, Tel/Fax 07173 / 8195

Auslosung und Termine

C-Klasse 1997 / 98:

1) FC Alfdorf 4, 2) SC Leinzell 3, 3) SG Gmünd 8, 4) SV Schorndorf 4, 5) SV Schorndorf 3, 6) SG Gmünd 7, 7) SF Waldstetten 3, 8) SG Bettringen 3.

Termine: 14.9. / 12.10. / 2.11. / 7.12. 1997; 11.1. / 8.2. / 15.3. 1998

D-Klasse 1997 / 98:

1) Grunbach 5, 2) SG Gmünd 9, 3) SM Schorndorf 2, 4) FC Alfdorf 5.

Termine: 21.9. / 19.10. / 9.11 / 30.11.. 1997; 18.1. / 1.2. 1998

Die D-Klasse spielt doppelrundig.

Ergebnisse :

C-Klasse 1. Runde 14. 09. 97

Alfdorf 4	- Bettringen 3	2,5 : 3,5
Leinzell 3	- Waldstetten 3	5 : 1
SG Gmünd 8	- SG Gmünd 7	0 : 6
SV Schorndorf 4	- SV Schorndorf 3	1 : 5

Klaus Schumacher

U n t e r l a n d

Bezirks-A-Turnier 1997

Die diesjährige Bezirks-Einzelmeisterschaft (A-Turnier) wird vom SC Erdmannhausen ausgerichtet.

Spielort: Vereinszimmer im Rathaus, Erdmannhausen.

Termine: jeweils samstags ab 14.00 Uhr

04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10. / 08.11. / 15.11. und 22.11. 1997

Modus: 7 Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit 2h / 40 Züge + 1h Restbedenkzeit pro Spieler.

Qualifikation: Die sechs erstplatzierten Spieler qualifizieren sich für das württ. Kandidatenturnier. Die Plätze 7 - 10 sichern den Klassenerhalt.

Startgeld: 10,- DM pro Spieler.

Preise: 100 / 70 / 40 DM.

Vorberechtigte Spieler:

Absteiger aus dem württ. Kandidatenturnier: E. Holzinger (HN-Biberach), B.Möbner (Bietigheim), U.Lasslop (Ludwigsburg), J.Kleinert (Böckingen), P.M.Gerhardt (Tamm), A.Raff (Freiberg), H.Fröhling (Ludwigsburg).

Die vier Nächstplatzierten nach den Aufsteigern im letzten A-Turnier: R.Husser (Sachsenheim), R.Baumann (HN-Biberach), H.Jacobi (SG Ludwigsburg), B.Eisenmann (Besigheim).

Bezirks-A-Jugendmeister 1996 + 1997: U.Tuncer (Erdmannhausen) St.Brodbeck (Willsbach)

Bezirks-Dähnepokal-Sieger 1996 + 1997: Th.Singer (Besigheim), D.Zjajo (Amorbach) (2. Platz, Sieger Eisenmann aber schon qualifiziert). Sechs Aufsteiger aus dem B-Turnier: Dr.M.Berndt (Willsbach), P.Kercher (Willsbach), J.Schmidt (Öhringen), H.Herold (Böckingen), Th.Rode

(Öhringen) S. Nowikov (Heilbronn)

Freiplatzanträge liegen vor von:

H. Krämer (Amorbach), A. Flachsart (Freiberg).

Die vorbereiteten Spieler mögen mir bitte bis spätestens 15. September 1997 Bescheid geben, falls sie nicht teilnehmen können/wollen, damit noch Ersatzleute verständigt werden können.

Stefan Hamm

Bezirksblitz Einzelmeisterschaft mit Mannschaftswertung

Termin: 1. November 1997

Anmeldeschluß: 09:45 Uhr

Spielort: Halle auf der Schray, Schrayweg 1, 71729 Erdmannhausen

Spielmodus: Wenn möglich 19 Runden Schweizer System, 5-Min. Blitz nach FIDE-Regeln

Spielmateriale: Jeder Teilnehmer muß einen kompletten Spielsatz mit Uhr mitbringen.

Mannschaft: Die Mannschaftsmeldung (4er Mannschaft) muß vor dem Turnier abgegeben werden.

Turnierleiter: Andreas Warsitz

Bezirksspielausschuß

Turnierleiterausbildung

Wir sind im Bezirk Unterland Ausrichter eines Turnierleiterlehrganges. Der Lehrgang ist offen für alle Bezirke Württembergs. Einzelheiten auf S.1 (unter Verband)

Pokalwettbewerbe 1997/98

Meldeschuß für die beiden Mannschafts-Pokalwettbewerbe, zu denen ich hiermit alle Schachvereine bzw. -abteilungen recht herzlich einladen möchte, ist der 31.10.1997. Gespielt wird jeweils mit 4er-Mannschaften, wobei bis zu 16 Ersatzspieler gemeldet werden können. Das Startgeld beträgt pro gemeldeter Mannschaft 15,- DM.

Unterlandpokal

Hier werden fünf Runden nach Schweizer System gespielt, wobei die Brettunkte Vorrang vor den Mannschaftspunkten haben. Die Wertung erfolgt in drei getrennten Gruppen (A-Gruppe: Landesliga und höher, B-Gruppe: Kreisklasse und Bezirksliga, C-Gruppe: A-Klasse und darunter). Die Bedenkzeit beträgt 1 h pro Partie und Spieler. Die drei ersten Runden werden am Spielabend des gastgebenden Vereins ausgetragen. Die beiden Schlußrunden finden im Rahmen des Schachkongresses am 28.06.98 statt.

Mannschaftspokal (K.O.-Pokal)

Dieser Wettbewerb wird im K.O.-System ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für den württembergischen Mannschaftspokal. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie.

Termine: 06.12. / 10.01. / 14.02. / 14.03. (jeweils samstags 14.00 Uhr).

Meldungen für beide Wettbewerbe bis 31.10.97 an den Bezirksspielleiter: Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, Tel: 07141 / 660112.

Dr. Stefan Hamm

Bezirksjugend

Kontonummer der Bezirksjugend Unterland:

Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Heilbronn - Hohenlohe

12. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft

Mit 19 Teilnehmern aus 9 Vereinen begann die 51. Heilbronner Stadtmeisterschaft, die zum 12. Male als offenes Turnier ausgetragen wird. Die Ergebnisse der 1. Runde: W.Grunow (HN-Biberach) - Titelverteidiger R.Stürmer (HSchV) 0:1; G.Christ (Neuenstadt) - Chr.Wolbert (HSchV) 0:1; J.Gelfenboim (HSchV) - D.Offergeld (Biberach) 1:0; B.Weiß (VfR) - M.Herold (HSchV) 0:1; M.Kruck (Eberstadt) - W.Sommer (Sontheim) 1:0; M.Wiesner (Eberstadt) - M.Nolden (Bonn) 1/2 und Th.Hess (Biberach) - J.Weiß (VfR Heilbronn) 1:0. Freilos: E.Holzinger (Biberach). Zwei Spiele werden nachgeholt.

Zweite Runde: Samstag 27.Sept.97, 17:30 Uhr im DGB-Jugendheim, Gartenstr.64, Heilbronn

wb

Christian Wolbert

Einladung zum

19. Karl-Belzner-Gedächtnisturnier

Donnerstag, den 02. Oktober 1997 - 19.45 Uhr (Meldeschuß)
Staufferhalle Bad Wimpfen

5-Minuten-Blitzturnier

mit Qualifikations- und Finalgruppen

ab Verbandsliga wird in der Vorrunde gesetzt

Siegerpreise: 350 (+ Wanderpokal) / 200 / 100 DM

sowie Wertungsklassen: DWZ < 1900, < 1700, < 1500: je 80 DM

Sachpreisverteilung: (jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen!)

Finalgruppe A: Platz 4-5, Finalgruppe B: Platz 1-3, weitere Finalgruppen: Platz 1-2.

Preisfonds: DM 1000.- (volle Startgeldausschüttung)

Startgeld: DM 15.-

Bitte keine Spiele und Uhren mitbringen; diese sind ausreichend vorhanden. Für herzhaften Imbiß und verschiedene Getränke ist gesorgt.

Information und Anmeldung: Karl-Heinz Weyhing 07063 / 8916.

Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft U13 und U17

Stichtag für die einzelnen Gruppen ist der 01. Januar dieses Jahres. Wer zu diesem Datum noch nicht 17 Jahre bzw. 13 Jahre alt ist, kann in einer Mannschaft spielen. Gastspieler sind nicht erlaubt!

Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielern und max. 8 Ersatzspielern.

Bei der U17 beträgt die Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie pro Spieler und Partie. Die U13 spielt mit der Hälfte der angegebenen Zeiten.

Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO mit Ausnahme des Turniermodus.

Die Anmeldung erfolgt auf einem Anmeldebogen.

Die Angabe des Geburtstages und ggf. der Spielerpaßnummer ist wichtig für die DWZ-Auswertung.

Der Anmeldebogen wird an Andreas Warsitz, Jakob-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn direkt geschickt.

Die Mannschaftsmeldegebühr beträgt 10.- DM pro Mannschaft.

Diese ist zu überweisen auf das Konto des Schachbezirks Unterland Konto Nr. 4666 der Ksk Heilbronn BLZ 620 500 00.

Anmeldeschluß ist der 03. Oktober 1997.

Die ersten drei Plätze bekommen eine Urkunde.

A.W.

Kreisjugendeinzelmeisterschaften

Termine: 1. Runde am 08.11.1997 um 09:00 Uhr

2. Runde am 08.11.1997 um 14:00 Uhr

3. Runde am 15.11.1997 um 14:00 Uhr

4. Runde am 22.11.1997 um 09:00 Uhr

5. Runde am 22.11.1997 um 14:00 Uhr

Spielort: Grund-, Haupt- und Werkrealschule Bad Rappenau

Heimheimerstr.22, 74906 Bad Rappenau.

Eingang ist ausgeschildert.

Modus: Wenn möglich, 5 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie pro Spieler und Partie. FIDE + WTO. Nach der 1. Zeitkontrolle gelten die Regeln zur Beendigung von Partien durch Schnellschach.

Startgeld: 10 DM pro TN (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen).

Spielmateriale: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz mitbringen. D.h. ab 1 TN 1 Spiel; 3 TN 2 Spiele, 5 TN 3 Spiele usw.

Teilnahme: A-Jugend ab 01.01.1978., B ab 81, C ab 83, D ab 85, E ab 87.

Mädchen ab 01.01.1978.

Qualifikation: Die ersten 5 zur Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.

Preise: Mindestens für die Hälfte der Teilnehmer.

Die Anmeldung ist am Spielort bis 5 Min. vor Spielbeginn. Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Min. früher anwesend zu sein. Wenn ein Verein an einem Spieltag nicht genügend Spielsätze mitbringt, wird er vom ausrichtenden Verein (SV Bad Rappenau) mit einer Ausleihgebühr von ca. 20 DM pro Satz belastet. Die Gebühr wird nicht erstattet.

A.W.

B-Klasse 1. Runde

Bad Wimpfen 3	- Bad Friedrichshall 2	2,5 : 5,5
Lauffen 3	- Lauffen 2	3 : 5
Meimsheim/Güglgn 2	- Nsu/SC Amorbach 3	4,5 : 3,5
Sontheim 2	- Schwäbisch Hall 5	5 : 3

E-Klasse 1. Runde

Willsbach 4	- Bad Friedrichshall 4	6 : 2
-------------	------------------------	-------

wb

Heilbronner Schachverein

Marc Herold gewann offenes Blitzturnier

Im einem stark besetzten offenen Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Marc Herold (HSchV) mit 8 Punkten aus 10 Partien. Zweiter wurde J.Gelfenboim (HSchV) mit 7 Punkten und besserer Wertung vor G.Wirth (Offenburg). Vierter wurde R.Stürmer (HSchV) mit 6,5 vor J.Menschner (HSchV) mit 5,5 Punkten.

Robin Stürmer gewann Monats- Blitzturnier

Im qualitativ gut besetzten achten Monatsblitz beim HSChV siegte Stadtmeister R. Stürmer mit 8 Punkten aus 9 Runden. Zweiter wurde HSChV-Neuzugang M. Herold (bisher Bad Friedrichshall) mit 7,5 vor J. Menschner (HSChV) mit 6 und Chr. Wolbert (HSChV) mit 5,5 Punkten. Fünfter wurde W. Lehmann (VfR Heilbronn) mit 4 vor dem punktgleichen B. Muntzke (Mühlheim) u. weiteren Teilnehmern. wb

Ludwigsburg**2.11.97 Möglinger Nachwuchsturnier**

Näheres unter Terminvorschau.

Ab 03.10.97 Bietigheim - Bissingen**Offene Blitzmeisterschaft**

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Spielort: Germania-Vereinsheim unter dem Viadukt

Modus: Einzelturniere jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr,
Platz 1 = 10 Punkte, bis Platz 10 = 1 Punkt.

Wertung: Die besten fünf Ergebnisse der folgenden 7 Turniere:

Termine: 3.10. / 7.11. / 5.12. 1997; 6.02. / 6.03. / 3.04. / 8.05. 1998

Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung
Meldung bis Spielbeginn im Spiellokal

Startgeld: wird nicht erhoben

Turnierleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim,
Tel: 07042 / 33931

Auf- und Abstiegsregelung für die Spielzeit 97/98

Bezirksliga Süd: 1 Aufsteiger, 2 Absteiger. (Steigt aus der Landesliga keine Mannschaft in die Bezirksliga Süd ab, dann nur 1 Absteiger.)

Kreisklasse, A-Klasse, B-Klasse: je 2 Aufsteiger und 2 Absteiger

C-Klasse: 2 Aufsteiger

D-Klasse: Spielt außer Konkurrenz mit Vierermannschaften

Spielen in den Klassen mehr als 10 Mannschaften, dann steigen nach der Spielzeit 1998 so viele Mannschaften ab, bis die Grundzahl 10 wieder erreicht ist.

Spielberichte: Von der Bezirksliga bis zur D-Klasse sofort nach Spielen- de an meine Adresse absenden.

Presse: Von der Oberliga bis zur D-Klasse sowie von den Pokalspielen sofort nach Spielende die Resultate bitte telefonisch oder per Fax durchgeben.

Startgeld: DM 15.- Landesliga bis C-Klasse. DM 7,50 für D-Klasse, bis 1. September an Bezirkskassier

Startberechtigung: Erst nach Eingang des Startgeldes. Bei Zahlung nach dem 1. Sept. droht sofortige Sperre

Nachmeldungen: Nach dem 1. September muß eine Frist von drei Wochen eingehalten werden. Pro Nachmeldung 5 DM auf mein Konto 484653008 BLZ 604 901 50 Volksbank Ludwigsburg.

Spielerpaß: Nur wer einen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung hat, darf eingesetzt werden. Allen Schachfreunden wünsche ich ein erfolgreiches Spieljahr.
Bruno Wagner

Einzelpokal.

Die Pokalspiele beginnen Anfang November. Meldungen sind bis zum 15. Oktober an mich zu richten. Die Meldungen der Spieler müssen die genaue Anschrift der Spieler samt Telefonnummer enthalten.

Gespielt wird an den Spielabenden des gastgebenden Spielers.

Turnierform: KO-System.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge, wenn der erste Spieler die Bedenkzeit von 2 Stunden verbraucht hat und mindestens 40 Züge gemacht sind, dann werden beide Uhren um eine halbe Stunde vorgestellt, für den Rest der Partie endet eine Partie mit Remis, wird eine Schnelpartie nach den FIDE-Blitzregeln, jedoch mit 10 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Endet auch diese Partie mit Remis, sind weitere Schnelpartien mit wechselnden Farben bis zur Entscheidung zu spielen.

Der reisende Spieler hat in der ersten Partie Weiß.

Die letzten Vier qualifizieren sich für das Bezirkspokalturnier. Startgeld wird nicht erhoben.

Der Sieger hat nach Spielende eine Partieaufzeichnung an mich einzusenden. Die Wertung erfolgt erst nach Eingang der Aufzeichnung.

Mit freundlichen Schachgrüßen:

Bruno Wagner

Auslosungen und Termine

Bezirksliga Süd:

1) SV Sachsenheim, 2) SV Besigheim-2, 3) SV Möglingen, 4) SV Oberstenfeld, 5) SVG Vaihingen/Enz, 6) SG Ludwigsburg-2, 7) SC Tamm-2,

8) SF Kornwestheim-2, 9) SK Bietigheim-2, 10) SV Marbach-3.

12.10./26.10./23.11./14.12. 1997; 18.01. / 08.02. / 08.03. / 22.03./19.4 1998
Endrunde alle 10 Mannschaften in Tamm.

Kreisklasse:

1) SG Ludwigsburg-4, 2) SV Gemmingheim, 3) SABT Mönchingen, 4) SC Erdmannhausen-2, 5) bSV Besigheim-3, 6) SV Markgröningen, 7) SF Kornwestheim-3, 8) SV Ingersheim, 9) SF Freiberg-2, 10) SV Kirchheim.

28.9./19.10./2.11./30.11./21.12. 1997; 25.1. / 1.3. / 15.3. / 26.4. 1998.

A-Klasse:

1) SC Asperg-2, 2) SK Grünbühl, 3) spielfrei, 4) SF Möglingen-2, 5) SG Ludwigsburg-3, 6) SF Sachsenheim-2, 7) SABT Steinheim, 8) SV Marbach-5, 9) SV Besigheim-4, 10) SVG Vaihingen-2.

12.10./26.10./23.11./7.12. 1997; 18.1. / 15.2. / 15.3. / 19.4./3.5. 1998.

B-Klasse:

1) SV Ingersheim-2, 2) SABT Mönchingen-2, 3) SF Freiberg-3, 4) SV Erdmannhausen-3, 5) SK Bietigheim-3, 6) SV Oberstenfeld-2, 7) SF Kornwestheim-4, 8) SF Freiberg-4, 9) SC Tamm-3, 10) SV Markgröningen-2.

12.10./26.10./23.11./7.12./21.12. 1997; 11.1. / 1.2. / 8.3. / 22.3. 1998

C-Klasse:

1) SV Gemmingheim-2, 2) SVG Vaihingen-3, 3) SV Mundelsheim, 4) SABT Steinheim-2, 5) SV Ingersheim-3, 6) SV Besigheim-3, 7) SF Möglingen-3, 8) SV Erdmannhausen-4, 9) SABT Steinheim-3, 10) SC Tamm-4, 11) SF Pleidelsheim

28.9./19.10./2.11./30.11./14.12. 1997;

11.1. / 25.1. / 8.2. / 8.3. / 29.3. / 26.4. 1998

D-Klasse:

1) SABT Mönchingen-3, 2) SV Kirchheim-2, 3) SF Kornwestheim-5, 4) SF Freiberg-5, 5) SABT Steinheim-5, 6) SC Tamm-5, 7) SV Marbach-6.

5.10. / 16.11. / 2.12. 1997; 18.1. / 15.2. / 15.3. / 19.4. 1998

Einladung zur**Kreisjugend-Einzelmeisterschaft**

Termine: 08.11.97 1. und 2. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)
15.11.97 3. Runde (14.00 Uhr)
22.11.97 4. + 5. Runde (9.00 + 14.00 Uhr)

Spielort: **Grundschule Tamm-Hohenstange**

Ulmer Straße, Hohenstange 71732 Tamm

Spielmodus: Wenn möglich 5 Rdn Schweizer System, Buchholzwertung
Notationspflicht

Bedenkzeit: 2 h / 40 Züge. Rest 30 Minuten.

Startgeld: 10.-- DM

Spielmaterial: Pro 2 Spielern sollte eine Garnitur mitgebracht werden.
Gegen eine Gebühr von 5.-DM kann man eine Garnitur mieten.

Teilnehmer: A-Jugend ab 01.01.78; B-Jugend ab 01.01.81
C-Jugend ab 01.01.83; D-Jugend ab 01.01.85
E-Jugend ab 01.01.87; Mädchen ab 01.01.1978

Qualifikation: die ersten 5 jeder Gruppe qualifizieren sich für die BJEM
nächsten Winter in Vaihingen.
Teilnahme Lohnt!!!!

Kreisjugendleiter Wolfram Riedel

Birkenweg 3, 74366 Kirchheim a.N., Tel.: 07143 / 94533

Uwe Lasslop gewann SGL Pokalturnier

Mit dem Finalsieg gegen Eberhard Bagg beendete Uwe Lasslop nach sieben Runden das doppelte KO-Pokalturnier der Schachgemeinschaft 1919 Ludwigsburg mit 6 Punkten aus 7 Partien klar vor Eberhard Bagg 3,5; H. Jacobi 2,5, B. Wagner und W. Lillich je 2 Pkt. In der Vorrunde hatten nur Bagg und Wagner dem neuen Meister je einen halben Punkt abnehmen können.
B. Wagner

Terminkalender 97/98 für den Schachkreis

1997

3.10. D-Klasse
3.10. 8. Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen (Halle auf dem Schray)
11.10. 3. Rd. Pokal-Einzelmeisterschaft auf Landesebene
12.10. Bezirksliga Süd, A-, B-Klasse
18.10. Bezirks- und Kreisjugendlige
19.10. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreisklasse.
25.10. Finale Pokal-Einzelmeisterschaft auf Landesebene
26.10. Bezirksliga Süd, A-, B-Klasse
01.11. Bezirks-Blitz Einzel und Mannschaftsmeisterschaft
Erdmannhausen, Halle auf dem Schray
02.11. Kreisklasse, C-Klasse
08.11. Kreisjugendmeisterschaften 1 und 2. Runde, Kreis- und
Bezirksjugendlige 2. Runde
09.11. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga,

- 15.11. Kreisjugendmeisterschaften 3. Runde
 16.11. D-Klasse
 22.11. Kreisjugendmeisterschaften 4. + 5. Runde
 23.11. Bezirksliga Süd, A-, B-Klasse
 30.11. Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
 07.12. Bundesliga, A-, B- D-Klasse.
 13.12. Kreis- und Bezirksjugendliga 3. Runde
 14.12. Bezirksliga Süd, C-Klasse
 21.12. Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.

1998

- 11.01. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, B-Klasse.
 18.01. Bezirksliga, A-, D-Klasse
 25.01. Kreisklasse, C-Klasse
 01.02. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, D-Klasse.
 08.02. Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-Klasse
 15.02. Bundesliga, A-, D-Klasse
 22.02. Fasching
 01.03. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
 07.03. Bezirksjugendblitzmeisterschaft 1. Termin
 08.03. Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-Klasse
 14.03. Kreis- und Bezirksjugendliga 6. Runde
 15.03. Kreisklasse, A-Klasse, D-Klasse
 21./22.03. Württ. Schnellschachmeisterschaft
 22.03. Bezirksliga Süd, A-Klasse, B-Klasse
 28.03. Kreis- und Bezirksjugendliga 7. Runde
 29.03. Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
 04.04. Beginn Offene Württ. Seniorenmeisterschaft in Ellwangen
 05.04. spielfrei
 12.04. Ostern
 19.04. Bezirksliga Süd Endrunde in Tamm. A-, B-, D-Klasse
 25.04. Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft. (Ausrichter: Unterld)
 26.04. Bundesliga, Kreisklasse.
 03.05. A-Klasse
 04.05. Sitzung des Verbandsspielausschusses
 10.05. Muttertag
 24.05. 1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
 31.05. Pfingsten
 05.06. 2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
 19.06. 3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
 27.06. Württ. Blitz Einzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
 28.06. 49. Unterländer Schachkongress
 03.07. Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald**Bezirksjugend****An alle Jugendleiter im Schachbezirk**

Liebe Schachfreunde,

kurz vor Beginn das Wichtigste aus dem Jugendbereich:

1) Jugend-"Grand-Prix" 1997/98

Dieser Wettbewerb fand letzte Saison bei 20 Vereinen mit insgesamt erfreulichen 464 Teilnehmern eine ausgezeichnete Beteiligung. Sicher warten die Jugendlichen bereits auf den Beginn des 2. Wettbewerbs. Und wenn sich noch weitere Jugendliche und Vereine beteiligen, wird der JGP um so interessanter! Anbei die Bedingungen sowie die Ausschreibung des 1. Turniers, am **Sonntag, 12.10.1997** in Horb. Gegenüber dem Vorjahr gibt es neben der Altersgrenze 1.1.80 folgende Änderungen:

- a) Um das Mädchenschach zu fördern, beschlossen die Jugendleiter, daß künftig das beste Mädchen jeden Jahrgangs eine Urkunde erhält.
 b) Generell ist die Dateneingabe von über 100 Spielern zeitintensiv. Damit man die Spieler zuvor in den Computer eingeben kann und die Turniere somit pünktlicher begonnen werden können, müssen die voraussichtlichen Teilnehmer den Ausrichtern bis Freitag schriftlich gemeldet werden.

2. Liste für Jugendleiter

erstellt nach den Angaben der Mannschaftsmeldungen.

3. Württ. Vereins-Meisterschaften für 4-er Teams /U15 + U13

Die WSJ sucht noch einen Ausrichter für diese Veranstaltung, die zeitlich gesehen wieder einmal in unserem Bezirk ausgetragen werden sollte.: Austragung Mitte bis Ende März 1998, ca. 20-30 Teams, keinerlei Kosten, da eventuelle Saalmiete von der WSJ getragen wird. Turnierleiter ist WSJ-Spielleiter Manfred Lube.

12.10. SCHACH-Jugend-Grand-Prix**Hallo, Schach-Fans!**

Der Schachklub Horb lädt Euch ein zum Jugendschachtag.

Näheres unter 'Terminvorschau'

Jugend-Grand-Prix -- Bedingungen

- Der Schachbezirk Alb-Schwarzwald-Bezirksjugend schreibt den "2. Jugend-Grand-Prix" für die Saison 1997/98 aus. Mit dem Jugend-Grand-Prix soll die Jugendarbeit auf Bezirksebene aktiviert und generell Jugendliche für das Schachspielen gewonnen werden.
- Der "Jugend-Grand-Prix" besteht aus 4 Turnieren. Jeweils ein Turnier muß verbindlich in den Schachkreisen Donau-Neckar, Schwarzwald und Zollern-Alb stattfinden.
- Veranstalter und Organisatoren sind die Schachvereine des Bezirks, die die Turniere auf eigene Haftung ausrichten und die die Veranstaltung aus versicherungsrechtlichen Gründen als **Schachtreff beim Deutschen Schachbund, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin** anmelden müssen. Auf den besonderen Transport der Schüler unter 12 Jahren und einer Körpergröße unter 150 cm im Kfz wird hingewiesen.
- Die Turniere werden grundsätzlich offen ausgeschrieben. In die "Grand-Prix-Wertung" kommen aber nur Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald.
- Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, die nach dem 31.12.1979 geboren sind.
- Es werden **7 bis 9 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie in den jeweiligen Jahrgängen (Jungen + Mädchen)** ausgetragen. Sind in den einzelnen Jahrgängen zuviel oder zuwenig Teilnehmer, kann der Veranstalter den Spielmodus sinngemäß anpassen.
- In allen Turnieren erhält jeder Jahrgangssieger einen Pokal. Jeder Teilnehmer soll einen Preis erhalten. Das beste Mädchen eines Jahrgangs bekommt eine Urkunde. Die Spieler des Schachbezirks Alb-Schwarzwald erhalten entsprechend ihrer Platzierung folgende Grand-Prix-Punkte: **Der Beste: 10 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6, der Vierte 5, der Fünfte 4, der Sechste 3, der Siebte 2, jeder weitere Spieler 1 Punkt.** Der Punktebeste der 4 Turniere im jeweiligen Jahrgang ist "Jugend-Grand-Prix-Sieger" und erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit der Wertungspunkte entscheidet: 1) die Anzahl der Turniere, 2) Summe der Platzierungen, 3) Stichkampf, wenn die Punktgleichen anwesend sind. Gegebenenfalls gewinnt der Anwesende. Einen weiteren Pokal in der Grand-Prix-Wertung erhalten die ersten drei Vereine mit den meisten Grand-Prix-Punkten und der Verein mit den meisten Teilnehmern.
- Die Sparkassen des Schachbezirks fördern den "Jugend-Grand-Prix" mit 1.500,- DM, womit ausschließlich Pokale finanziert werden. Die Vereine finanzieren die Sachpreise selbst, wobei ein Startgeld (Jgg 80-83 DM 10,-; ab Jgg 84 DM 5,-) erhoben werden darf.

H.Elstner

Donau - Neckar**Kreis Pokal**

- 1. Runde:** In der ersten Runde des Kreispokals kommt es zu folgenden Paarungen:

Bensch,B. - Weber,L. ; Braun,M. - Speck,A. ;
 Müller,N. - Predikant,L. ; Hengstler,G. - Dieckmann,S. ;
 Sayre, P. - Staiger,V. ; Steiner,H. - Eber, H.-D.
 Glöckl,A. - Narr,F. ; Weber,N. - Heiler,K.

Thomas Schenk

Zollern / Alb**Kreis Pokal**

- 1. Runde:** In der ersten Runde des Kreispokals kommt es zu folgenden Paarungen:

Schönegg,Th. - Menzel,E. ; Lakay,Th. - Menzel,D.
 Bendrat,T. - Schilling,F. ; Pfeffer,R. - Petak,D.
 Stroh,V. - Rutz,J. ; Klaus,M. - Schilling,W.
 Mauch,A. - Eckl,J. ; Ott,G. - Hollstein,G.
 Klaiber,G. - Behr,J. ; Brunner,M. - Haller,M.
 Schreiber,A. - Schönegg,H. ; Single,U. - Riemer,A.

Thomas Schenk

Oberschwaben**Mehr als nur ...**

Symbolcharakter besitzen Ehrungen altgedienter Schachmitglieder. Deswegen sollte sich ein jeder Vorstand ruhig einmal im Verein umschauen, ob sich nicht in seinen Reihen Mitglieder befinden, die aufgrund ihrer Arbeit im Verein eine solche Auszeichnung verdienen. (mb)

16.11. Jedesheim Jugendopen

Näheres siehe unter Terminvorschau

Nord

Kreisjugendmeisterschaften

am Samstag, 08. November 1997 um 10.00 Uhr

Ausrichter: SC Weiße Dame Ulm e.V.

Spielort: Mensa der Anne-Essinger-Schule, Am Oberen Kuhberg, Egginger Weg (für Ausschilderung ist gesorgt), Tel: 0731 / 1613626

Modus: 5 Runden Schweizer System

Teilnehmer: Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben, Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.

Gruppen: A-Jugend 01.01.1978 und jünger
B-Jugend 01.01.1981 und jünger
C-Jugend 01.01.1983 und jünger
D-Jugend 01.01.1985 und jünger
E-Jugend 01.01.1987 und jünger
Mädchen je nach Teilnehmerzahl getrennt oder gemischt.

Meldeschluss: am Turniertag bis spätestens 9.30 Uhr

Siegerehrung: spätestens um 16.30 Uhr

Qualifikation: Die besten Spielerinnen und Spieler der einzelnen Gruppen qualifizieren sich für die Bezirksjugendmeisterschaften in Blaubeuren vom 27.-29.12.1997. Die genaue Anzahl der Spielerinnen und Spieler für die Qualifikation wird am Turniertag bekanntgegeben..

Startgeld: Die Teilnahme ist kostenlos.

Albert Lepsch

F-Kader-Training 1997/98 im Bereich Westallgäu:

Leutkirch, Lindau, Lindenberg, Wangen, Weiler

Zielgruppe: 10-14jährige. Niveau etwa Turmdiplom, Ziel Königsdiplom.

Ort: Schachklub Wangen, Schießstatthütte, Leutkirchnerstr.17, Wangen

Zeit: Donnerstag, 16.00 --18.00 Uhr.

Termine: 9.10. / 6.11. / 4.12. 1997; 15.1. / 12.2. / 12.3. / 24.3. 1998

Organisatoren und Ansprechpartner sind die Jugendleiter der Vereine:

Leutkirch: Karl-Heinz Schweigert, Nachtigallenweg 28, 88299 Leutkirch, ☎ 07561-1625.

Lindau: Xaver Fichtl, Holdereggenstr.40, 99131 Lindau, ☎ 08382-23638

Lindenberg: Timo Blanken, Am Brühl 26, 88171 Ellhofen, ☎ 08384-1690

Wangen: Klaus Lehmann, Steibisberger Weg 11, 88239 Wangen, ☎ 07522-5534

Weiler: Armin Dörner, Lauenbühlstr.54, 88161 Lindenberg, ☎ 08381-7873

X.Fichtl, Lindau

Termine:

Kreisjugendmeisterschaften Nord: 08. 11. 1997, Ausrichter SC WD Ulm.

Kreisjugendmeisterschaften Süd: 18. 10. 1997, Ausrichter SC Lindenberg

Oberschwäbische Jugendeinzelmeisterschaften: 27.-29. Dezember 1997 in Blaubeuren. Michael Bauersfeld, Bezirkspressewart

Berichte

Igor Beresovski gewann Tammer Open.

Bis zur letzten Runde spannend verlief das 12. Tammer Open. Nach sieben Runden hatten Igor Beresovski und Juri Bibik (beide aus Tamm) sowie Philip Huber aus Heilbronn je 5,5 Punkte auf dem Konto. Die beste Wertungszahl entschied zu Gunsten des Tammer Lokalmatadors Beresovski, der damit zugleich neuer Unterländer Schnellschachmeister wurde. Die einzige Niederlage mußte der neue Meister gegen Dr.Stefan Hamm (Asperg) einstecken, der seine Meisterschaftshoffnungen aber in der Schlußrunde durch eine Niederlage gegen Bibik (Tamm) begraben mußte und dadurch auf den 4. Rang zurückfiel. Auf den nächsten Plätzen folgten U.Spelsberg (Ludwigsburg) und J.Düren (Tamm) mit 4,5 Punkten vor N.Eimen (Tamm), Flachsbart (Steinbach), G.Schneider (Erdmannhausen) und B.Förster (Freiberg) mit je 4 Punkten. 3,5 Punkte erspielte A.Fingerhut vom SV Marbach.

Den Jugendpreis gewann J.Düren aus Tamm mit 4,5 Punkten. Bei den Senioren war H.Fabritius aus Münchingen mit 4 Punkten erfolgreich vor I.Grintals (Grünbühl) mit 3,0 und H.Gloch (Möglingen) 2,5 Punkte. Bei dem Turnier waren 29 Teilnehmer am Start, darunter einige Spitzenspieler, die bei der Württembergischen Einzelmeisterschaft hervorragend abgeschnitten hatten.

Mit dem Turniersieg wurde Beresovski zugleich neuer Schnellschachmeister des Bezirks Unterland und gewann den erstmals ausgespielten 'EURO-Fenster' Pokal.

bw.

9. Wimpfener Sommeropen.

Von Sommerflaute war bei diesem Traditionsturnier, das der Wimpfener Schachverein bereits zum 9. Mal ausrichtete, nichts zu spüren. Im Gegenteil: Jeden Freitag in den Ferien trafen sich insgesamt ca. 60 Schachspieler, um abwechselnd Blitz- und Schnellschachturniere zu spielen. Von diesen 7 Turnieren wurden die 4 besten zur Gesamtwertung herangezogen. Schon relativ früh zeichnete sich ein Sieg von M.Müller aus Mosbach ab, der insgesamt 5 Turniere gewinnen konnte und am Ende mit 368,0 Wertungspunkten Gesamtsieger wurde. Den 2. Platz erreichte mit 347,1 Wpkt der 15jährige Philipp Huber vom SK Eppingen, der kurz zuvor bei der Deutschen Meisterschaft U15 einen sehr guten 6. Platz belegt hatte. Dritter wurde R.Keil aus Steinsfurt mit 299,8 Wpkt. Aus Mosbach waren insgesamt 11 Spieler dabei, die regelmäßig mitspielten. Und so war es auch nicht verwunderlich, daß neben M.Müller noch weitere Mosbacher Spitzenplätze belegen konnten. Platz 4 wurde von T.Heinrich und der 7. Platz von A. Schnirch belegt. Bester Wimpfener wurde S.Hadzic - er landete auf Platz 5. Sechster wurde K.-H.Eisenbeiser vom BG Buchen.

Gruppensieger der Gruppe 2 (1700-1900 DWZ) wurde K.-H.Kreis aus HN-Biberach. Im Gesamtklassement belegte er Platz 8. Die Gruppe 1 (unter 1700 DWZ) konnte der Bad Wimpfener Jugendliche Dennis Benz gewinnen. Insgesamt landete er "nur" auf Platz 10.

Der Verein kann mit Recht stolz darauf sein, alljährlich ein solch erfolgreiches Turnier auszurichten. Bereits in den Weihnachtsferien findet das 'winterliche Äquivalent' statt. Zum Winteropen sind alle Interessierten eingeladen!

Weitere Platzierungen im 9. Wimpfener Sommeropen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 9) Podrimja (Bad Wimpfen); | 10) Spahn (Neuenstadt) |
| 11) Probst (Bad Wimpfen) | 12) Baumann,R. (Bad Wimpfen) |
| 13) Kruck,M. (Eberstadt); | 14) Alic (Bad Wimpfen) |
| 15) Huber,Ge. (Bad Wimpfen) | 16) Huth (Mosbach) |
| 17) Rastert (Mosbach) | 18) Schwab (Mosbach) |
| 19) Kruck,D. (Eberstadt) | 20) Baumgartner,M. (Bad Wimpfen) |
| 21) Heinrich,S. (Mosbach) | 22) Weyhing (Bad Wimpfen) |
| 23) Sokular (Bad Wimpfen) | 24) Link (Bad Wimpfen) |
| 25) Herkert (Mosbach) | usw. |

Gabriel Huber, Bad Wimpfen

Feuerbacher Blitzschach-Open 1997

Im August war es seit langem wieder einmal Martin Schoof, der dem Turnier seinen Stempel aufdrücken konnte. Er setzte sich klar mit 1,5 Punkten Vorsprung vor P.Bauer (12,0 Pkt) und dem überraschend starken V.Scheef durch. In der Jahreswertung kämpfte sich P.Bauer damit auf Platz 2 vor, hinter dem bereits dreimaligen Monattsieger 1997 M.Trachtmann aus Schmiden.Bester Spieler DWZ <2100 ist derzeit K.Weber aus Tübingen. Bester DWZ <1900 ist F.Schweizer (Feuerbach). Der DWZ Durchschnitt der besten 10 Spieler betrug im August **DWZ 2167 !!!** (Stichtag 01.01.97)

Die Jahreswertung: (Stand 30. August)

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Trachtmann (Schmiden) 85 Pkt | 7) Ott,F. (Wolfbusch) 53 Pkt |
| 2) FM Bauer,P. (HP Böbl) 78,5 | 8) Meier,A.(SSF79) 44 Pkt |
| 3) Heinl,T. (HP Böblgn) 72,5 | 9) Weber,LK. (Tübingen) 40,5 Pkt |
| 4) Wutzke,R.(Langenau) 70 Pkt. | 10) Thieme,S.(Feuerbach) 28,5 Pkt |
| 5) Gheng,J.(Freiberg) 69 Pkt | Gabriel,J.(SSF 79) 28,5 Pkt |
| 6) Zimmer,A.(Ditzingen) 68,5 | vor weiteren 29 Teilnehmern |

Nächstes Turnier 05.09.1997 um 19.30 Uhr in der Festhalle Feuerbach, Kärntner Str. 47 S.Thieme

Vaihinger Sommerturniere.

23 Schachspieler aus Stuttgart, Ditzingen, Erdmannhausen und aus Halle nahmen an den Vaihinger Sommerturnieren teil. Gesamtsieger mit 29 Wertungspunkten (WP) wurde M.Bräuning. Den zweiten Platz erreichten D.Ortmann und J.U.Danzer. Den 1. Ratingpreis unter 1500 DWZ gewann M.Pillath mit 14 WP.

M.Pillath

Monatsblitz in Süßen.

Einen weiteren Favoritensieg landete Josef Gheng (SF Freiburg) beim September-Blitzturnier der SSG Fils-Lauter. Er holte gegen 19 Konkurrenten 16 Punkte, wobei er nur eine Niederlage zuließ. Wie gewohnt konnte auch Peter Hahnwald (Langenau) vorne mitmischen. Er kam auf 15 Punkte und den 2. Rang vor Gerd Holl (SSG Fils-Lauter) mit 14 Punkten. Gleich bei seinem ersten Turnier peilte Schülke (SF Pfullingen) mit 13 Punkten Platz 4 an. Auf die nächsten Ränge kamen Willi Majer (SSF Fils-Lauter) mit 12,5 Punkten vor Arndt-Rüdiger Schwarz (SC Kirchheim) und Simona Gheng (SF Freiburg), beide mit 12 Punkten.

Spannung verspricht die Jahreswertung für die letzten beiden Monatsturniere:

- 1) T.Erker (SSG Fils-Lauter) 120 Punkte; 2) G.Holl 117 P. 3) J.Gheng 113 P.; 4) P.Hahnwald 103 P.; 5) A.Hönick (SSG Fils-Lauter) 94 P.; 6) W.Majer 93,5 P.; 7) P.Injac (SF Göppingen) 85 P.; 8) S.Gheng 75,5 P.; 9) K.Heinrich (WD Ulm) 73,5 P., 10) M.Eisele (SSG Fils-Lauter) 67 P.; 11) R.Hummel (SSG Fils-Lauter) 53,5 P., 12) A.Leyrer (SC Marbach) 52 P.,

13) E.Lankes (SSG Fils-Lauter) 51,5 P.; 14) F.Fleischer (TSG Salach) 47,5 P.; 15) F.Reutter (TSG Salach) 45,5 P. 16) T.Gruber (WD Ulm) 43,5 P.

Diese Punktezahl reicht noch für das Masters im Dezember; aber mit E.Genctürk 37,5, E.Schultheiß 31,5, A.Schwarz 27,5, U.Kohn 26,5, M.Kill 22,5, Y.Toprak, J.Keller und E.Lorenz je 21,5 stehen noch einige weitere Spieler mit guten Chancen in Lauerstellung.

Das nächste Monatsblitzturnier findet am 9. Oktober im Bürgerhaus Süßen statt.

Thomas Erker

Bebenhausen

Frank Zeller nicht zu schlagen.

Mit einem souveränen Sieg von Frank Zeller endete das erste Meisterturnier des SK Bebenhausen.

Der Tübinger, der in der kommenden Saison für den VfL Sindelfingen auf Punktejagd geht, mußte in den neun Runden nur zwei Remisen zugestehen und blieb dabei ebenso unbesiegt wie der Bebenhäuser Neuzugang Jürgen Roth, der mit 7 Punkten den 2. Platz belegte. Dahinter konnte sich dann Routinier Rudolf Bräuning mit 5,5 Punkten knapp vor Cristian Ketterer (Donauessingen) und Martin Roth (Laupheim) mit jeweils 5 Punkten den 3. Platz sichern.

Sechter wurde Dr.Dietmar Kessler vom TSV Berkheim mit 4,5 Punkten vor dem Kirchentellinsfurter Tim Hagemann (3 Punkte).

Nicht zufrieden sein konnte Mitorganisator Boris Latzke vom Ausrichter-verein, der die Doppelbelastung schließlich mit dem enttäuschenden Score 2,5 aus 9 "bezahlen" mußte. Punktgleich mit ihm landete Olaf Schmidt (SV Tübingen) auf Platz 9, sicherte sich aber immerhin die Ehre, den Turniersieger einen halben Punkt abgenommen zu haben.

Ulrich Reik, mit 20 Jahren jüngster Teilnehmer, wurde zwar erwartungsgemäß Letzter, konnte aber mit zwei schönen Siegen gegen Latzke und Schmidt dennoch überzeugen.

Das Damenturnier gewann etwas überraschend Yvonne Zajontz vom SK Lauffen mit 4,5 aus 5 vor Katja Tepluhina (SC Kirchheim/Teck), der frisch gebackenen württembergischen U15-Mädchenmeisterin, mit 4 aus 5. Dritte wurde Anna Banaszek aus Pfullingen.

Bei der Jugend gelang Michael Schwerteck vom SK Bebenhausen mit 7,5 Punkten aus 8 Partien ein eindrucksvolles Ergebnis. Die Plätze sicherten sich Oliver Barth (Kirchentellinsfurt / 6 Punkte) und Jürgen Wörner (Bebenhausen / 5).

"Die Teilnehmer waren sehr zufrieden", bilanzierte Organisator Rudolf Bräuning, der eine Neuauflage der Schachtage "in vielleicht zwei oder fünf Jahren" in Aussicht stellte.

Partien

Zwei von Frank Zeller kommentierte Partien vom Bebenhäuser Meisterturnier, das er gewann:

Bebenhäuser Meisterturnier, 4. Runde:

Jürgen Roth - Frank Zeller

(B 20; Kommentar Frank Z., Tübingen)

1. g3 Sf6 2. Lg2 c5 3. e4! d6 4. Se2 Sc6 5. 0-0 Ld7 6. c3 e5 7. d4 Le7

Dank meiner etwas achtlos dahingeworfenen Grundzüge hat mich mein gewitzter Gegner in ein geschlossenes Sizilianisch ohne Sc3 ge-lockt, was ihm die zusätzliche Option der Zen-trumsbildung c3 + d4 ermöglichte.

Schwarz dagegen muß zunächst stillhalten.

Tatsächlich hat diese "Naturschachstellung" einen klassischen Vorgänger, der sich im berühmten Bilguer findet, und zwar die Partie Steinitz - Anderssen, London 1966. (Steinitz schlug den 20 Jahre älteren Romantiker, der damals als inoffizieller Weltmeister galt, mit 8:6 in einem harten Zweikampf!)

Anderssen setzte mit 7. ...Dc7 fort, wohl um auf d5 dem Springer das Rückzugsfeld e7 freizuhalten. Roths Wahl erscheint in diesem Lichte gesehen um so pointierter:

8. d5 Sa5!? 9. f4?

Ein Fehlgriff, der Probleme mit der Königsstellung bereitet. Nach 9.Sd2!, drohend b4!, sichert sich Weiß vorab Spiel am Damenflügel, z.B. 9. ...b6 10.b4 Sb7 11.a4 0-0 12.Sc4, und kann später auch mit f4 auf der Königsseite eine weitere Front errichten.

9. ...h5!

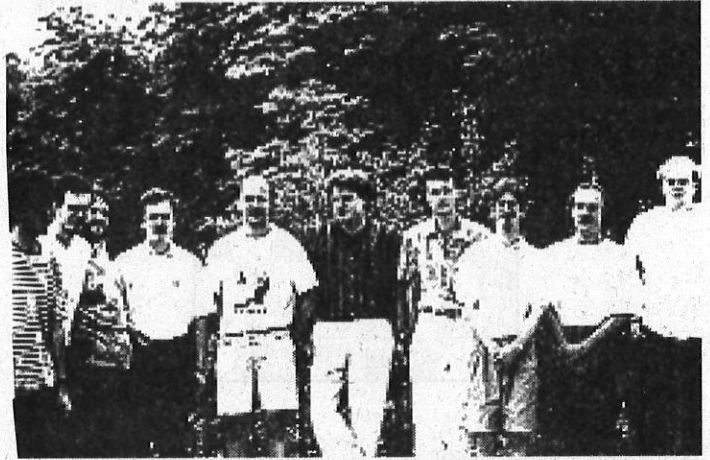
Nimmt den Bullen bei den Hörnern. Auch ...c4 verdiente Beachtung.

10. fe?!

Besser war h3 oder b3 (Idee c3-c4 bzw. 10. ...c4?? 11.b4). Weiß hat nun zwar einen gedeckten Freibauern, eröffnet aber dem Le7 ungeahnte Perspektiven via c5.

10. ...de 11.Sa3

Bei 11.d6 geht neben ...Lf8 (xd6) auch ...Lg4! 12.Da4+ Dd7! mit schwarzem Vorteil. 11.b3 b5!? hätte die Öffnung der Diagonalen g1-a7 nicht lange



Die Teilnehmer am Meisterturnier in Bebenhausen (vlnr.): Frank Zeller, Christian Ketterer, Jürgen Roth, Martin Roth, Rudolf Bräuning, Olaf Schmidt, Dr.Dietmar Kessler, Boris Latzke, Tim Hegeman, Ulrich Reik.



Die Teilnehmerinnen am Damenturnier in Bebenhausen (vlnr.): Katja Tepluhina, Yvonne Zajontz, Anna Banaszek, Andrea Stutz, Teresa Ackermann, Susanne Mohrlök



Die Teilnehmer am Jugendturnier in Bebenhausen (vlnr.): Michael Schwerteck, Simon Bacher, Oliver Barth, Benjamin Barth, Marc Freyer, Tobias Mack, Jürgen Wörner, Philipp Jetter, Simon Mack



Simon Mack (Schwarz) - Philipp Jetter beim Jugendturnier in Bebenhausen.

verhindert, gab aber bessere Chancen auf Ausgleich.



11. ... Db6?

Allen Ernstes glaubte ich, daß 11. ...c4 und der Textzug nur Zugumstellung bedeuteten, und griff intuitiv zur Figurenentwicklung. Bei 11. ...c4! 12.h3 (Le3 Sg4; 12.b4 cb 13.ab Db6+ nebst Db3:) Db6+ 13.Kh1 Sg4! hat Weiß bereits mit etlichen Unannehmlichkeiten zu kämpfen.

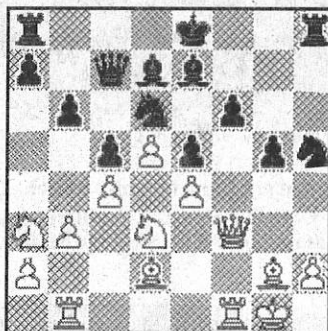
12. c4

Wie wunderbar - ist es erlaubt? Plötzlich hat die weiße Position Kontur, während Db6 und Sa5 falsch stehen. Wenigstens die h-Linie wollt' ich mir nicht streitig machen lassen...

12. ... h4 13. Tb1 Dc7 14. De1 b6 15. Ld2 Sb7 16. Sc1! hg 17. Dg3 Sh5 18. Df3 Sd6 19. Sd3 f6 20. b3

Nachdem beidseits konsequent aufgerüstet wurde, zögert Weiß etwas. Statt mit b4!? die Initiative zu übernehmen, will er noch das letzte Pferd über c2-e3 reiten.

20. ... g5!



Um auf f4 Terrain in der gegnerischen Hälfte zu gewinnen, was, notwendig oder nicht, meinen Gegner zum Handeln bewegte. Das verzögerte 21.b4!? oder gar 21. Lh3!? hätten Weiß wahrscheinlich bessere Aussichten eingeräumt als das folgende Läuferopfer:

21. Lg5:?!

Sieht beim zweiten Hinschauen riesig aus: die künftige Bauernlawine in der Mitte scheint Schwarz plattzuwalzen. Zu Roths Pech konnte man in diesem Moment kaum ahnen, daß seine Attacke forciert zum schwarzen Mattan-griff führen wird!

21. ... fg 22. Se5: Sf4! 23. Sd7: Dd7:

24. e5 0-0-0!

Übernimmt die Initiative durch Figurenrückgabe. 24. ...Sf5 25.d6 Tc8 (+ Sh4) war doch reichlich unklar mit dem König im Zentrum.

25. ed

Interessant war 25.Sb5!?, Idee ...Sb5: 26.d6!!

(...Sc7 27.Db7 Matt), doch mit 25. ...Sg2:!, Idee 26.ed Sh4 bzw. 26.Dg2: Sb5: 27.d6 Sc7 ist der Spuk zu beenden.

25. ... Ld6: 26. Sb5

Mit Zuspitzung der Situation; der Läufer darf wegen d6 nicht ziehen.

26. ... Se2+!

Lockt den Monarchen mit Tempo ins Zentrum

27. De2: Lh2:+ 28. Kf2

Kh1 Tde8 nebst a6 macht keine Freude

28. ... Tde8

Eine böse Überraschung wäre 28. ...Tdf8+ 29.Ke1 Tfe8 30.Le4 Th4?

31.Lf5! Auf dieser Finte beruhen noch die weißen Rettungsanker.

29. Le4 Th4 30. Sc3 Le5

Mit scheinbarem Ende, z.B. 31.Kg1 Ld4+, doch Weiß-Roth findet noch das Zäheste:

31. Dd3! Ld4+

Gewonnen hätte auch ...Tg2+ 32.Ke1 (auf Lg2 beschließt ...Dg4 prosaisch und ...Ld4+ 33.Kg3[Kf3 Th3+] Dd6+ usw. elegant das Spiel) ...Lc3:+ 33.Kd1 (Dc3: Dg4!! 34.Df3 Te4:+ 35.Kd1 Td4+ 36.Tc1 Tc4:+!) ...Dg4+! 35.Lf3 (Kc1 Te4: 36.Dc3: Tee2! 37.Dd3 [sonst ...Df4+!] ...Th3 mit Gewinn) 35. ... Df4! 36.Dc3: Te3 (leider übersehen) mit baldigem Vorhang.

32. Kg2!?

Das bessere 32.Ke1 Lc3:+ 33.Dc3: The4:+ sieht auch sehr unerquicklich aus, wenngleich noch kein direkter Gewinn zu sehen ist. Doch der streng genommen schwächere Zug verfehlt nicht seine Wirkung:

32. ... Tg4+?

Hielt ich in der Vorausschau für sofort entscheidend, ohne zweimal zu prüfen. Stark war 32. ...Dg4+! 33.Dg3 Te4: 34.Se4: De4:+ 35. Df3 Dc2+! (solch ein "entferntes" Schach übersehen zeitgeplagte Spieler gern, Computer wie mein "Fritz" dagegen nie!) - und finito.

33. Kf3

Verblüffte mich ähnlich wie Stunden davor der "magnetische" Bauernzug c3-c4. Es geht weder ...Lc3: wegen 34.Lf5!, noch ...Tf8+ wegen 34.Ke2, ...Dh3+ gibt's nur im Traum und T8e4: 34.Se4: Df5+ 35.Ke2 Te4:+ 36. Kd2 erschöpft sich auch bald.

33. ... Tf4+

34. Kg2 Tg4+

Etwas aus dem Gleichgewicht geraten sichere ich zumindest das Remis. Dabei hätte abermals 34. ...Dg4+! 35.Dg3 Tfe4: eine Gewinnstellung gebastelt. Man sehe: 36.Se4: De4:+ 37.Df3 Dc2+! (der dumme Turm b1!) 38.Kg3 Te3, was im Endspiel reichen müßte.

35. Kf3 Tf4+

und Remis.

Auch wenn das Ende, subjektiv gesprochen, nicht völlig befriedigte, so war's doch eine spritzige Kampfpattie, in dem verdienstermaßen keiner verloren hat!

Bebenhäuser Meisterturnier, 7.Runde

Frank Zeller - Tim Hagemann

1. c4 e5 2. Sc3 Sc6 3. e3!? f5 4. d4 d6

Aktiver ist Lb4 5.Sf3 e4 oder 5.Se2 De7!?

5. Sf3 (b4!?) ...e4 6.Sd2 Sf6 7. f3

Zentral! Wieder war b4!? interessant.

7. ... ef (...De7!? [xe4] 8.Dc2!?)

8. Sf3: g6 9. Ld3 Lg7 10. 0-0 0-0 11. a3!? (Idee Dc2 mit Kontrolle von e4. 11. Db3 nebst Ld2, Tae1 +=)

11. ... De7 12. Dc2 Te8?

Gibt Koordinationsprobleme mit De7 und Ta8. 12. ...Ld7 (Idee Tae8, Dd8 =) 13.Sd5!? Sd5: 14.cd Sd8 15.Ld2 (Dc7?: Tc8 16.Da5 Tc1: - Hagemann) ...Tc8 (...c6!? [Hag.] 16. Lc4+=) 16.Tae1! Idee e4 mit Angriff (xSd8)

13. Ld2 Se4!? 14.Sd5 Dd8

Besser war ...Dd7! Idee Sd8 und c6

15. Le1! h6?

Will Lh4 mit g5 kontern, schwächt aber die Diagonale b1-h7 empfindlich.

16. Sh4! Kh7



17. g4! Se7

Bauernverlust ist nicht zu vermeiden. ...Dg5 18.Kh1! (xc7)

18. gf gf 19. Le4: fe 20. De4:+ Kg8 21. Sf6+ Lf6: 22. Tf6: Kg7 Bauer weniger plus entblößter König - natürlich steht Schwarz deutlich auf Verlust und es sind der weißen Gewinnwege mehrere. Am strengsten war nun 23.Df4 (prosaisch, aber die Pointe lauert noch...) ...Th8 24.Tf7+ Kg8 25.Df6 Th7 (Achtung:) 26.Sg6! mit unvermeidlichem Matt. Doch

wenn man schon die Gelegenheit zum Schönspielen bekommt...

23. d5



23. ... Sf5

23. ...Kf6: 24.Lc3+ Kg5 (...Kf7 Dh7) 25. Df4+ Kh5 26.Df3+!! Lg4 (sonst Lf6 Matt) 27.Df7+ Sg6 (Kh4: 28.Le1+ Kg5 [Kh3 Df1 Matt] 29.h4 Matt, weswegen der Läufer nach g4 gelockt wird!) 28.Dg6+ Kh4: 29.Le1+ Kh3 30.Dh6+ usw. Ob ich das auch am Brett und ohne Fritz gefunden hätte ?!

24. Dg2+!! Kf6: 25. Dg6+ Ke7

25. ...Ke5 26.Sf3+ (So die Maschine; der Mensch fand 26.Lc3+ Ke4 27.Dg4+ Kd3 28. Td1+ Kc2 29.Td2+ Kb3 30.Dd1+ Kc4: 31. Da4+ Kc5 32.Db4, immer mit Gebrüll, und war's zufrieden) 26. ...Ke4 27.Dg4+ a) 27. ...Ke3: 28.Td1! nebst Lf2+ und Sd4, Doppelschachmatt! b) 27. ...Kd3 28.Se5+!! T/de5: 29.Tc1! (schwenkt nach c3), siehe es geht auch still!

26. Sf5+ Kd7 (...Lf5 Dg7 ist matt)

27. Lh4! (Damenfang)

27. ...Tg8 (Damengegenfang)

28. Sg7 (Einziger Zug, aber ausreichend...)

28. ... Dh4: 29.De6+ Kd8 30. Dg8+ Ke7 31. De8+ 1:0

Partien vom Württembergischen Meisterturnier

Wartlick (2035) - Melcher (2255) [A07]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.Sf3 Sf6 2.g3 d5 3.Lg2 c5 4.c4 dxc4 5.Da4+ Sbd7 6.0-0 a6 7.Dxc4 b5 8.Dc2 Lb7 9.d3 e6 10.b3 Le7 11.Lb2 0-0 12.Sbd2 Db6 13.Tac1 Tac8 14.Db1 Tfd8 15.a3 Se8 16.Lc3 Lf6 17.Lxf6 Sexf6 18.Db2 Tc7 19.Tc2 Tdc8 20.Tfc1 h6 21.Se5 Lxg2 22.Kxg2 Dd6 23.Sxd7 Sxd7 24.Kg1 Sb6 25.Sf3 Dd5 26.Sd2 e5 27.Dc3 1/2-1/2

Rabl (2225) - Längl (2105) [C02]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Ld7 6.dxc5 Lxc5 7.Ld3 Sge7 8.Lf4 Sg6 9.Lg3 f5 10.exf6 Dxf6 11.0-0 0-0 12.Lxg6 hxg6 13.De2 Th5 14.c4 Sd4 15.Sxd4 Lxd4 16.Sc3 Le5 17.Tad1 Lc6 18.cxd5 exd5 19.Sb5 Lxb5 20.Dxb5 a6 21.Da5 Kb8 22.Td3 d4 23.Dd2 Tf5 24.Lxe5+ 1/2-1/2

Hamm (2270) - Maurischat (2035) [B49]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 e6 5.Sc3 Dc7 6.Le2 a6 7.0-0 Sf6 8.Le3 Lb4 9.Sa4 0-0 10.Sxc6 bxc6 11.Dd4 Ld6 12.g3 Tb8 13.c3 Le5 14.Dd3 d5 15.exd5 cxd5 16.Tab1 Da5 17.b3 Td8 18.Ld4 Lxd4 19.cxd4 Se4 20.Tfc1 Ld7 21.Dxa6 Db4 22.Sc5 Sc3 23.Tb2 Dxd4 24.Sxd7 Txd7 25.Tbc2 Se4 26.Tc8+ Td8 27.Txb8 1-0

Heinl (2250) - Tuncer [B34]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.Le2 0-0 8.0-0 d5 9.exd5 Sxd5 10.Sxd5 Sxd4 11.Lxd4 Dxd5 12.Lxg7 Dxd1 13.Tfxd1 Kxg7 14.Lf3 Tb8 15.c4 Le6 16.b3 Tfc8 17.Tac1 Tc5 18.Le2 Tbc8 19.Td2 a5 20.Tcd1 T8c7 21.h3 h5 22.Kf1 T5c6 23.Lf3 Tb6 24.Ld5 Lxd5 25.Txd5 1/2-1/2

Kottke - Haist (2245) [B94]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 Sbd7 7.f3 e6 8.Dd2 Dc7 9.g4 Ld7 10.0-0-0 b5 11.Lxb5 axb5 12.Sdxb5 Db8 13.Sxd6+ Lxd6 14.Dxd6 Lxd6 15.Txd6 Se5 16.Thd1 0-0 17.Lxf6 gxf6 18.f4 Sc4 19.Tc6 La6 20.b3 Se3 21.Tdd6 Lb7 22.Tc7 Tfc8 23.Txb7 Txc3 24.Kd2 Tac8 25.Td8+ Txd8+ 26.Kxc3 Sxg4 27.a4 Sf2 28.Kb4 Sxe4 29.a5 Tc8 30.c4 f5

31.Tb5 Ta8 32.c5 Ta6 33.Tb6 Sxc5 34.Kxc5 Txa5+ 35.Kc6 Ta2 36.b4 Txb2 37.b5 Tf2 38.Ta6 Txf4 39.b6 Tc4+ 40.Kb5 Tc1 41.Ta4 1-0

Berezovsky (2325) - Werner (2190) [E99]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.Se1 Sd7 10.Le3 f5 11.f3 f4 12.Lf2 h5 13.Tc1 g5 14.b4 Sf6 15.c5 Sg6 16.cxd6 cxd6 17.Sb5 Tf7 18.Dc2 Se8 19.Sxa7 Ld7 20.Lb5 g4 21.Lxd7 Txd7 22.Kh1 g3 23.Lg1 gxh2 24.Lf2 Lf6 25.Sc6 bxc6 26.dxc6 Th7 27.b5 Lh4 28.b6 Lxf2 29.Db3+ Kh8 30.Txf2 h4 31.Tfc2 h3 32.c7 Sxc7 33.bxc7 hxg2+ 34.Sxg2 Dc8 35.Dd5 Ta6 36.Db3 Tg7 37.Db8 Tg8 38.Dxc8 Txc8 39.Tb1 Taa8 40.Tb6 Kg7 41.Txd6 Ta7 42.Td7+ Kh6 43.Tc6 1-0

Klaus (2125) - Duppel (2315) [B30]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 e6 4.0-0 Sge7 5.Te1 a6 6.Lf1 d5 7.exd5 Sxd5 8.d4 cxd4 9.Sxd4 Le7 10.Sxc6 bxc6 11.c4 Sb4 12.Sc3 c5 13.Df3 Ld7 14.Td1 Sc2 15.Tb1 Sd4 16.Dh5 0-0 17.Ld3 f5 18.Lf4 Lc6 19.Td2 Ta7 20.Te1 Td7 21.Dd1 Tf6 22.Te3 Tg6 23.Tg3 Lf6 24.Le3 Tg3 25.hxg3 g6 26.Se2 e5 27.Sxd4 cxd4 28.Lh6 Da5 29.a3 e4 30.Lb1 Dc5 31.La2 e3 32.b4 De5 33.fxe3 Dxg3 34.Lf4 Dg4 35.c5+ Kh8 36.Dxg4 fxd4 37.exd4 Lxd4+ 38.Txd4 Tf7 39.g3 Kg7 1-0

Rist (2195) - Holzhäuer (2355) [E11]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Lb4+ 4.Ld2 De7 5.g3 Sc6 6.Lg2 Lxd2+ 7.Sbxd2 d6 8.0-0 a5 9.e4 e5 10.d5 Sb8 11.Se1 h5 12.h4 0-0 13.Sd3 c6 14.De2 Ld7 15.b3 Sa6 16.a3 cxd5 17.exd5 b5 18.Tac1 Tac8 19.Tfe1 Tfe8 20.De3 Dd8 21.Da7 Ta8 22.Db7 Te7 23.cxb5 Le8 24.bxa6 Txb7 25.axb7 Tb8 26.Tc3 Txb7 27.Tec1 Ld7 28.b4 axb4 29.Sxb4 Tb5 30.Sc6 Da8 31.Sc4 Se8 32.a4 Tb7 33.a5 Tb5 34.Sb6 Db7 35.Lf1 Txb6 1/2-1/2

Gritsch (2050) - Namyslo (2290) [A14]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.g3 Sf6 4.b3 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 b6 7.Lb2 Lb7 8.e3 c5 9.De2 dxc4 10.bxc4 Sbd7 11.Sc3 Tc8 12.Tfd1 Dc7 13.d4 cxd4 14.exd4 Dxc4 15.Dxc4 Txc4 16.Se5 Tc7 17.Sb5 Tc2 18.La3 Lxg2 19.Lxe7 Tfc8 20.Kxg2 Sxe5 21.dxe5 Sg4 22.Sxa7 Te8 23.Td8 Txd8 24.Lxd8 Txf2+ 25.Kg1 Tb2 26.a4 Sxe5 27.Ta3 f6 28.Sb5 Kf7 29.Lc7 Tb1+ 30.Kg2 Tb2+ 31.Kg1 Tb1+ 32.Kf2 Tb2+ 33.Ke1 Sd7 34.h4 h5 35.Kd1 g5 36.Kc1 Tb4 37.hxg5 fxd5 38.Ld6 Tc4+ 39.Kb2 Kg6 40.Kb3 Tc6 41.Ta2 e5 42.Te2 Kf6 43.Tf2+ Ke6 44.Th2 Sf6 45.Te2 Txd6 46.Sxd6 Kxd6 47.Kc4 Ke6 48.Tb2 Sd7 49.Th2 Kf5 50.Txh5 e4 51.Th1 Kg4 52.Td1 Se5+ 53.Kd4 Sd3 54.Tb1 Sc5 55.Txb6 Sxa4 56.Tb4 Sc5 57.Kxc5 Kf3 58.Tb3+ 1-0

Schoof (2310) - Brodbeck (2110) [E65]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 d6 6.c4 Sa6 7.Sc3 c5 8.b3 Lg4 9.Lb2 Dd7 10.Te1 Tab8 11.Dd2 Tfd8 12.Tac1 Df5 13.Sh4 Dh5 14.h3 cxd4 15.Dxd4 g5 16.Sd5 e5 17.hxg4 exd4 18.gxh5 gxh4 19.Se7+ Kf8 20.Sf5 Sxh5 21.Lf3 d3 22.Sxg7 Sxg7 23.exd3 hxg3 24.fxd3 Sb4 25.Ted1 Te8 26.Kf2 Te6 27.d4 b6 28.a3 Sa6 29.Th1 h6 30.Tce1 Tbe8 31.Txe6 Txe6 32.g4 Se8 33.b4 Sac7 34.Sf6 45.Te2 Txd6 46.Sxd6 Kxd6 47.Kc4 Ke6 48.Tb2 38.Te1 Tg5+ 39.Kf4 Tg6 40.Te7 a5 41.b5 Sg7 42.Tb7 h5 43.g5 Sg4 44.Tb8+ Kh7 45.Le4 Sf2 46.Lxg6+ Kxg6 47.Lxg7 Kxg7 48.Txb6 Sh3+ 49.Kf5 1-0

Zeller (2440) - Latzke (2205) [C26]

WEM, Willsbach (1), 1997

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.d3 Lc5 4.Sc3 d6 5.Sa4 Lb4+ 6.c3 La5 7.b4 Lb6 8.Sxb6 axb6 9.Lg5 Le6 10.Lxe6 fxe6 11.Db3 De7 12.Se2 0-0 13.f4 Sbd7 14.f5 d5 15.Sg3 Tae8 16.0-0 Df7 17.c4 c6 18.a4 exf5 19.Sxf5 dxc4 20.dxc4 Dg6 21.Lxf6 Sxf6 22.c5+ Kh8 23.Sd6 Td8 24.Sxb7 Td2 25.Df3 Tb8 26.Sd6 bxc5 27.Sc4 Td4 28.Sa5 De8 29.bxc5 Ta8 30.Sb7 Sxe4 31.Tfe1 Sd2 32.Dc3 Se4 33.Df3 Sd2 34.Dc3 Se4 35.Dc2 Sf6 36.Sd6 Dg6 37.Dxg6 hxg6 38.a5 Sd7 39.Sf7+ Kg8 40.Sxe5 Sxc5 41.Sxc6 Td6 42.Se7+ Kf7 43.Te5 Sd7 44.Tf1+ Tf6 45.Te1 Txf1+ 46.Kxf1 Txa5 47.Sc6 Ta6 48.Tc1 Tb6 49.h4 Kf6 50.Sd4 Se5 51.Kg1 Td6 52.Tf1+ Ke7 53.Tf4 Td5 54.Kh2 Sd7 55.Sf3 Tf5 56.Te4+ Kf6 57.Sg5 Se5 58.Kg1 Ke7 59.g4 Txd5 60.hxg5 Kd6 61.Kf2 Sf7 62.Ke3 Sxg5 63.Ta4 Se6 64.Ta5 Ke7 65.Ke4 Kf6 66.Ta6 Kf7 67.Ke5 Sg5 68.Ta3 Ke7 69.Ta7+ Kf8 70.Kd5 Kg8 71.Kd6 Kh7 72.Ke7 Kh6 73.Ta5 Sf3 74.Kf7 Sg5+ 75.Kg8 Sf3 76.Tb5 Sg5 77.Te5 Sh7 78.Kh8 Sg5 79.Te3 Sf7+ 80.Kg8 Sg5 81.Te7 Sf3 82.Te3 Sg5 83.Te5 Sh7 84.Ta5 Sf6+ 85.Kf7 1/2-1/2

Holzhäuer (2355) - Wartlick (2035) [C11]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 Db6 8.Sa4 Da5+ 9.c3 cxd4 10.b4 Dc7 11.Sxd4 a6 12.Ld3 b5 13.Sb2 Scxe5 14.fxe5

Dxc3+ 15.Dd2 Lxb4 16.Sc6 Dxb2 17.Dxb4 Dxb4+ 18.Sxb4 Sxe5 19.a4 Sxd3+ 20.Sxd3 bxa4 21.Txa4 Ld7 22.Ta5 Lb5 23.Kd2 f6 24.Ta1 Kf7 25.Sc5 ½-½

Klaus (2125) - Berezovsky (2325) [C02]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Db6 6.Le2 cxd4 7.cxd4 Sh6 8.Sc3 Sf5 9.Sa4 Lb4+ 10.Ld2 Da5 11.Lc3 Lxc3+ 12.Sxc3 Db6 13.Lb5 0-0 14.Lxc6 bxc6 15.Dd2 La6 16.Sa4 Db5 17.b3 c5 18.Sxc5 Sxd4 19.Sxd4 Dxc5 20.Tc1 Da3 21.f4 De7 22.Da5 ½-½

Duppel (2315) - Werner (2190) [E97]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d6 5.e4 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.dxe5 dxe5 9.Lg5 Le6 10.Sd5 Sd4 11.Sxd4 1-0

Melcher (2255) - Rist (2195) [B00]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 e6 2.d4 b6 3.Sf3 Lb7 4.Ld3 c5 5.c3 Sf6 6.De2 Le7 7.0-0 0-0 8.Sbd2 Sc6 9.a3 cxd4 10.cxd4 d6 11.b4 e5 12.d5 Sb8 13.Sc4 Sbd7 14.Se3 g6 15.Ld2 Sb5 16.g3 a6 17.Sg4 Sg7 18.Sh6+ Kh8 19.h4 f6 20.Tfc1 Db8 21.Tc2 Tc8 22.Tac1 Txc2 23.Txc2 Se8 24.g4 Da7 25.h5 Tc8 26.g5 Txc2 27.Lxc2 Lc8 28.Sh4 Sf8 29.hxg6 hxg6 30.Sxg6+ Sxg6 31.Dh5 Sf8 1-0

Namyslo (2290) - Brodbeck (2110) [B09]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 c5 7.dxc5 dxc5 8.0-0 Sc6 9.De2 Lg4 10.Le3 Sd4 11.Df2 Lxf3 12.gxf3 Sh5 13.Tad1 e6 14.e5 Lh6 15.Se4 Sxf4 16.Lxf4 Lxf4 17.Sf6+ Kg7 18.c3 Lxe5 19.Sg4 Sc6 20.De3 Ld6 21.Dh6+ Kh8 22.Tfe1 De7 23.f4 f5 24.Se3 Dg7 25.Dxg7+ Kxg7 26.Lxf5 exf5 27.Txd6 Tad8 28.Ted1 Txd6 29.Txd6 Td8 30.Txd8 Sxd8 31.Kf2 Kf7 32.Sd5 Se6 33.Ke3 h6 34.h4 b6 35.a4 Ke8 36.Kf3 Kd7 37.Se3 Sc7 38.h5 gxh5 39.Sxf5 Ke6 40.Ke4 Se8 41.Sxh6 Sd6+ 42.Kf3 c4 43.Kg3 Sf5+ 0-1

Tuncer - Zeller (2440) [A05]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.Sf3 Sf6 2.g3 b6 3.Lg2 Lb7 4.0-0 e6 5.d3 d6 6.e4 Sbd7 7.a4 Le7 8.b3 0-0 9.Lb2 c5 10.Sbd2 Dc7 11.De2 a6 12.Tfe1 b5 13.e5 dxe5 14.Sxe5 Lxg2 15.Kxg2 Sxe5 16.Lxe5 Dc6+ 17.Kg1 Sd5 18.Lb2 Lf6 19.Lxf6 Sxf6 20.Se4 Sd5 21.Df3 c4 22.axb5 axb5 23.Txa8 Txa8 24.dxc4 bxc4 25.bxc4 Se7 26.Td1 Tc8 27.Dd3 h6 28.Dd7 Dxe4 29.Dxe7 Dxc4 30.Td8+ Txd8 31.Dxd8+ Kh7 32.Dd2 g5 33.h3 Kg6 34.c3 h5 35.De3 ½-½

Gritsch (2050) - Schoof (2310) [A09]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.Sf3 d5 2.c4 dxc4 3.Sa3 c5 4.Sxc4 Sc6 5.g3 g6 6.Lg2 Lg7 7.0-0 Sh6 8.d3 0-0 9.Le3 Sd4 10.Sxd4 cxd4 11.Ld2 Sf5 12.Tc1 Sd6 13.La5 Dd7 14.Sxd6 Dxd6 15.Lc7 Db4 16.Db3 Dxb3 17.axb3 a5 18.Tc5 Lg4 19.Lxb7 Lxe2 20.Lxa8 Lxf1 21.Kxf1 Txa8 22.Lxa5 e5 23.b4 f5 24.f3 Kf7 25.Ke2 h5 26.h3 Ta6 27.g4 hxg4 28.hxg4 Ke6 29.Kd2 Lf8 30.Tc8 Le7 31.Kc2 Kd5 32.Kb3 fxg4 33.fxg4 Tf6 34.b5 Tf3 35.b6 Txd3+ 36.Kc2 Tf3 37.b7 d3+ 38.Kd1 Ld6 39.Lc7 Lb4 40.Td8+ Ke4 41.Txd3 Kxd3 0-1

Kottke - Hamm (2270) [B08]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Sf3 Lg7 5.Le2 0-0 6.0-0 c6 7.a4 a5 8.h3 b6 9.Le3 d5 10.exd5 Sxd5 11.Sxd5 cxd5 12.Tc1 La6 13.Lxa6 Txa6 14.Lf4 Ta7 15.Ta3 Sc6 16.Dd2 Te8 17.g4 Dd7 18.Kg2 Tb7 19.Sxe5 Sxe5 20.dxe5 e6 21.Dd4 Lf8 22.Taa1 Tc8 23.Dd3 Tc4 24.Le3 Dc6 25.Ld4 Txa4 26.Txa4 Dxa4 27.f4 Lc5 28.Lxc5 bxc5 29.b3 Dxf4 30.Da6 Dd2+ 31.Te2 Db4 32.Tf2 Db6 33.Df1 Dc7 34.Tc2 c4 35.bxc4 Dxc4 36.Kg3 Dc7 37.Df4 Ta7 38.Da4 Dd7 39.Da3 a4 40.Tc1 De7 41.Da2 Db4 42.Te3 a3 43.Tb3 Dd4 0-1

Latzke (2205) - Rabl (2225) [D45]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Ld6 7.Le2 0-0 8.b3 Te8 9.0-0 b6 10.e4 dxe4 11.Sxe4 Sxe4 12.Dxe4 Lb7 13.Lb2 Tc8 14.Tad1 Lb8 15.Tfe1 Dd7 16.Ld3 g6 17.De3 Df6 18.Se5 Ted8 19.Dh3 c5 20.Sg4 Dg7 21.Sh6+ Kf8 22.Lc1 g5 23.Dh5 Lf4 24.Lxf4 gxf4 25.d5 Sf6 26.Dh3 exd5 27.Te7 Kxe7 28.Sf5+ Kf8 29.Sxg7 Kxg7 30.Df5 h6 31.Te1 Te8 32.Tf1 d4 33.Dxf4 Te7 34.Dg3+ Kh8 35.Dh4 Kg7 36.Lf5 Tce8 37.h3 Te2 38.Lb1 T2e5 39.Df4 Tg5 40.g3 Te7 41.h4 Tge5 42.Ld3 Lc8 43.b4 Lh3 44.Tb1 Ld7 45.Dd2 Lc6 46.bxc5 bxc5 47.Tc1 ½-½

Haist (2245) - Maurischat (2035) [B48]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 e6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Dc7 6.Le3 a6 7.Ld3 Sf6

8.Sxc6 bxc6 9.f4 Tb8 10.Tb1 e5 11.0-0 Ld6 12.Df3 exf4 13.Lxf4 Lxf4 14.Dxf4 Dxf4 15.Txf4 d6 16.b3 Sd7 17.Td1 Se5 18.Sb1 a5 19.Le2 Ke7 20.Sd2 Le6 21.h3 a4 22.Tff1 Ta8 23.Sf3 Sxf3+ 24.Txf3 f6 25.Tg3 g6 26.Tc3 axb3 27.axb3 Thc8 28.Kf2 c5 29.Lc4 Lxc4 30.Txc4 Tcb8 31.Ke3 Ta6 32.g4 Th8 33.Kf4 Ke6 34.g5 Tf8 35.Ta4 Txa4 36.bxa4 f5 37.c4 fxe4+ 38.Kxe4 Tf2 39.Ta1 Tc2 40.Kd3 Tf2 41.a5 d5 42.a6 Tf8 43.a7 Ta8 44.cxd5+ Kxd5 45.Ta5 Kd6 46.Kc4 Kc6 47.Ta6+ Kb7 48.Kb5 c4 49.Tb6+ Kc7 50.Ka6 Tc8 51.Tb7+ Kd6 52.Tb8 1-0

Längl - Heint (2250) [B09]

WEM, Willsbach (2), 1997

1.d4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.e5 dxe5 7.dxe5 Dxd1+ 8.Kxd1 Sh5 9.Ld3 Td8 10.Le3 Sc6 11.Tf1 f6 12.Ke1 Lh6 13.exf6 exf6 14.g3 Sb4 15.Lc4+ Kh8 16.Lb3 Le6 17.Kf2 Lxb3 18.cxb3 Sc2 19.Tad1 Sxe3 20.Kxe3 Te8+ 21.Kf2 Lf8 22.Tfe1 Txe1 23.Txe1 Td8 24.Te2 Kg8 25.Se4 Kf7 26.Tc2 c6 27.Sc5 Lxc5+ 28.Txc5 Sg7 29.b4 Se6 30.Tc4 Td1 31.g4 Sc7 32.g5 Sd5 33.Kg3 Td3 34.Kf2 Td1 35.Kg3 Tb1 36.Tc2 Sxb4 37.Te2 Sd5 38.gxf6 Kxf6 39.Sg5 h6 40.Se4+ Kg7 41.Sd6 Ta1 42.Sxb7 Txa2 43.Sd8 Ta6 44.Te6 Tb6 45.Sxc6 Tb3+ 46.Kg4 Txb2 47.Se5 Tb6 48.Sc6 a5 49.Kf3 Sb4 50.Sd4 Txe6 51.Sxe6+ Kf6 52.Sd4 a4 53.Ke4 a3 54.Sb3 a2 55.Sa1 Ke6 56.Kd4 Sd5 57.Ke4 Sf6+ 58.Kf3 Kd5 59.h4 Kd4 60.f5 gxf5 0-1

Rist (2195) - Kottke [A69]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.f4 c5 7.d5 e6 8.Sf3 exd5 9.cxd5 Te8 10.e5 dxe5 11.fxe5 Sg4 12.Lg5 Da5 13.0-0 Sxe5 14.d6 Le6 15.Sd5 Sbd7 16.Sc7 c4 17.Lh4 Sxf3+ 18.Lxf3 Lxb2 19.Sxa8 Txa8 20.Tc1 Lxc1 21.Dxc1 Se5 22.Lf6 Sd3 23.Dh6 Db6+ 0-1

Heint (2250) - Klaus (2125) [C42]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sc3 Lb4 4.Sxe5 0-0 5.Le2 Te8 6.Sf3 Lxc3 7.bxc3 Sxe4 8.0-0 d5 9.Lb2 c5 10.d3 Sd6 11.Dd2 Sc6 12.Tfe1 Le6 13.a4 h6 14.Lf1 Df6 15.La3 b6 16.Le2 Tad8 17.a5 Se4 18.dxe4 dxe4 19.De3 exf3 20.Dxf3 Dxf3 ½-½

Berezovsky (2325) - Melcher (2255) [A93]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.d4 e6 2.Sf3 f5 3.g3 Sf6 4.Lg2 d5 5.c4 c6 6.0-0 Le7 7.Dc2 0-0 8.b3 b5 9.Lb2 a5 10.Sbd2 Ld7 11.Se5 Le8 12.Tac1 Sfd7 13.Sdf3 Sxe5 14.Sxe5 Ld6 15.e3 Ta7 16.De2 Tc7 17.Sd3 Sd7 18.cxb5 cxb5 19.Sf4 Tf6 20.Dxb5 g5 21.Txc7 Lxc7 22.Se2 f4 23.exf4 gxf4 24.Sxf4 Lxf4 25.gxf4 Txf4 26.De2 Sf8 27.Tc1 Lg6 28.De3 Df6 29.Tc8 1-0

Zeller (2440) - Gritsch (2050) [D83]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Lf4 Lg7 5.e3 0-0 6.Tc1 c5 7.dxc5 dxc4 8.Dxd8 Txd8 9.Lxc4 Sa6 10.Lxa6 bxa6 11.Sf3 Lb7 12.0-0 Tdc8 13.b4 a5 14.a3 axb4 15.axb4 a5 16.Sa4 Sd5 17.b5 1-0

Wartlick (2035) - Haist (2245) [A15]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.b3 Lg7 4.Lb2 0-0 5.g3 d6 6.Lg2 Sbd7 7.0-0 e5 8.d3 c6 9.Sc3 Te8 10.Sg5 Sf8 11.Sge4 Se6 12.Sxf6+ Lxf6 13.e3 Lg7 14.b4 Sg5 15.Te1 Lh3 16.Se4 Lxg2 17.Sxg5 Dxg5 18.Kxg2 ½-½

Schoof (2310) - Hamm (2270) [D02]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.Sf3 Sf6 2.d4 d5 3.Lf4 e6 4.e3 Le7 5.Ld3 0-0 6.Sbd2 c5 7.c3 Sc6 8.Se5 Sxe5 9.dxe5 Sd7 10.Dh5 f5 11.g4 c4 12.Lc2 Sc5 13.Sf3 Ld7 14.Sd4 g6 15.Dh6 Tf7 16.Tg1 Df8 17.Dh3 b5 18.Dg2 Kh8 19.h4 a5 20.Kd2 Se4+ 21.Lxe4 fxe4 22.Dg3 b4 23.Ke2 Tb8 24.Tab1 Tb6 25.f3 exf3+ 26.Kxf3 h6 27.Kg2 Kg7 28.Dh2 Db8 29.cxb4 Txb4 30.Kh1 g5 31.Lg3 Dd8 32.h5 Db6 33.Dc2 Lf8 34.Dg6+ Kh8 35.Dxf7 Lc5 36.Dxd7 Lxd4 37.De8+ Kg7 38.De7+ Kg8 39.De8+ Kg7 40.Tgf1 Dc7 41.Dg6+ 1-0

Werner (2190) - Längl [C19]

WEM, Willsbach (3), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Sf3 Ld7 8.h4 La4 9.h5 h6 10.Ld3 Sbc6 11.g3 c4 12.Lf1 Kd7 13.Lf4 Dg8 14.Ta2 b6 15.Lg2 Kc7 16.Sd2 Dh7 17.Sf1 Tad8 18.De2 a6 19.Tb2 Sa7 20.Se3 Sec6 21.Dd2 Sb5 22.Ta2 Kb7 23.Lf3 Ka7 24.Kf1 The8 25.Kg2 Tc8 26.Tb1 Ted8 27.Kh2 g5 28.hxg6 Dxg6 29.Tb4 Sxb4 30.axb4 Lb3 31.Ta1 h5 32.cxb3 cxb3 33.Sd1 h4 34.g4 Dc2 35.Le2 Sxd4 36.Txa6+ Kb7 37.Dxd4 Tc6 38.Lb5 b2 39.Sxb2 Dxb2 40.Le3 Tdc8 41.Txb6+ 1-0

Rabl (2225) - Tuncer [B22]**WEM, Willsbach (3), 1997**

1.e4 c5 2.c3 Sf6 3.e5 Sd5 4.d4 cxd4 5.Dxd4 e6 6.Lc4 Sc6 7.De4 Sb6 8.Lb3 d5 9.exd6 Lxd6 10.Sf3 a5 11.0-0 a4 12.Lc2 f5 13.De2 0-0 14.Sbd2 Dc7 15.Sc4 Sxc4 16.Dxc4 b5 17.Dh4 e5 18.Le3 Le7 19.Lg5 Lxg5 20.Sxg5 h6 21.Sh3 Tf6 22.f3 Le6 23.b3 Se7 24.c4 axb3 25.axb3 Txa1 26.Txa1 Dc5+ 27.Df2 Dxf2+ 28.Sxf2 bxc4 29.bxc4 Lxc4 30.Te1 Sg6 31.Sd1 Kf7 32.Se3 Le6 33.Tb1 Se7 34.Tb5 f4 35.Sd1 Sc6 36.Ld3 Ld7 37.Td5 Le8 38.h3 Sb4 39.Lc4 Sxd5 40.Lxd5+ Ke7 41.Sc3 Td6 42.h4 Lf7 43.Lxf7 Kxf7 44.Kh2 Kg6 45.Kh3 Td3 46.Se4 Td1 47.g3 fxg3 48.Sxg3 h5 49.Kg2 Td2+ 50.Kg1 Td4 51.Se4 Kf5 52.Sg3+ Kf4 53.Sxh5+ Kxf3 0-1

Maurischat (2035) - Namyslo (2290) [D35]**WEM, Willsbach (3), 1997**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sf6 6.Lg5 Lf5 7.Db3 b5 8.e3 Sbd7 9.Le2 Ld6 10.0-0 0-0 11.Lf4 Lxf4 12.exf4 Db6 13.Tad1 a5 14.Se5 Tfd8 15.Td2 Dc7 16.Ld3 Lxd3 17.Txd3 a4 18.Dc2 Dd6 19.Th3 g6 20.Te1 Sh5 21.f5 Te8 22.The3 Sg7 23.fxg6 fxg6 24.Dd2 Sf5 25.T3e2 Sf6 26.f3 b4 27.Sd1 c5 28.dxc5 Dxc5+ 29.Kh1 Kg7 30.Sf2 Tac8 31.Sfg4 Sxg4 32.Sxg4 Db5 33.g3 Txe2 34.Txe2 Te8 35.Te1 h5 36.Sf2 Txe1+ 37.Dxe1 d4 38.Kg1 Se3 39.Dc1 Dc4 40.Dxc4 Sxc4 41.Sd3 Sxb2 42.Sxb2 a3 43.Sc4 b3 44.Sd2 bxa4 45.Sb3 Kf6 46.Kf2 Ke5 47.Ke2 g5 48.Kd3 h4 49.Sa1 hxg3 50.hxg3 Kd5 51.Sc2 Ke5 52.Sa1 ½-½

Brodbeck (2110) - Duppel (2315) [B85]**WEM, Willsbach (3), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.Lc4 Db6 7.Sb3 e6 8.Le3 Dc7 9.0-0 a6 10.a4 Le7 11.f4 b6 12.Le2 0-0 13.Lf3 Lb7 14.De1 Tfe8 15.Df2 Sd7 16.Tad1 Sc5 17.Sd4 Tad8 18.Td2 Sb4 19.Tfd1 Db8 20.Sde2 Te8 21.Sg3 Lc6 22.b3 Lb7 23.Sb1 Da8 24.Sa3 d5 25.e5 Sc6 26.Sh5 Kh8 27.Dg3 Tg8 28.Sb1 d4 29.Lxc6 dxe3 30.Lxb7 Sxb7 31.Te2 Tcd8 32.Txd8 Dxd8 33.De1 Dd4 34.c3 Dd7 35.Sg3 Sc5 36.Sf1 Sd3 37.Dd1 Td8 38.Sxe3 Sxf4 39.Dxd7 Sxe2+ 40.Kf2 Txd7 41.Kxe2 b5 42.axb5 axb5 43.Sd2 f6 44.Sf3 b4 45.c4 Kg8 46.Sc2 Lc5 47.h3 Kf7 48.Sfe1 Ta7 49.Sd3 Le7 50.c5 Lxc5 51.Sxc5 Tc7 52.Sxb4 Txc5 53.exf6 gxf6 54.Kd3 e5 55.Sc2 Ke6 56.b4 Tc8 57.g4 e4+ 58.Kd2 Ke5 59.Se3 Kf4 60.Ke2 Ta8 61.Sd5+ Ke5 62.Se3 Ta2+ 63.Kel Kd4 64.Sd1 e3 65.g5 f5 66.b5 e2 67.Sf2 Ke3 68.Sd1+ exd1D+ 0-1

Latzke (2205) - Holzhäuer (2355) [E11]**WEM, Willsbach (3), 1997**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Lb4+ 4.Ld2 De7 5.g3 Sc6 6.Lg2 Lxd2+ 7.Sbxd2 d6 8.0-0 a5 9.e4 e5 10.d5 Sb8 11.Se1 h5 12.h3 h4 13.g4 Ld7 14.Sd3 0-0 15.Dc2 c5 16.f4 exf4 17.e5 dxe5 18.Tae1 Sa6 19.a3 Dd6 20.Txe5 Tae8 21.Dc3 b5 22.Txe8 Txe8 23.Dxa5 Tb8 24.g5 f3 25.Txf3 Sh5 26.Te3 Sg3 27.Dc3 b4 28.axb4 Sxb4 29.Sxb4 Txb4 30.Se4 Sxe4 31.Txe4 Db8 32.De5 Dxe5 33.Txe5 Txc4 34.Te7 Lf5 35.Tc7 g6 36.Lf1 Tc2 37.d6 Td2 38.Txc5 Txd6 39.b4 Td1 40.Kf2 Tb1 41.b5 Tb3 42.Tc7 Le6 43.Tb7 Lxh3 44.Lxh3 Txb3 45.b6 Tb3 46.Tb8+ Kg7 47.b7 Tb5 48.Kf3 h3 49.Kg3 Txb5+ 50.Kxh3 Tb5 51.Kg3 Kf6 52.Kf4 Tb4+ 53.Ke3 Kf5 54.Kd3 Kf4 55.Kc3 Tb1 56.Kc2 Tb6 57.Kc3 g5 58.Kc4 f5 59.Kc5 Tb1 60.Kc6 g4 61.Ta8 g3 62.b8D+ Txb8 63.Txb8 Ke4 64.Tg8 f4 65.Kd6 f3 66.Txg3 f2 67.Tg4+ Ke3 68.Tg3+ Ke2 69.Tg2 Kf3 70.Txf2+ Kxf2 ½-½

Melcher (2255) - Haist (2245) [B94]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 Sbd7 7.Dd2 b5 8.Sd5 Lb7 9.f3 e6 10.Sxf6+ gxf6 11.Le3 Dc7 12.0-0 d5 13.exd5 Lxd5 14.Kb1 Tg8 15.Se2 Se5 16.Sc3 0-0-0 17.Sxd5 Txd5 ½-½

Holzhäuer (2355) - Heint (2250) [B09]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Sc6 7.e5 dxe5 8.dxe5 Sd5 9.Ld2 Scb4 10.Le4 c6 11.a3 Sxc3 12.Lxc3 Sd5 13.Lxd5 Dxd5 14.Dxd5 exd5 15.Sd4 Ld7 16.0-0 Tfc8 17.h3 Tc4 18.Tf3 Tac8 19.Td1 b6 20.g4 a5 21.Tfd3 e6 22.Le1 g5 23.Lg3 f6 ½-½

Brodbeck (2110) - Rabl (2225) [C78]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Lb7 7.Te1 Lc5 8.c3 d6 9.d4 Lb6 10.Lg5 h6 11.Lh4 Dd7 12.a4 0-0-0 13.axb5 axb5 14.Sa3 g5 15.Lg3 h5 16.h4 gxh4 17.Lxh4 Th6 18.dxe5 Sxe5 19.Sxe5 dxe5 20.Dxd7+ Txd7 21.Lc2 Lc6 22.Kf1 Tg6 23.Lxf6 Txf6 24.Te2 Tf4 25.Kel Th4 0-1

Wartlick (2035) - Latzke (2205) [C80]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Sxe4 6.Te1 Sc5 7.Sc3 Le7 8.Sd5 0-0 9.Lxc6 dxc6 10.Sxe7+ Dxe7 11.d4 Se6 12.Txe5 f6 13.Te1 Df7 14.c3 b6 15.Db3 Ld7 16.Ld2 Tfe8 17.Te4 Te7 18.Tae1 Tae8 19.Lf4 Kf8 20.Lg3 Dh5 21.Da3 c5 22.dxc5 Lc6 23.Ld6 Lxe4 24.Lxe7+ Txe7 25.Txe4 Dg6 26.Te1 Sg5 27.Txe7 Sxf3+ 28.Kf1 Dd3+ 0-1

Tuncer - Klaus (2125) [E18]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.d4 Sf6 2.Sf3 b6 3.g3 Lb7 4.Lg2 e6 5.0-0 Le7 6.c4 0-0 7.Sc3 d6 8.d5 e5 9.e4 Se8 10.Dc2 Lc8 11.Sd2 f5 12.f4 exf4 13.Txf4 Lg5 14.Tf1 g6 15.Sf3 Lf6 16.Lh6 Sg7 17.Tae1 Sa6 18.e5 dxe5 19.Sxe5 Ld7 20.d6 Lxe5 21.Txe5 cxd6 22.Te3 Tb8 23.Sd5 Tf7 24.Tfe1 Sc5 25.Se7+ Txe7 26.Txe7 Sge6 27.T7xe6 Lxe6 28.b4 Se4 29.Lxe4 fxe4 30.Dxe4 1-0

Werner (2190) - Gritsch (2050) [A36]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 c5 2.c4 Sc6 3.Sc3 g6 4.g3 Lg7 5.Lg2 e6 6.Sge2 Sge7 7.0-0 Tb8 8.Tb1 a6 9.d3 b5 10.Lf4 d6 11.Dd2 h5 12.b3 b4 13.Sa4 h4 14.gxh4 Txb4 15.Lg3 Th7 16.Sb2 Sd4 17.Sxd4 Lxd4 18.Sd1 Sc6 19.Se3 Se5 20.De2 g5 21.Sc2 Lc3 22.Tbd1 Df6 23.f4 gxf4 24.Lxf4 Ld7 25.Kh1 Ke7 26.d4 cxd4 27.Sxd4 Dh4 28.c5 Lxd4 29.Txd4 Sg4 30.Lxd6+ Ke8 31.De1 Dh5 32.Tf3 Sxh2 33.Th3 Sf3 34.Txh5 Txb5+ 35.Lh3 Txb3+ 36.Kg2 Sxe1+ 37.Kxh3 e5+ 0-1

Hamm (2270) - Zeller (2440) [B84]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.a4 e6 7.Le2 Dc7 8.0-0 b6 9.f4 Lb7 10.Lf3 Sbd7 11.Te1 Td8 12.Sd5 Db8 13.g4 Se5 14.fxe5 dxe5 15.Sxe6 fxe6 16.Sxf6+ gxf6 17.De2 Lc5+ 18.Le3 Dc7 19.Df2 Tg8 20.Lxc5 Dxc5 21.Dxc5 bxc5 22.Kf2 Ke7 23.Ted1 a5 24.Ke3 Lc6 25.b3 Td4 26.h3 Tb8 27.Ta3 Tbb4 28.c4 Tb8 29.Td2 f5 30.g5 Lxe4 31.Lxe4 Txe4+ 32.Kf3 Th4 33.Kg3 Td4 34.Th2 Tg8 35.h4 Td3+ 36.Kf2 Tb8 37.h5 Txb3 38.Txb3 Txb3 39.h6 Tb2+ 40.Kg3 Txb2 41.Kxh2 Kf7 0-1

Namyslo (2290) - Längl [C18]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Dg4 0-0 8.Ld3 f5 9.exf6 Txf6 10.Lg5 Sd7 11.Dh4 h6 12.Lxf6 Sxf6 13.dxc5 e5 14.f3 e4 15.fxe4 dxe4 16.Lc4+ Kh8 17.Se2 Sf5 18.Df4 Da5 19.Td1 Dxc5 20.Td8+ Kh7 21.Lb3 a5 22.Tf1 Se3 23.Dg3 Sxf1 24.Kxf1 Ta6 25.Lf7 g5 26.Sd4 Tb6 27.Sb3 De7 28.Txc8 Dxf7 29.Tc7 Sd7+ 30.Df2 Tf6 31.Dxf6 Dxf6+ 32.Ke2 Dd6 33.Tc8 a4 34.Sd4 Sb6 35.Te8 Dd5 36.Te7+ Kg6 37.Te6+ Kh5 38.Txb6 Dc4+ 39.Kd2 e3+ 40.Kxe3 Dxc3+ 41.Ke4 Dc7 42.g4+ Kxg4 43.Txb6 De7+ 44.Se6 Dxa3 45.h3+ Kg3 46.Tg6 Db4+ 47.Kf5 a3 48.Txg5+ Kxh3 49.Sf4+ Kh2 50.Th5+ Kg1 51.Th4 Db5+ 52.Ke4 a2 53.Kf3 a1D 54.Se2+ Dxe2+ 55.Kxe2 Df1+ 0-1

Berezovsky (2325) - Schoof (2310) [D25]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lg4 5.Lxc4 e6 6.h3 Lh5 7.g4 Lg6 8.Se5 Le4 9.Tg1 Sbd7 10.Sd2 Lb4 11.Da4 Lxd2+ 12.Lxd2 0-0 13.Sxd7 ½-½

Maurischat (2035) - Rist (2195) [E92]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.d4 g6 2.c4 Lg7 3.e4 d6 4.Sc3 Sf6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.d5 a5 8.Lg5 Sa6 9.Sd2 De8 10.0-0 h5 11.a3 Ld7 12.b3 Sh7 13.Le3 f5 14.exf5 gxf5 15.Lxh5 De7 16.Sdb1 f4 17.Lc1 Dg5 18.Se4 Dh4 19.Sbc3 Sf6 20.g3 Dh3 21.Lf3 Sg4 22.Lxg4 Lxg4 23.f3 fxg3 24.hxg3 Txf3 25.Txf3 Dh5 26.Kg2 Dh3+ 27.Kf2 Lxf3 28.Kxf3 Tf8+ 29.Ke3 Tf1 30.De2 Lh6+ 31.Kd3 Lxc1 32.Kc2 Dh1 33.Sa2 Te1 34.Dg4+ Kf7 35.Df5+ Kg7 36.Dg4+ Kf8 37.Df5+ Kg7 38.Df6+ Kg8 39.Dg6+ Kf8 40.Df6+ Kg8 41.Dg6+ Kf8 42.Df5+ Kg7 43.Df6+ ½-½

Duppel (2315) - Kottke [E68]**WEM, Willsbach (4), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.d4 0-0 5.g3 d6 6.Lg2 Sbd7 7.0-0 e5 8.h3 Te8 9.e4 exd4 10.Sxd4 a6 11.Te1 Tb8 12.Lg5 h6 13.Le3 Se5 14.b3 c5 15.Sc2 b5 16.f4 Sed7 17.Dxd6 Te6 18.Dd3 Sh5 19.Tad1 Sxg3 20.f5 gxf5 21.exf5 Sxf5 22.Lf4 Txe1+ 23.Txe1 Lxc3 24.Dxc3 Tb6 25.Dd3 Sg7 26.Se3 Dh4 27.Tf1 Sf8 28.Sd5 Tg6 29.Kh2 Lf5 30.Dc3 Sfe6 31.Ld6 Kh7 32.Se7 Tg5 33.Sxf5 Sxf5 34.Le4 Seg7 35.Le7 Dh5 36.Lxg5 Dg6 37.Df4 hxg5 38.Dxf5 1-0

Zeller (2440) - Berezovsky (2325) [D53]**WEM, Willsbach (5), 1997**

1.c4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Sc3 d5 4.d4 Le7 5.Dc2 0-0 6.Lg5 b6 7.Td1 Lb7 8.Lxf6 Lxf6 9.cxd5 exd5 10.g3 g6 11.Lg2 Lg7 12.0-0 Sd7 13.Tfe1 a6 14.Db3 Sf6 15.Se5 Dd6 16.e3 Tad8 17.Tc1 Lh6 18.f4 Lg7 19.Ted1 De7 20.a4 Td6

21.a5 Tb8 22.Sa4 b5 23.Sc5 Lc8 24.Scd3 Lf5 25.Sb4 De6 26.Txc7 Le4 27.Lxe4 Sxe4 28.Sxf7 Td7 29.Txd7 Dxd7 30.Se5 Lxe5 31.dxe5 Dg4 32.Dxd5+ Kh8 33.e6 Tc8 34.e7 Kg7 35.Dd7 Df3 36.e8D+ Kh6 37.Dh3+ 1-0

Namyslo (2290) - Werner (2190) [B04]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 g6 5.Lc4 dxe5 6.Sxe5 Le6 7.0-0 Lg7 8.Lb3 c6 9.Sf3 0-0 10.Te1 Sc7 11.c3 Sd7 12.Sg5 Lxb3 13.Dxb3 h6 14.Sf3 b6 15.a4 Te8 16.Sa3 e5 17.Le3 Sd5 18.Sc4 Sxe3 19.Txe3 exd4 20.cxd4 Txe3 21.Sxe3 c5 22.Td1 cxd4 23.Sxd4 Sc5 24.Dc4 De8 25.Sb5 Td8 26.Txd8 Dxd8 27.b3 a6 28.Sc3 Dd4 ½-½

Gritsch (2050) - Wartlick (2035) [A30]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.g3 b6 4.Lg2 Lb7 5.0-0 c5 6.Sc3 Le7 7.Te1 d6 8.e4 Sbd7 9.d4 cxd4 10.Sxd4 Db8 11.f4 Dc8 12.e5 dxe5 13.fxe5 Sg8 14.Lxb7 Dxb7 15.Scb5 a6 16.Sd6+ Lxd6 17.exd6 Sgf6 18.b4 0-0 19.La3 Tf8 20.Tc1 b5 21.c5 Sb8 22.Lb2 Dd5 23.a3 Se4 24.Dg4 Sf6 25.De2 Sc6 26.Sxc6 Txc6 27.Lxf6 gxf6 28.Tcd1 Df5 29.Tf1 Dg5 30.Df3 Tcc8 31.c6 f5 32.c7 Ta7 33.d7 Txc7 34.dxc8D+ Txc8 35.Td6 Tc2 36.Df4 Dh5 37.Td8+ Kg7 38.Dd4+ f6 39.Td7+ Kg6 40.Dh4 Dxd4 41.gxh4 1-0

Rist (2195) - Brodbeck (2110) [E94]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.Sf3 e5 7.0-0 exd4 8.Sxd4 Te8 9.f3 Sc6 10.Le3 Sh5 11.Sxc6 bxc6 12.Dd2 c5 13.Tad1 Lb7 14.Tfe1 Le5 15.Lf1 Df6 16.Se2 a5 17.b3 Lc6 18.Lg5 Dh8 19.g4 Sf6 20.Lg2 Te6 21.h3 h5 22.f4 Ld4+ 23.Sxd4 cxd4 24.e5 dxe5 25.f5 Td6 26.fxg6 fxg6 27.Lxc6 Txc6 28.Txe5 Sxg4 29.Te7 Se5 30.Dg2 Tca6 31.Dd5+ Kf8 32.Tf1+ 1-0

Klaus (2125) - Holzhäuer (2355) [B01]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.d4 Sxd5 4.c4 Sb6 5.Sf3 Lg4 6.c5 Sd7 7.Lc4 e6 8.h3 Lh5 9.0-0 Sc6 10.g4 Lg6 11.Sc3 Le7 12.a3 0-0 13.b4 a6 14.Lf4 Lf6 15.Te1 a5 16.Sb5 Tc8 17.g5 Le7 18.Db3 Lh5 19.h4 axb4 20.axb4 Sxb4 21.Ta7 Sc6 22.Txb7 Sa5 0-1

Haist (2245) - Rabl (2225) [C77]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.d3 d6 6.c3 Le7 7.Sbd2 b5 8.Lc2 0-0 9.Sf1 d5 10.De2 Te8 11.h3 dxe4 12.dxe4 Sh5 13.g3 Sf6 14.g4 Le6 15.Se3 Sd7 16.Sd5 Sa5 17.Sxe7+ Dxe7 18.b3 c5 19.Le3 Sc6 20.Sg5 b4 21.Sxe6 Dxe6 22.cxb4 Sxb4 23.Ld3 Sxd3+ 24.Dxd3 Tac8 25.Tc1 Ted8 26.Ke2 Sf8 27.Dc4 Df6 28.Tcd1 Txd1 ½-½

Heinl (2250) - Hamm (2270) [B09]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Le2 c5 7.dxc5 Da5 8.0-0 Dxc5+ 9.Kh1 Sc6 10.De1 Lg4 11.Ld3 Tac8 12.Le3 Da5 13.Dg3 Lxf3 14.Dxf3 Sd7 15.Df2 Sc5 16.Sd5 e6 17.Ld2 Sxd3 18.cxd3 Db5 19.Sc3 Dxd3 Sd7 16.Sd5 Sa5 17.Sxe7+ Dxe7 18.b3 c5 19.Le3 Sc6 20.Sg5 b4 21.Sxe6 Dxe6 22.cxb4 Sxb4 23.Ld3 Sxd3+ 24.Dxd3 Tac8 25.Tc1 Ted8 26.Ke2 Sf8 27.Dc4 Df6 28.Tcd1 Txd1 ½-½

Schoof (2310) - Duppel (2315) [B31]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 g6 4.0-0 Lg7 5.Te1 Sf6 6.c3 0-0 7.e5 Sd5 8.Db3 Sc7 9.Lf1 d5 10.h3 Lf5 11.d4 c4 12.Dd1 b5 13.b3 f6 14.Lf4 Le4 15.Sbd2 Lf5 16.Dc1 g5 17.Lh2 Dd7 18.a4 a6 19.Da3 Ta7 20.exf6 exf6 21.Dd6 Td8 22.Dxd7 Txd7 23.axb5 axb5 24.Txa7 Sxa7 25.g4 Lc2 26.b4 Kf7 27.h4 h6 28.hxg5 hxg5 29.Ta1 Sc6 30.Se1 La4 31.Sg2 Lf8 32.Se3 Ld6 33.Lg2 Lxh2+ 34.Kxh2 Se7 35.Kg2 Se6 36.Th1 Kg7 37.Lf1 Sf4 38.Sg2 Seg6 39.Se3 Se7 40.Sg2 Seg6 41.Se3 Se7 ½-½

Längl - Maurischat (2035) [B09]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.d4 Sf6 2.Sc3 g6 3.e4 d6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Sa6 7.0-0 c5 8.d5 Tb8 9.e5 dxe5 10.Lxa6 bxa6 11.fxe5 Sg4 12.Lf4 Sh6 13.Dd2 Sf5 14.Tab1 e6 15.g4 Sd4 16.Lg5 Dc7 17.Lf6 Tb4 18.Sg5 h6 19.a3 Tb8 20.Sge4 exd5 21.Sxd5 Dd7 22.Se7+ Kh7 23.h3 Lb7 24.De3 Lxe4 25.Dxe4 Lxf6 26.exf6 Tb6 27.Tf2 Te6 28.Dd3 Dd6 29.Td1 Txf6 30.Txf6 Dxf6 31.Sd5 De5 32.c3 Se2+ 33.Kf2 Dh2+ 34.Kf3 Sg3 35.Sf6+ Kg7 36.Se4 Sxe4 37.Kxe4 Te8+ 38.Kf3 Dxd3+ 39.Kf2 Dxd4 40.c4 De4 41.Dc3+ De5 42.Da5 De2+ 0-1

Kottke - Melcher (2255) [B43]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.Ld3 Sc6 7.Sxc6 dxc6

8.a4 Sf6 9.0-0 e5 10.h3 Lc5 11.Df3 0-0 12.Le3 Lxe3 13.Dxe3 a5 14.f4 exf4 15.Txf4 Sd7 16.Taf1 Db6 17.Sd1 Dxe3+ 18.Sxe3 Se5 19.Sf5 Le6 20.Sd4 Ld7 21.Sb3 b6 22.Sd2 Le6 23.Sf3 Sg6 24.Sd4 Sxf4 25.Txf4 Ld7 26.Kf2 Tae8 27.Sf5 Te5 28.Sd6 b5 29.h4 f6 30.Ke3 Tb8 31.Kd4 Kf8 32.axb5 cxb5 33.c4 b4 34.c5 a4 35.Sc4 Te6 36.e5 Ke7 37.exf6+ Txf6 38.Te4+ Kd8 39.Sb6 a3 40.bxa3 bxa3 41.Kc3 a2 42.Te1 Lf5 43.Lc4 Lb1 44.Kb2 Tc6 45.Td1+ Ke7 46.Td7+ Kf6 47.Tf7+ Kg6 48.h5+ Kh6 49.Ka1 Txb6 50.cxb6 Txc4 51.b7 Tb4 52.g4 Ld3 53.Kxa2 Lc4+ 54.Ka3 Tb3+ 55.Ka4 Lxf7 0-1

Latzke (2205) - Tuncer [E84]

WEM, Willsbach (5), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.Le3 a6 7.Dd2 Sc6 8.Sge2 Tb8 9.h4 e5 10.0-0-0 exd4 11.Sxd4 Se5 12.Lg5 De8 13.Le2 Ld7 14.g4 b5 15.h5 Sxc4 16.Lxc4 bxc4 17.Sf5 Lxf5 18.gxf5 Sxh5 19.f6 Lxf6 20.Txh5 Lxc3 21.Dxc3 g6 22.Lh6 Tf7 23.Ta5 Dc6 24.Le3 Tb5 25.Txb5 axb5 26.Dd4 f5 27.Dd5 Dxd5 28.exd5 Te7 29.Ld4 Te2 30.Td2 Te1+ 31.Kc2 h5 32.Tg2 Kf7 33.Kd2 Ta1 34.a3 Tf1 35.Tf2 Tb1 36.Kc2 Te1 37.Lc3 Tg1 38.Th2 Tg3 39.Tf2 h4 40.Ld2 g5 41.Kd1 Kg6 42.La5 Tg1+ 43.Ke2 Tb1 44.Ke3 Td1 45.Td2 Te1+ 46.Kf2 Te7 47.Te2 Txe2+ 48.Kxe2 Kf6 49.Lc3+ Ke7 50.Kf2 g4 51.fxg4 fxg4 52.Kg2 Kd7 53.Le1 h3+ 54.Kf1 c6 55.dxc6+ Kxc6 56.Lg3 d5 57.Le5 Kd7 58.Kf2 Ke6 59.Ld4 Kf5 60.Kg3 Ke4 61.Lg1 d4 62.Kf2 c3 63.bxc3 dxc3 64.Ke2 g3 0-1

Duppel (2315) - Zeller (2440) [C60]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 d6 5.0-0 Lg4 6.c3 Df6 7.d3 Lxf3 8.Dxf3 Dxf3 9.gxf3 Sge7 10.f4 exf4 11.Lxf4 g5 12.Le3 f5 13.f3 0-0-0 14.d4 d5 15.Sd2 dxe4 16.fxe4 f4 17.Lf2 Sg6 18.Sf3 Le7 19.Lb3 h5 20.Lf7 Th6 21.d5 Sge5 22.Sxe5 Sxe5 23.Le6+ Kb8 24.Ld4 Sc4 25.Tf2 c5 26.Lg7 Tg6 27.b3 Tg7 28.bxc4 Lf6 29.Tc1 Le5 30.h3 g4 31.hxg4 hxg4 32.Tg2 f3 0-1

Melcher (2255) - Heinl (2250) [B08]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Sf3 Lg7 5.Le2 0-0 6.0-0 c6 7.a4 Sbd7 8.e5 Se8 9.exd6 exd6 10.d5 Se5 11.Sd2 Sf6 12.Sde4 Sxe4 13.Sxe4 f5 14.Sg5 f4 15.Sf3 c5 16.Sxe5 Lxe5 17.Lg4 Dh4 18.Lxc8 Taxc8 19.f3 Ld4+ 20.Kh1 Tf5 21.h3 Te8 22.c3 Lf6 23.Ld2 Th5 24.Te1 Le5 25.Te4 Tf8 26.Le1 Df6 27.Lf2 Df5 28.Lg1 g5 29.De2 Dc8 30.Tc1 Th6 31.b4 b6 32.a5 Thf6 33.Db5 g4 34.fxg4 f3 35.gxf3 Txf3 36.Txe5 dxe5 37.axb6 Txb3+ 38.Lh2 Tf2 0-1

Holzhäuer (2355) - Gritsch (2050) [B53]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Dxd4 Ld7 5.Le3 Sc6 6.Dd2 Sf6 7.Sc3 Da5 8.Lc4 e6 9.0-0-0 Tc8 10.Lb3 b5 11.Dd3 Sb4 12.Dd4 Sc6 13.Dd3 Sb4 14.Dd4 Sc6 ½-½

Rabl (2225) - Rist (2195) [A40]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.e4 e6 2.d4 b6 3.c4 Lb7 4.Sc3 Lb4 5.Ld3 f5 6.exf5 Lxg2 7.Dh5+ Kf8 8.Le3 Sf6 9.Dg5 Lxh1 10.f3 Sc6 11.0-0-0 Lxc3 12.bxc3 e5 13.dxe5 Sxe5 14.Le2 De7 15.Ld4 Te8 16.Dd2 d6 17.Tf1 Lg2 18.Td1 Kf7 19.Dg5 Lh1 20.h4 c5 21.Lf2 Dd7 22.Df4 Te7 23.Dh2 Td8 24.Sh3 Seg4 25.fxg4 Txe2 26.Dxh1 Da4 27.Td2 Txd2 28.Kxd2 Dxc4 29.Sg5+ Kg8 30.Se6 Dxa2+ 31.Kd3 c4+ 32.Ke3 Sxg4+ 33.Kf4 Sxf2 34.Db7 Sd3+ 35.Kg3 Df2+ 36.Kg4 Se5+ 37.Kh3 Dxf5+ 38.Kg2 Dxe6 39.h5 Tf8 40.h6 Dg4+ 0-1

Tuncer - Schoof (2310) [D07]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.Sf3 Sc6 2.d4 d5 3.c4 Lg4 4.cxd5 Lxf3 5.gxf3 Dxd5 6.e3 e5 7.Sc3 Lb4 8.Ld2 Lxc3 9.bxc3 Dd6 10.Db3 Sge7 11.Td1 0-0 12.Lc1 b6 13.Le2 Dg6 14.d5 Sa5 15.Db4 c5 16.Dh4 Sf5 17.De4 Df6 18.c4 Sd6 19.Dc2 Dg6 20.Dc3 Tae8 21.Kd2 f5 22.Td1 Df6 23.h4 e4 24.f4 a6 25.Lb2 Saxc4+ 26.Lxc4 Sxc4+ 27.Dxc4 Dxb2+ 28.Dc2 Df6 29.Db3 b5 0-1

Brodbeck (2110) - Längl [C19]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Sf3 Ld7 8.Le2 Sbc6 9.h4 Da5 10.Ld2 Tc8 11.h5 h6 12.Th4 cxd4 13.cxd4 Da4 14.Ld3 Sf5 15.Lxf5 exf5 16.Db1 Sd8 17.Db3 b6 18.Tc1 Tc4 19.Lc3 Se6 20.Sd2 Tc8 21.Kd1 Da6 22.Lb4 Lc6 23.Ke1 f4 24.Db2 Lb5 25.Th3 Kd7 26.Ta1 La4 27.c4 Lc6 28.f3 The8 29.Tc1 Lb7 30.Kf2 Da4 31.cxd5 Lxd5 32.Thh1 a5 33.Lc3 Tc6 34.Se4 Tec8 35.Sd6 Txc3 36.Txc3 Dxd4+ 37.Ke2 Txc3 38.Db5+ Lc6 39.Da6 De3+ 0-1

Maurischat (2035) - Klaus (2125) [E11]

WEM, Willsbach (6), 1997

1.d4 e6 2.Sf3 Sf6 3.c4 Lb4+ 4.Sbd2 c5 5.a3 Lxd2+ 6.Lxd2 cxd4 7.Sxd4 d5 8.cxd5 Dxd5 9.e3 0-0 10.Sb5 Sa6 11.Df3 Dxf3 12.gxf3 Td8 13.Tc1 b6 14.b4 Lb7 15.e4 Td7 16.Le3 Se8 17.Lc4 Sac7 18.Ke2 Kf8 19.Sxc7 Sxc7 20.b5 f6 21.Ld2 Ta8 22.Lb4+ Kf7 23.Thd1 g5 24.a4 g4 25.fxg4 Lxe4 26.Txd7+ Txd7 27.Lb3 Ld5 28.Lc2 Lc4+ 29.Kf3 h6 30.Td1 Ld5+ 31.Kg3 Se8 32.f4 Tc7 33.Lb1 Tc4 34.Ld2 Txa4 35.f5 Td4 36.Lc2 Lc4 37.Lxh6 Txd1 38.Lxd1 Lxb5 39.Lb3 Ld7 40.Lf4 a5 41.Ld2 Sd6 42.h4 Se4+ 0-1

Hamm (2270) - Berezovsky (2325) [C68]**WEM, Willsbach (6), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.0-0 Dd6 6.Sa3 b5 7.c3 c5 8.De2
 Lb7 9.Td1 0-0-0 10.d3 c4 11.d4 exd4 12.Txd4 Dg6 13.Sh4 De6 14.Txd8+
 Kxd8 15.Lg5+ Kc8 16.Te1 Sf6 17.Lxf6 Dxf6 18.Dg4+ Kb8 19.e5 Db6
 20.Sc2 De6 21.Dxe6 fxe6 22.Sd4 Ld5 23.g3 Lc5 24.Sg2 Lxd4 25.cxd4
 Td8 26.Se3 Tf3 27.Sc2 c5 28.dxc5 Td2 29.Tc1 Le4 30.Se3 Txb2 31.a4
 Kb7 32.f4 Te2 33.axb5 axb5 34.Sxc4 bxc4 35.Txc4 Tg2+ 36.Kf1 Ld3+
 37.Kxg2 Lxc4 38.g4 Ld3 39.Kf3 Kc6 40.Kc3 Lf1 41.f5 exf5 42.gxf5 Kxc5
 43.h4 Kd5 44.Kf4 Le2 45.e6 Kd6 46.Kg5 Ke7 47.h5 Ld3 48.Kg4 Kf6
 49.Kf4 Lxf5 0-1

Werner (2190) - Kottke [B20]**WEM, Willsbach (6), 1997**

1.e4 c5 2.c4 Sc6 3.g3 e6 4.Sc3 Sf6 5.Lg2 d5 6.d3 dxc4 7.dxc4 Dxd1+
 8.Sxd1 Se5 9.Se3 Ld7 10.f4 Sd3+ 11.Ke2 Sxc1+ 12.Txc1 Lc6 13.e5 Lxg2
 14.Sxg2 Sd7 15.Sf3 Le7 16.The1 0-0-0 17.Se3 Sb8 18.Tcd1 Sc6 19.Sc2 g5
 20.Txd8+ Kxd8 21.fxg5 h6 22.gxh6 Txb6 23.Kd3 Lf8 24.Ke4 Lg7 25.h4
 Tg6 26.Kf4 Lh6+ 27.Sg5 Ke7 28.Te2 Tg8 29.b3 Lxg5+ 30.hxg5 Th8
 31.Se1 Sd4 32.Tf2 Sf5 33.Sf3 Kd7 34.g4 Se7 35.Td2+ Ke8 36.Kg3 Sc6
 37.Kf4 Se7 38.Kg3 Sg6 39.Tb2 Kd7 40.Te2 Ke7 41.Td2 Th1 42.Kf2 Te1
 43.Ke3 Tc3+ 44.Td3 Tc2 45.Td2 Tc3+ 46.Td3 Tc1 47.Td2 Th1 48.Ke4
 Th3 49.Td1 Tg3 50.Tg1 Th3 51.Td1 b6 52.Tf1 Kf8 53.Td1 Kg7 54.Tg1
 Sh4 55.Sd2 Th2 56.Td1 Sg6 57.a4 Kg8 58.Sf3 Te2+ 59.Kd3 Sf4+ 0-1

Haist (2245) - Latzke (2205) [C60]**WEM, Willsbach (6), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Sxe4 6.Te1 Sc5 7.Sc3 Le7
 8.Sd5 0-0 9.Lxc6 dxc6 10.Sxe7+ Dxe7 11.d4 Se6 12.Txe5 f6 13.Te1 Df7
 14.Dd3 Ld7 15.Ld2 Tad8 16.Db3 Lc8 17.Lb4 Tfe8 18.Te4 Sf8 19.Dxf7+
 Kxf7 20.Tae1 Txe4 21.Txe4 Sg6 22.h3 Le6 23.Te1 b6 24.b3 a5 25.La3 a4
 26.Lb2 Sf4 27.Sd2 c5 28.Sf3 c4 29.bxc4 Lxc4 30.Sd2 Lxa2 31.Ta1 Ld5
 32.Txa4 Te8 33.Ta7 Te7 34.La3 Td7 35.c4 Lxg2 36.d5 Lxh3 37.Kh2 g5
 38.Ta8 b5 39.Tf8+ Kg7 40.Se4 Tf7 41.Td8 Lf5 42.Sg3 Lg4 43.cxb5 Td7
 44.Txd7+ Lxd7 45.d6 cxd6 46.b6 Lc6 47.Sf5+ Kf7 48.Sxd6+ Ke6 49.b7
 Lxb7 50.Sxb7 h5 51.Sc5+ Kf5 52.Lb2 g4 53.Sd7 Sd3 1/2-1/2

Wartlick (2035) - Namyslo (2290) [E05]**WEM, Willsbach (6), 1997**

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.g3 Sf6 4.Lg2 Le7 5.0-0 0-0 6.d4 dxc4 7.Dc2 a6 8.Dxc4
 b5 9.Dc2 Lb7 10.Ld2 Le4 11.Dc1 b4 12.a3 a5 13.axb4 axb4 14.Txa8 Lxa8
 15.Lg5 Sbd7 16.Sbd2 h6 17.Lc3 Sd5 18.Sb3 Sxe3 19.Dxe3 Sb6 20.Tc1
 Ld5 21.Dd3 f5 22.Se5 Lxg2 23.Kxg2 Ld6 24.Sc5 Da8+ 25.Df3 Da2
 26.Sed3 Tf6 27.Sd5 Sd8 28.Dd1 Da8 29.Kg1 g5 30.Ta1 De8 31.Da4 Dxa4
 32.Txa4 f4 33.e4 Sb6 34.Txb4 fxg3 35.hxg3 Tf3 36.Se1 Tf8 37.Tb3 e5
 38.Se6 Ta8 39.d5 Sc4 40.f3 Ta1 41.Kf2 Td1 42.Td3 Tb1 43.Tb3 Txb2+
 44.Txb2 Sxb2 45.g4 Kf7 46.Ke2 Ke7 47.Sg7 Kf7 48.Sf5 Kg6 49.Sg3 Sa4
 50.Kd3 Lb4 51.Sc2 Sb2+ 52.Ke2 Sd5 53.Sa1 Kf7 54.Sb3 Lf8 55.Kd2 Sa4
 56.Kd3 Sb6 57.Sa5 Sc8 58.Sc6 Ld6 59.Kc4 Sb6+ 60.Kb5 Sd7 61.Sd8+
 Ke8 62.Sb7 Le7 63.Kc6 Ld8 64.Sxd8 Kxd8 65.d6 cxd6 66.Kxd6 Sf8
 67.Kxe5 Sg6+ 68.Kf6 Sh4 69.e5 Sxf3 70.e6 Sd4 71.e7+ Ke8 72.Sh5 1-0

Gritsch (2050) - Heintz (2250) [A26]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.g3 0-0 5.Lg2 d6 6.0-0 Sc6 7.d3 e5 8.Tb1
 Sd4 9.e3 Sxf3+ 10.Lxf3 Lh3 11.Te1 c6 12.b4 1/2-1/2

Längl - Melcher (2255) [C16]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.d4 e6 2.e4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7 5.a3 Lf8 6.Sf3 b6 7.Lf4 Se7 8.Dd2
 La6 9.Se2 Sbc6 10.g3 Sa5 11.b3 0-0-0 12.h4 h5 13.Lg5 1/2-1/2

Berezovsky (2325) - Tuncer [E92]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.Le3 h6 8.0-0 Sg4
 9.Lc1 Sc6 10.d5 Se7 11.Se1 f5 12.Lxg4 fxg4 13.Le3 c5 14.dxc6 bxc6
 15.Sc2 Le6 16.Dd2 Lxc4 17.Tfd1 Tf6 18.b3 La6 19.Lxh6 Lxh6 20.Dxh6
 Da5 21.Dd2 Ta8 22.Sd5 1-0

Werner (2190) - Haist (2245) [C45]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5 5.Le3 Df6 6.c3 d6 7.Lc4 Se5
 8.Le2 a6 9.Sd2 Dg6 10.0-0 Lh3 11.Lf3 Sf6 12.Sf5 Lxe3 13.Sxe3 h5
 14.Sd5 h4 15.Sf4 Dh6 16.Sxh3 g5 17.Le2 g4 18.f4 gxh3 19.fxe5 De3+
 20.Kh1 hxg2+ 21.Kxg2 dxe5 22.De1 Dg5+ 23.Kh1 0-0-0 24.Td1 Kb8
 25.Tf5 Dg6 26.Df1 Td6 27.Sc4 Txd1 28.Lxd1 Sxe4 29.Sxe5 Sg3+ 30.hxg3
 hxg3+ 31.Kg1 Th2 32.Sxg6 1-0

Kottke - Brodbeck (2110) [B09]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 c5 7.dxc5 dxc5 8.De2
 Lg4 9.e5 Sd5 10.Sxd5 Dxd5 11.Le4 Dd7 12.Le3 Dc7 13.Db5 Sd7 14.h3
 Lxf3 15.Lxf3 Tfd8 16.0-0-0 Tab8 17.e6 fxe6 18.Lg4 Kf7 19.Lxe6+ Kxe6
 20.Dc4+ Kf6 21.Lf2 Lh6 22.Thf1 Kg7 23.Kb1 b5 24.Ld4+ Sf6 25.Dc3
 Lxf4 26.Lxc5 Txd1+ 27.Txd1 Td8 28.Tf1 Ld6 29.b4 Lxc5 30.bxc5 Td5
 31.g4 Dxc5 32.Df3 Td2 33.Db3 Dc4 34.Te1 Dxb3+ 35.axb3 Kf7 36.Kb2

Td5 37.Kc3 a5 38.Ta1 b4+ 39.Kc4 Ke6 40.c3 bxc3 41.Kxc3 Se4+ 42.Kc4
 Ke5 43.b4 Td4+ 0-1

Klaus (2125) - Namyslo (2290) [D44]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.c4 e6 2.Sc3 d5 3.d4 c6 4.Sf3 Sf6 5.Lg5 dxc4 6.a4 Lb4 7.Dc2 Sbd7 8.e4
 Lxc3+ 9.bxc3 Da5 10.Ld2 b5 11.Le2 Dc7 12.e5 Sd5 13.Sg5 S7b6 14.0-0
 h6 15.Se4 0-0 16.Sd6 Sxa4 17.Lxc4 Saxe3 18.Lxd5 Sxd5 19.La5 Dd7
 20.Ta3 f5 21.Tc1 La6 22.Ld2 Lb7 23.h4 b4 24.Ta5 Tfb8 25.Dd3 Dd8
 26.Ta4 Dxb4 27.Lxb4 La6 28.Dxa6 Sxb4 29.Dc4 Sd5 30.g3 Dg4 31.Dxc6
 Tf8 32.Dd7 f4 33.Ta3 Dh3 34.Db5 Se3 35.fxe3 Dxe3+ 36.Kh1 fxe3
 37.Dc6 e2 38.Txg3 Tf1+ 39.Tg1 Taf8 40.Dg2 1-0

Rabl (2225) - Hamm (2270) [B09]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.e5 dxe5 7.fxe5 Sd5 8.Se4
 f5 9.Sf2 c6 10.Lc4 a5 11.a3 Sa6 12.h4 h5 13.Sh3 Le6 14.Ld3 b5 15.c3
 Sac7 16.De4 a4 17.0-0 Kh8 18.Ld2 Dd7 19.Sfg5 c5 20.Tae1 c4 21.Lb1
 Ta6 22.Tf3 De8 23.Tef1 Lg8 24.Df2 Se6 25.Sxe6 Lxe6 26.Tg3 Lg8
 27.Df3 Da8 28.Te1 Sc7 29.De2 Sd5 30.Lf4 De8 31.Dd2 Kh7 32.Lg5 Le6
 33.Lc2 Tg8 34.Ld1 Df8 35.Lf3 Kh8 36.Lf4 Sxf4 37.Dxf4 Lh6 38.Sg5
 Lxg5 39.Txg5 Df7 40.Te3 Kh7 41.Le2 Taa8 42.Teg3 Taf8 43.Lf3 Ld5
 44.Le2 Le4 1/2-1/2

Rist (2195) - Wartlick (2035) [E12]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sf3 b6 4.a3 Lb7 5.Sc3 d5 6.cxd5 Sxd5 7.Dc2 Le7 8.e4
 Sxc3 9.bxc3 0-0 10.Ld3 Sd7 11.Lb2 Te8 12.Td1 Sf8 13.0-0 Dc8 14.Tfe1
 c5 15.Lb5 Td8 16.d5 a6 17.Lf1 c4 18.a4 b5 19.Sd4 exd5 20.exd5 Lc5
 21.axb5 axb5 22.Sxb5 Lxd5 23.Lc1 Db7 24.Sd4 Se6 25.Sxe6 fxe6 26.Le3
 Ld6 27.Ld4 Df7 28.Dd2 Dh5 29.h3 Tf8 30.Ta1 Dg6 31.Txa8 Txa8 32.De3
 Tf8 33.Le5 Le7 34.Dd4 Tc8 35.Ta1 Lc5 36.Dd2 Df5 37.Ld4 Ld6 38.Ta7
 Tc7 39.Ta6 Df4 40.Dxf4 Lxf4 41.g3 Lg5 42.f4 Le7 43.Ta4 g5 44.Kf2 gxf4
 45.gxf4 Kf7 46.Ke3 Kg6 47.Le2 Lf6 48.Ta1 Lxd4+ 49.Kxd4 Kf5 50.Tf1
 Td7 51.Lg4+ Kf6 52.Tf2 h5 53.Le2 Kf5 54.Lxc4 Lg2+ 55.Ke3 Lxh3
 56.Ld3+ Kf6 57.c4 Lg4 58.c5 e5 59.f5 Tc7 60.Tc2 Kg5 61.Le4 Lxf5
 62.Tg2+ Lg4 63.Tc2 Lf5 1/2-1/2

Duppel (2315) - Holzhäuer (2355) [A17]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 Sc6 5.d3 Lxc3+ 6.Dxc3 a5 7.b3 0-0
 8.g3 Te8 9.Lg2 d5 10.d4 Se4 11.Dc2 a4 12.b4 Sd6 13.c5 Sc4 14.0-0 Ld7
 15.e4 Se7 16.Te1 Lc6 17.e5 h6 18.h4 Lb5 19.Lf1 Sc6 20.Ld3 f6 21.Lf4
 Tf8 22.h5 f5 23.Kg2 Se7 24.Th1 Le8 25.Sd2 b5 26.cxb6 cxb6 27.Le2 b5
 28.Sf3 Lf7 29.Se1 Sc6 30.Dc3 Db6 31.Le3 S4xe5 32.dxe5 d4 33.Tc1 Tf8
 34.Lf3 Le8 35.Dc5 Dxc5 36.Txc5 dxe3 37.fxe3 Tab8 38.Sd3 Se7 39.Thc1
 Td8 40.Sf2 Td2 41.Tc7 Kf8 42.Dg1 Kf6 53.g4 43.Lxd5 Txd5 44.Ta7 Txe5
 45.Tcc7 Txe3 46.Txg7 Tc8 47.g4 fxg4 48.Txg4 Tc1+ 49.Kg2 Lc6+
 50.Kh2 Tf3 51.Se4 Tc2+ 52.Kg1 e5 53.Sc5 Tc1+ 0-1

Latzke (2205) - Maurischat (2035) [E12]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.a3 La6 5.Dc2 Lb7 6.Sc3 c5 7.e4 cxd4 8.Sxd4
 d5 9.Le2 Le7 10.Le3 0-0 11.0-0 Sbd7 12.Tfd1 a6 13.Tac1 Tc8 14.f3 Dc7
 15.Dd2 Tfe8 16.a4 Db8 17.a5 bxa5 18.Ta1 Se5 19.b3 Ld8 20.h3 Lc7 21.f4
 Sed7 22.Lf3 Sc5 23.Dc2 Da8 24.e5 dxe5 25.fxe5 Lxe5 26.Txa5 Sed7
 27.Lxb7 Dxb7 28.Tda1 Ta8 29.Sf3 Lc7 30.T5a3 Ted8 31.Kh1 Se5 32.Sg5
 Sd3 33.Sd5 Sxd5 34.Dxd3 Sf6 35.Dc2 e5 36.Tf1 h6 37.Txf6 hxg5 38.Tf1
 f6 39.Dg6 Tf8 40.Lc5 Tf7 41.b4 Dc6 42.Tg3 De8 43.h4 gxh4 44.Tg4 Td7
 45.Dxf6 Tf7 46.Dxf7+ Dxf7 47.Txf7 Kxf7 48.Txh4 Td8 49.Kg1 Td1+
 50.Kf2 Td2 41.Tc7 Kf8 42.Dg1 Kf6 53.g4 43.Lxd5 Txd5 44.Ta7 Txe5
 55.Tcc7 Txe3 46.Txg7 Tc8 47.g4 fxg4 48.Txg4 Tc1+ 49.Kg2 Lc6+
 62.Kc2 1/2-1/2

Zeller (2440) - Schoof (2310) [A28]**WEM, Willsbach (7), 1997**

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.e3 Lb4 5.Dc2 Lxc3 6.Dxc3 De7 7.a3 d5 8.d4
 Sxd4 9.Sxd4 exd4 10.Dxd4 c5 11.Dh4 De5 12.cxd5 Dxd5 13.Lb5+ Ld7
 14.Lxd7+ Dxd7 15.0-0 0-0 16.b4 De6 17.bxc5 Se4 18.Lb2 Df5 19.Tac1
 Tac8 20.Tc4 Sxc5 21.Tfc1 Sd3 22.Txc8 Txc8 23.Txc8+ Dxc8 24.Lc3 Se5
 25.Dc4 Dc6 26.f3 b6 27.Kf2 h6 28.Lal Dd6 29.Dd4 Dxd4 30.exd4 Sd7
 31.Ke3 f5 32.d5 Kf7 33.Kd4 g6 34.Kc4 a6 35.a4 Ke7 36.Lc3 Kd6 37.Kd4
 Ke7 38.Lb4+ Kf6 39.Ld6 Kf7 40.Kc4 Kf6 41.Kd4 Kf7 42.Lc7 Ke7 43.Kc4
 Kf7 44.Lf4 g5 45.Lc7 Kf6 46.Kd4 g4 47.Ld8+ Kf7 48.fxg4 fxg4 49.Lc7
 Kf6 50.Ld6 Kf5 51.Lc7 h5 52.Ld8 b5 53.axb5 axb5 54.Le7 Se5 55.Kc5
 Sg6 56.Ld6 Ke4 57.Lg3 b4 58.Le1 b3 59.Lc3 Sf4 60.d6 Se6+ 61.Kc4 h4
 62.Kxb3 Kd5 63.Lb4 Kc6 64.Le1 h3 65.gxh3 gxh3 66.Lg3 Sd4+ 67.Kc4
 Sf5 1/2-1/2

Maurischat (2035) - Wartlick (2035) [D36]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c6 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sf6 6.Dc2 Le7 7.Lg5 Sbd7
 8.e3 0-0 9.Ld3 Te8 10.0-0 Sf8 11.h3 Sg6 12.Se5 Sd7 13.Lxe7 Dxe7 14.f4
 Sg8 15.Tae1 f6 16.Sf3 Sb6 17.f5 Dc7 18.Df2 Ld7 19.g4 Tad8 20.g5 Lc8
 21.gxf6 gxf6 22.Kh1 Df7 23.Tg1+ Kh8 24.Dh4 Sfd7 25.Dh6 Tg8 26.Sh4
 Tg7 27.Sg6+ Kg8 28.Sf4 1-0

Namyslo (2290) - Rabl (2225) [C10]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Ld7 5.Ld3 Lc6 6.Sf3 Sd7 7.De2 Sgf6 8.Seg5 Le7 9.Sxf7 Lxf3 10.Dxe6 Lxg2 11.Tg1 Ld5 12.Sxd8 Kxd8 13.Dh3 Te8 14.Le3 g6 15.0-0-0 Lg8 16.Lg5 Tf8 17.Tdel Ld6 18.Te3 c6 19.Dh4 Kc7 20.Lf4 Lxf4 21.Dxf4+ Kb6 22.Dd6 Tad8 23.c4 a5 24.Te7 Se8 25.Da3 Tf3 26.c5+ Kc7 27.Dxa5+ Kc8 28.Tg3 Txf2 29.De1 Tf8 30.Lf1 Sef6 31.Lh3 Sd5 32.Txd7 Txd7 33.Ta3 Sc7 34.De5 Tfd8 35.Tf3 Kb8 36.Lxd7 Txd7 37.Tf8+ 1-0

Haist (2245) - Duppel (2315) [B72]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.Sc3 Lg7 6.Le3 Sf6 7.Le2 0-0 8.Sb3 d6 9.f4 b6 10.Lf3 Lb7 11.Dd2 Sd7 12.0-0 Sc5 13.Tad1 Dc8 14.Sd5 Te8 15.Sxc5 dxc5 16.e5 f6 17.e6 f5 18.c3 Sd8 19.g4 Sxe6 20.gxf5 Sf8 21.Dg2 Tb8 22.fxg6 Sxg6 23.Le4 e6 24.Lxg6 hxg6 25.Dxg6 exd5 26.f5 Txe3 27.f6 Dd7 28.f7+ Kf8 29.Tf4 De6 30.Dh7 Tel+ 31.Txe1 Dxe1+ 32.Tf1 De3+ 33.Tf2 Dg5+ 34.Tg2 Dc1+ 35.Kf2 Dd2+ 0-1

Schoof (2310) - Klaus (2125) [A39]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.d4 Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.Sf3 c5 5.c4 cxd4 6.Sxd4 Sc6 7.Sc3 0-0 8.0-0 Sxd4 9.Dxd4 d6 10.Dd3 Sd7 11.b3 Sc5 12.Dd2 Ld7 13.Lb2 Lc6 14.e4 Tb8 15.Tfd1 Dc8 16.Tac1 Td8 17.h4 Dg4 18.Tel b5 19.b4 Sd7 20.cxb5 Lxb5 21.Sd5 Lxb2 22.Dxb2 e6 23.Sf4 Se5 24.Lh3 Df3 25.Tc3 Tdc8 26.Txf3 Sxf3+ 27.Kh1 Sxe1 28.Sxe6 fxe6 29.Lxe6+ Kf8 30.Lxc8 Sd3 31.Df6+ Ke8 32.Le6 Tb6 33.Df7+ Kd8 34.Dxa7 1-0

Tuncer - Gritsch (2050) [A35]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 c5 3.Sc3 g6 4.g3 Sc6 5.Lg2 d6 6.0-0 Lg7 7.d4 cxd4 8.Sxd4 Ld7 9.Sc2 0-0 10.b3 Da5 11.Dd2 Sg4 12.Lb2 Dh5 13.h3 Sf6 14.h4 Lh6 15.f4 Dg4 16.De1 Lg7 17.Se3 Dh5 18.Dd2 Dc5 19.Sa4 Da5 20.Lc3 Dd8 21.Tad1 b6 22.Sb2 a5 23.a3 Tc8 24.Lf3 Se8 25.Lxg7 Sxg7 26.Kg2 Sf5 27.Sxf5 Lxf5 28.e4 Le6 29.De3 Dc7 30.Tf2 f5 31.Sa4 Tb8 32.Sc3 Sd8 33.exf5 gxf5 34.Te2 Dc5 35.Dc1 Tf6 36.Ld5 Kf7 37.Tdel Lxd5+ 38.Sxd5 Te6 39.Txe6 Sxe6 40.Txe6 Kxe6 41.De1+ Kd7 42.Dxe7+ Kd8 43.De8+ 1-0

Melcher (2255) - Latzke (2205) [C83]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Sxe4 6.d4 b5 7.Lb3 d5 8.dxe5 Le6 9.Le3 Le7 10.c3 Dd7 11.Sbd2 Td8 12.Sxe4 dxe4 13.Dxd7+ Lxd7 14.Sg5 Sxe5 15.Sxe4 Sd3 16.Tab1 Lc6 17.f3 0-0 18.Tfd1 Lxe4 19.fxe4 Sc5 20.Lc2 Se6 21.Kf2 Tfe8 22.Txd8 Txd8 23.Td1 Kf8 24.Txd8+ Lxd8 25.e5 Ke8 26.Kf3 g6 27.Ld3 Kd7 28.a4 c6 29.axb5 axb5 30.Lc2 Le7 31.b4 Sc7 32.Lb3 Se6 33.g3 Lf8 34.h4 h5 35.Ke4 Le7 36.Ld2 Ld8 37.Le3 Le7 38.Kd3 Lf8 39.Ld2 Lg7 40.Ke4 Lf8 41.Le3 1/2-1/2

Heinl (2250) - Berezovsky (2325) [C16]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7 5.Ld2 b6 6.Sf3 Lf8 7.Le2 La6 8.0-0 Se7 9.a4 Lxe2 10.Dxe2 Sbc6 11.Sd1 Sf5 12.Dd3 h6 13.g4 Sfe7 14.Sh4 h5 15.g5 g6 16.Se3 Lg7 17.Seg2 b6 18.Tf1 Tfc8 19.Ta3 Sd8 20.Sf4 c5 21.dxc5 bxc5 22.Sxh5 gxh5 23.Df3 Sdc6 24.Dxh5 Sd4 25.Th3 Sdf5 26.g6 fxg6 27.Sxg6 Sxg6 28.Dxg6 Tc7 29.Lg5 Df7 30.Dh7+ Kf8 31.c4 d4 32.f4 Ke8 33.Th3 Lh6 34.Dh8+ Df8 35.Df6 Dxf6 36.exf6 Kf7 37.h4 Td8 38.a5 Tdd7 39.a6 Td6 40.Tb7 Txb7 41.axb7 Tb6 42.Te5 Lf8 43.Te2 Txb7 44.h5 Tb3 45.h6 Th3 46.Kg2 Th5 47.b3 Lxh6 48.Lxh6 Txb6 49.Ta2 Kxf6 50.Txa7 Th4 51.Kf3 Th3+ 0-1

Längel - Kottke [A43]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.d4 Sf6 2.Sc3 c5 3.d5 Da5 4.e4 Sxe4 5.Df3 Sxc3 6.Ld2 Dc7 7.Lxc3 e5 8.Dg3 d6 9.0-0-0 Lf5 10.Lf4 f6 11.Sf3 Sd7 12.Sh4 Le4 13.fxe5 dxe5 14.Dg4 g5 15.De6+ Kd8 16.Lb5 Ld6 17.Sf5 Lxf5 18.Dxf5 Tf8 19.g4 a6 20.Le2 b5 21.h4 b4 22.Le1 Da5 23.Kb1 Kc7 24.De4 f5 25.gxf5 Sf6 26.Dc4 g4 27.Lxg4 Tg8 28.Le2 Da4 29.Ld2 Db5 30.Thg1 Taf8 31.Lh6 Te8 32.Lg7 Dxc4 33.Lxc4 Sh5 34.f6 Ta8 35.Tdf1 e4 36.Tg5 Sxg7 37.fxg7 Tae8 38.Tf7+ Kd8 39.Lxa6 e3 40.Le2 Le5 41.a4 bxa3 42.bxa3 Ld6 43.Ta7 Kc8 44.Tf5 1-0

Brodbeck (2110) - Werner (2190) [C11]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 Sf6 2.Sc3 d5 3.e5 Sfd7 4.d4 e6 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 Db6 8.Sa4 Da5+ 9.c3 c4 10.b4 Dc7 11.Le2 Le7 12.Sg5 Sf8 13.Sb2 Ld7 14.Dc2 h6 15.Sh3 Sg6 16.Lf2 a5 17.b5 Sa7 18.a4 Sc8 19.Sd1 Lf8 20.Sc3 Sge7 21.g4 Sb6 22.Lg3 Sg8 23.f5 0-0-0 24.Sf4 Le8 25.fxe6 g5 26.exf7 Dxf7 27.Sh5 De6 28.Df5 Ld7 29.Dxe6 Lxe6 30.Tf1 Sd7 31.Ld1 Th7 32.Lc2 Tf7 33.Txf7 Lxf7 34.Lf5 Te8 35.Kd2 Kd8 36.e6 Lxe6 37.Lxe6 Txe6 38.Sxd5 Ld6 39.Sg7 Tg6 40.Tel Se7 41.Lxd6 Txd6 42.Sxe7 Sc5 43.Sef5 1-0

Holzhauser (2355) - Zeller (2440) [B53]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Dxd4 a6 5.Lg5 h6 6.Lh4 Sc6 7.Dd2 g5 8.Lg3 Lg7 9.c3 Sf6 10.Ld3 Sh5 11.Sa3 0-0 12.Sc4 b5 13.Se3 Tb8 14.a3 a5 15.0-

0 e6 16.Le2 Sxg3 17.hxg3 De7 18.Tad1 Td8 19.Sd4 Sxd4 20.cxd4 b4 21.a4 Lb7 22.d5 Tbc8 23.Lc4 Kh8 24.De2 Df6 25.Td2 Dg6 26.f4 gxf4 27.gxf4 Dxe4 28.Ld3 Dd4 29.Lb1 La6 30.De1 Da7 31.Tf3 Te8 32.Kh2 exd5 33.Txd5 Lb7 34.Dd2 Lxd5 35.Dxd5 Tc1 36.Ld3 Tc5 37.Dxd6 Th5+ 38.Kg3 Ld4 39.Kg4 Th1 40.Th3 Txb3 41.gxb3 Lg7 42.Sg2 Df2 43.Dd5 Lxb2 44.Kh5 Dg3 45.Dxf7 Te5+ 0-1

Hamm (2270) - Rist (2195) [C00]**WEM, Willsbach (8), 1997**

1.e4 e6 2.d4 b6 3.Sf3 Lb7 4.Ld3 c5 5.Sc3 Sf6 6.e5 Sd5 7.Sxd5 Lxd5 8.dxc5 Lxc5 9.0-0 Dc7 10.De2 Sc6 11.Lf4 Sb4 12.Le4 Lxe4 13.Dxe4 Dc6 14.Dc2 Le7 15.c4 0-0 16.Tfd1 Tad8 17.a3 Sa6 18.Sd4 Db7 19.Sb5 Sc7 20.Sd6 Lxd6 21.Txd6 Se8 22.Td3 f6 23.Tad1 Dc6 24.b3 a6 25.exf6 Sxf6 26.Td6 De4 27.Le3 Tb8 28.Tld4 Df5 29.Lf4 b5 30.Txa6 Tb7 31.cxb5 Txb5 32.b4 Tb7 33.Ld6 Te8 34.Ta5 Db1+ 35.Td1 Dg6 36.h3 Se4 37.Dc2 Sxd6 38.Dxg6 hxg6 39.Txd6 Kf7 40.f4 Ke7 41.Tda6 Tf8 42.g3 Tc8 43.Te5 Tc2 44.Kf1 Tbc7 45.Te2 Tc1+ 46.Kf2 Kf6 47.Td6 g5 48.fxg5+ Kxg5 49.Ted2 Ta7 50.Txd7 Txa3 51.Txg7+ Kf6 52.Tg4 Tcc3 53.Kg2 e5 54.h4 Tab3 55.Te2 Td3 56.Kh3 Td4 57.Txd4 exd4 58.Te4 d3 59.Td4 Ke5 60.Td8 Ke4 61.h5 Txb4 62.g4 Td4 63.Txd4+ Kxd4 64.h6 d2 65.h7 d1D 66.h8D+ Kc5 67.De5+ Kc6 68.Kh4 Kd7 69.Kg5 Kd8 70.De6 Kc7 71.Kh6 Dh1+ 72.Kg7 Dg2 73.De5+ Kb6 74.g5 Db7+ 75.Kf8 Dc8+ 76.Kf7 Dd7+ 77.De7 Dd3 78.g6 Ka5 79.g7 Df5+ 80.Df6 Dd7+ 81.Kg6 De8+ 82.Kh6 Dg8 83.Kg5 Ka4 84.Dd4+ Ka5 85.De5+ Ka4 86.Kg6 Kb4 87.Df4+ Ka5 88.Df7 Db8 89.Da2+ 1-0

Schoof, Martin (2310) - Holzhauser, Mathias (2355) [B13]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.c4 c6 4.d4 cxd5 5.Sc3 Le6 6.Sf3 dxe4 7.Lg5 Sd5 8.Da4+ Sc6 9.Se5 Sxc3 10.bxc3 Da5 11.Dxa5 Sxa5 12.Lc1 f6 13.Sf3 Ld5 14.La3 e6 15.Lb4 Lxb4 16.cxb4 Sc6 17.b5 Lxf3 18.bxc6 Lxc6 19.Lxc4 Ke7 20.Kd2 Thd8 21.Ke3 Td6 22.Thd1 Tad8 23.Lb3 Ld5 24.Lc2 Ta6 25.a3 Tc8 26.Lxh7 f5 27.g4 Th8 28.Lg6 Th3+ 29.Kd2 Txb2 30.Ke3 Th3+ 31.Kd2 Kf6 32.gxf5 exf5 33.Le8 Taxa3 0-1

Hamm, Stefan Dr. (2270) - Tuncer, Ufuk (2125) [B38]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.c4 Sf6 6.Sc3 d6 7.Le2 Lg7 8.Le3 0-0 9.0-0 Ld7 10.Tc1 Sxd4 11.Lxd4 Lc6 12.f3 Sd7 1/2-1/2

Zeller, Frank (2440) - Melcher, Wolfgang (2255) [B42]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Sc6 6.Sxc6 bxc6 7.0-0 d5 8.c4 Sf6 9.Sc3 Le7 10.cxd5 cxd5 11.exd5 exd5 12.Da4+ Dd7 13.Tel Dxa4 14.Sxa4 Le6 15.Le3 Sd7 16.Ld4 0-0 17.f4 Lf6 18.Lxf6 Sxf6 19.Sc5 Lc8 20.Te7 Te8 21.Txe8+ Sxe8 22.Kf2 Kf8 23.Ke3 Ke7 24.b4 Kd6 25.Tc1 g6 26.Sb3 Tb8 27.a3 Sc7 28.Sa5 1/2-1/2

Rist, Manfred (2195) - Haist, Wolfgang (2245) [A68]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.Sc3 exd5 5.cxd5 d6 6.e4 g6 7.f4 Lg7 8.Sf3 0-0 9.Le2 a6 10.a4 Te8 11.Sd2 b6 12.0-0 Ta7 13.Lf3 Sbd7 14.Sc4 Dc7 15.Ld2 Db8 16.Tel Tb7 17.Kh1 b5 18.axb5 axb5 19.Sa5 Ta7 20.Sc6 Txa1 21.Dxa1 Db6 22.e5 Sh5 23.e6 Sdf6 24.g4 b4 25.Sd1 fxe6 26.gxh5 Lb7 27.Se3 Kf8 28.Sc4 Dc7 29.Da5 Dd7 30.dxe6 Txe6 31.Txe6 Dxe6 32.Dd8+ Se8 33.hxg6 Lf6 34.gxh7 Kg7 35.Db6 Dxc4 36.Dxb7+ Kh8 37.Kg2 Lxb2 38.De7 Sg7 39.Df8+ Kxh7 40.Se7 b3 41.Kg3 La1 42.Le4+ 1-0

Klaus, Ingo (2125) - Längel, Jürgen [C02]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 b6 4.c3 Dd7 5.Ld3 La6 6.Se2 Lxd3 7.Dxd3 c5 8.0-0 Sc6 9.a3 Sa5 10.Sd2 cxd4 11.Sxd4 Lc5 12.Dg3 Lf8 13.b4 Sc6 14.Sxf3 Sge7 15.a4 Sg6 16.Lb2 Le7 17.Tad1 0-0 18.Se4 Tfd8 19.h4 Dc7 20.cxd5 exd5 21.Seg5 Lxg5 22.Sxg5 De7 23.Tfe1 h6 24.Sf3 Sf8 25.b5 Sa5 26.Sd4 Se6 27.Sf5 Dc5 28.Ld4 Dxb5 29.Sxg7 Kh7 30.Sh5 Sc6 31.Sf6+ Kh8 32.Lc3 Tg8 33.Sxg8 Tg8 34.Df3 Tg6 35.Txd5 Sxe5 36.De4 Dc4 37.Dxe5+ Kh7 38.h5 Tg7 39.Df5+ Kg8 40.Td7 Dc3 41.Ted1 Dc6 42.Td8+ Sf8 43.T1d6 Dxg2# 0-1

Gritsch, Gabriel (2050) - Maurischat, Philipp (2035) [A30]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.g3 b6 4.Lg2 Lb7 5.0-0 c5 6.b3 Le7 7.Lb2 0-0 8.e3 Sc6 9.De2 d5 10.Sc3 dxc4 11.bxc4 Dc7 12.d3 Tfd8 13.Sg5 Sb4 14.Lxb7 Dxb7 15.Tad1 h6 16.Sh3 Sc6 17.f4 a6 18.g4 b5 19.g5 hxg5 20.fxg5 Se8 21.g6 f5 22.Sf4 Dd7 23.Tf3 Lf6 24.Th3 b4 25.Dh3 Kf8 26.Sc5 exd5 27.Dh8+ Ke7 28.Lxf6+ Kxf6 29.d4 cxd4 30.exd4 Ke7 31.Sxd5+ Kd6 32.Df8+ Se7 33.Tc3 Se7 34.Dxe7+ Dxe7 35.Sxe7 Tf8 36.c5+ Kd7 37.d5 Tf6 38.d6 Sb5 39.c6+ Kd8 40.c7+ 1-0

Berezovsky, Igor (2325) - Duppel, Matthias (2315) [E92]**Württembergische Meisterschaft (9), 1997**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.Le3 c6 8.Dd2 De7 9.Lg5 Te8 10.d5 Sa6 11.Dc2 h6 12.Lh4 Df8 13.Sd2 Sh7 14.f3 c5 15.a3 f5 16.Tb1 Lf6 17.Lf2 Lg5 18.b4 b6 19.0-0 h5 20.Sb5 De7 21.Tb2 Sf6 22.Ld3 Lxd2 23.Dxd2 f4 24.Lh4 Tf8 25.Kh1 Kh7 26.g3 fxg3 27.hxg3 Sc7 28.Sc3 Dg7 29.Kg2 Tf7 30.bxc5 bxc5 31.Th1 Kg8 32.Lg5 Kh7 33.Le2 Sce8 34.Thb1 Tc7 35.Kh2 Dd7 36.Lf1 Df7 37.Lg2 Tb7 38.Txb7 Lxb7 39.Db2

Lc8 40.Db5 Dc7 41.Dc6 Dxc6 42.dxc6 1-0

Wartlick, Karl (2035) - Brodbeck, Stefan (2110) [B09]
Württembergische Meisterschaft (9), 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Sc6 7.0-0 Lg4 8.Le3 e5 9.Le2 Lxf3 10.Lxf3 Sg4 11.Lxg4 exd4 12.Ld2 dxc3 13.Lxc3 Lxc3 14.bxc3 De8 15.Dd3 Td8 16.Tae1 Kg7 17.Te3 f6 18.Db5 b6 19.Tfe1 Tf7 20.h4 Sa5 21.De2 Te7 22.h5 Df7 23.hxg6 hxg6 24.Tg3 Tg8 25.Te3 Dxa2 26.e5 dxe5 27.fxe5 f5 28.Lf3 Dc4 29.Dd2 Dc5 30.Dd4 Sc4 31.T3e2 Td8 32.Dxc5 bxc5 33.Lc6 Te6 34.Lb5 Sa3 35.La4 Ta6 36.Lb3 c4 37.La2 Te6 38.Tf1 Td5 39.Tf4 Tdxe5 40.Txe5 Txe5 41.Td4 Te3 42.Kf2 a5 43.Ke2 Sb5 44.Td7+ Kf6 45.Kd2 f4 46.Td8 Sd6 47.Ke2 Se4 0-1

Latzke, Boris (2205) - Heini, Thomas (2250) [E84]
Württembergische Meisterschaft (9), 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.Le3 Sc6 7.Dd2 a6 8.Sge2 Tb8 9.h4 b5 10.h5 e5 11.0-0-0 Te8 12.dxe5 Sxe5 13.Sf4 bxc4 14.hxg6 fxg6 15.Dc2 c6 16.Ld4 Da5 17.Da4 Dxa4 18.Sxa4 Sfd7 19.Lc3 Lf8 20.Td4 c5 21.Td1 Lb7 22.Sd5 Lg7 23.Sab6 Sxb6 24.Sxb6 Sd3+ 25.Lxd3 cxd3 26.Lxg7 Kxg7 27.Txd3 Lc6 28.Sd5 Lxd5 29.Txd5 Te6 30.Thd1 Tb6 31.Tld3 Kf7 32.Kc2 Ke7 33.Td1 h5 34.T5d3 Te5 35.Tld2 Tc6 36.Te3 Tb6 37.Ta3 g5 38.Te3 h4 39.Te1 Tb4 40.b3 g4 41.a3 Tb8 42.Th1 Th8 43.Kd3 d5 44.Ke3 gxf3 45.gxf3 dxe4 46.fxe4 1/2-1/2

Rabl, Jörg Stefan (2225) - Werner, Bernd Michael (2190) [B03]
Württembergische Meisterschaft (9), 1997

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4 d6 5.f4 dxe5 6.fxe5 Sc6 7.Le3 Lf5 8.Sc3 e6 9.Sf3 Dd7 10.Le2 0-0-0 11.0-0 f6 12.exf6 gxf6 13.Tc1 Lg4 14.d5 Lxf3 15.Lxf3 Se5 16.b3 Lb4 17.Le4 Dg7 18.Sb5 Sg4 19.Lf4 Lc5+ 20.Kh1 f5 21.Ld3 Le3 22.Lxc7 a6 23.Lxd8 Txd8 24.c5 Sxd5 25.Sd6+ Kb8 26.Lxf5 Lxc1 27.Dxg4 Db2 28.Le4 Lf4 29.Lxd5 Lxd6 30.cxd6 exd5 31.De6 Dxa2 32.Dxd5 De2 33.Td1 Tf8 34.h3 Tf5 35.Dd4 Tf1+ 36.Txf1 Dxf1+ 37.Kh2 Df8 38.Dd5 Df4+ 39.Kg1 Dc1+ 40.Kh2 Df4+ 41.Kg1 Dc1+ 42.Kf2 Dc2+ 43.Ke3 Dc3+ 44.Kf2 Dc2+ 45.Kg3 Dg6+ 46.Kh2 Df6 47.Dg8+ Ka7 48.Dd5 Kb8 49.Dc5 Df7 50.b4 Dg7 51.g4 Df7 52.Kg3 Dg7 53.h4 h5 54.Dc7+ 1-0

Kottke, Markus (2125) - Namyslo, Holger (2290) [C02]
Württembergische Meisterschaft, 1997

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Ld7 6.dxc5 Lxc5 7.Ld3 f6 8.De2 fxe5 9.Sxe5 Sxe5 10.Dxe5 Df6 11.Lf4 Se7 12.0-0 Sc6 13.Dxf6 gxf6 14.Sd2 0-0-0 15.c4 e5 16.Lh6 d4 17.Lg7 Thg8 18.Lxf6 Tdf8 19.Lh4 h5 20.Se4 Le7 21.Lxe7 Sxe7 22.Tfe1 Lc6 23.b4 b6 24.c5 bxc5 25.bxc5 Kc7 26.Lf1 Tf4 27.Sd2 Lxg2 28.Lxg2 Tfg4 29.Txe5 Tg2+ 30.Kh1 Sc6 31.Tf5 Sb4 32.Se4 T2g4 33.Tf7+ Kc6 34.f3 T4g7 35.Tf6+ Kb5 36.a3 Sc2 37.Tb1+ Kc4 38.c6 d3 39.Tf4 Td8 40.Sd2+ Kc3 41.Se4+ Kc4 42.Tb7 Txb7 43.cxb7 Kd4 44.Tf7 Ke3 45.Sd6 d2 46.Sc4+ Kf2 47.Sxd2 Txd2 48.h4 Td1+ 49.Kh2 Tb1 50.Th7 Sd4 51.Txh5 Txb7 52.Kh3 Tb3 53.Ta5 Sxf3 54.h5 Tb7 55.Kg4 Tg7+ 56.Kf4 Sd4 57.Td5 Se2+ 58.Kf5 Th7 59.Kg6 Txb5 60.Txb5 Sf4+ 61.Kg5 Sxh5 62.Kxh5 Ke3 63.Kg4 1/2-1/2

Lösewettbewerb

Liebe Schachfreunde,

in der Rochade Württemberg vom April hatte ich einen Lösewettbewerb ausgeschrieben - hier nun die Lösungen und die Punkteverteilung zu den Aufgaben.

Aufgabe Nr. 1 (5 Punkte)

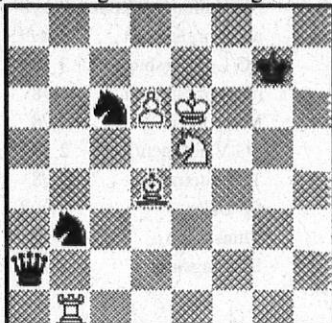
Aufgabe 1 lautete:

Wie viele Figuren sind mindestens noch zu ergänzen, damit Weiß nach den Zügen 1. Sd7+Sxd4 mattgesetzt ist? Für diese Mindestanzahl ist eine entsprechende Stellung beispielhaft anzugeben!

Die Stellung war: Weiß: Tb1, Bd6; Schwarz: Da2, Sc6 (ohne Könige)

Lösung:

Es sind nur noch 5 Figuren zu ergänzen: Weiß: Ke6, Ld4 (oder Dd4), Se5 - Schwarz: Kg7, Sb3. Die gesuchte Stellung sieht also so aus:

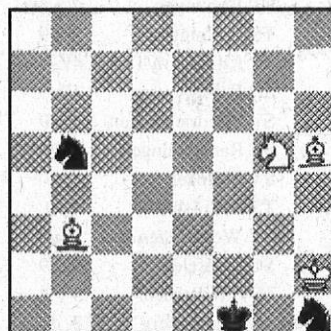


Aufgabe Nr. 2 (5+5 Punkte)

Aufgabe 2 lautete: Auf die Felder B3, B5, F1, G5, H1, H2 und H5 sind Schachfiguren so einzusetzen, daß Weiß nur auf weiße, Schwarz nur auf schwarze Felder ziehen und jede Figur mindestens zwei Züge ausführen kann! Es gibt zwei Lösungen.

Vorweg eine Entschuldigung: Mir ist leider ein Schreibfehler passiert, so daß es in der abgedruckten Aufgabenstellung mindestens 4 Einsetzmöglichkeiten gibt. Hier waren also 5 Extrapunkte drin!

- 1) siehe Diagramm
- 2) im Diagramm ♖g5 statt ♖g5
- 3) wie 1), aber mit ♜b3 statt ♜b3
- 4) wie 2), aber mit ♜b3 statt ♜b3



Aufgabe Nr. 3 (5 Punkte)

Ausgangsstellung: Weiß: Kg1, Dg5, Tf7, Ba4,a6; Schwarz: Kb6, Dc4, Tc3, Bf6, g2. Weiß zieht und gewinnt.

Diese 1980 in einem Thematurier mit dem ersten Preis ausgezeichnete Studie stammt von dem Komponisten Yehuda Hoch.

Bei ausgeglichener Materialverteilung muß Weiß aktiv vorgehen, da Schwarz mit zweizügigem Matt droht und außerdem Dame und Turm hängen.

Der Fehlversuch 1. Txf6, Ka7 2. Dg7+ Dc7 3. Tf7 Tc1+ 4. Kxg2 Tc2+ 5. Kf3 Tc3+ 6. Ke4 Tc4+ 7. Kd5 Tc5+ 8. Ke6 Tc6+ 9. Kf5 Tc5+ 10. Kg6 Tc6+ 11. Kh7 Kxa6 12. Txc7 Txc7 13. Dxc7 patt zeigt, daß Weiß die Kontrolle über b5 abgeben muß.

Also 1. a5+! (1,5 P) Kxa6 Nach 1....Kc6? 2. Txf6+ ist der Gewinn kein Problem. 2. Txf6+ Ka7 3. Dg7+ Dc7 4. Tf7 Tc1+ 5. Kxg2 Tc2+ 6. Kf3 (0,25 P) 6. Kh3? Th2+ Tc3+ 7. Ke4 (0,25 P) 7. Kg4? Tg3+ Tc4+ 8. Kd5 (0,25 P) 8. Kf5? Tf4+ Tc5+ 9. Ke6 Tc6+ 10. Kf5 Tc5+ 11. Kg6 Tc6+ 12. Kh7 12....Ka6 13. Txc7 Txc7 14. Dxc7 geht nun ohne Patt, deshalb stärker 12....Ka8! (1 P) 13. Dg8+ (0,75 P). Nicht 13. Txc7? Txc7 14. Dxc7 patt! Dc8 14. Tf8 Tc7+ 15. Kh8 Ka7 Schwarz versucht es noch einmal: 16. Txc8? Txc8 17. Dxc8 patt! 16. Dg1+! (1 P) und gewinnt.

Ein geradliniges Endspiel mit Vermeidung von Chamäleon-Patts.

Aufgabe Nr. 4 (5 Punkte)

Ausgangsstellung: Weiß: Ke8, Lc4, Bh4,e7; Schwarz: Kh6, Th1.

Weiß zieht und gewinnt.

Dieses Endspiel von Paul Benkö - erster Preis in "Magyar Sakkelet", 1981 - war trotz des geringen Materials sicher die härteste Nuß.

Es scheitert 1. Kf7? Te1 2. Le6 Tf1+ 3. Kg8 Tg1+ 4. Kh8 Tg7!! 5. e8T (5.e8D Th7+ 6. Kg8 Th8+ 7. Kxh8 patt) Tf7 (droht 7.-Tf4=) 7. Lxf7 patt.

Deshalb besser sofort 1. Le6! (1,5 P) und nun

A) 1.- Td1 2.h5! (0,5 P). Nun ist die Pattgefahr gebannt und es droht 2. Kf7. 2. Kg7 3.h6+ (0,5 P) Kh7. Der K darf nicht herausgelassen werden. 3....Kg6? 4. Kf8 usw. 4. Lf5+ Kg8, Sonst folgt wieder Kf8. 5.h7+ Kg7 6.h8D+ (0,5 P) Kxh8 7.Kf7 Weiß hat es doch noch geschafft. 7.- Te1 8.Le6 Tf1+ 9.Kg6 und gewinnt, indem der K auf die zweite Reihe marschiert.

B) 1...Kg7 2.Kd7 Was sonst? Td1+ 3.Kc7(c6) Tc1+ 4.Kd6(d5) Td1+ 5.Ke5 Te1+ 6.Kf5 Tf1+ 7.Kg5 Tg1+ 8.Kh5 und gewinnt (1 P für die ganze Variante)

C) 1....Tf1 2.Kd7 Td1+ 3.Kc7(c6) Tc1+ 4.Kd6(d5) Td1+ 5.Ke5 Te1 6.Kf5 Tf1+ 7.Kg4 mit Gewinn. Eine Mischung aus A) und B), die aber der Vollständigkeit halber anzugeben war! (1 P für die ganze Variante).

Bedauerlicherweise erzielte kein Einsender die notwendigen 17 Punkte, um für die Preisverteilung in Frage zu kommen. Aber ich bin mir sicher, beim nächsten Mal reicht es bestimmt!

Gerson Berlinger, Problemwart im Württembergischen Schachverband.

D W Z

Meisterturnier SVW 1997

Zeller, Frank	VfL Sindelfingen	7 /9	2446	2486-111
Berezovsky, Igor, FM	SC Tamm	7 /9	2444	2386- 19
Schoof, Martin	SV Wolfbusch	6½/9	2404	2295- 52
Tuncer, Ufuk	SC Tamm	5½/9	2315	2187- 57
Holzhauser, Math., FM	Schmidten/Cannstatt	5½/9	2276	2333- 78
Dr. Hamm, Stefan,	SC Asperg	5 /9	2257	2203- 39
Gritsch, Gabriel	TSF Ditzingen	5 /9	2253	2153- 68
Längl, Jürgen	SC Tettmang	5 /9	2178	2123-114
Heinl, Thomas	HP Böblingen	4½/9	2197	2232- 67
Duppel, Matthias	TSF Ditzingen	4½/9	2224	2177- 43
Melcher, Wolfgang	SC Kirchheim/Teck	4½/9	2204	2219- 53
Latzke, Boris	SC Bebenhausen	4½/9	2199	2171- 64
Rist, Manfred	SV Friedrichshafen	4½/9	2140	2152- 73
Klaus, Ingo	SC Rangendingen	4 /9	2175	2137-136
Rabl, Jörg-Stefan	SV Marbach	4 /9	2106	2104- 34
Brodbeck, Stefan	TSV Willsbach	4 /9	2099	2041- 42
Maurischat, Philipp	SV Wendlingen	3½/9	2066	2056- 21
Kottke, Markus	SC Leinfelden	3½/9	2073	2114- 41
Wartlick, Karl	TSV Willsbach	3 /9	2044	2013- 27
Haist, Wolfgang, FM	SC Schramberg	3 /9	1994	2156-100
Werner, Bernd-Michael	HP Böblingen	2½/9	1987	2057-174
Namyslo, Holger	TG Biberach	2½/9	1912	2180-136

Open ST. Ingbert 23.- 29. August 1997

Schwarz, Arnd-Rüdiger	SC Kirchheim/Teck	6 /9	2141	2011- 29
Meschke, Andreas	SC Affalterbach	5½/9	2084	1953- 23
Engelhart, Achim	SC Wangen	5 /9	2008	2012- 53
Fricker, Thomas	SC Wangen	5 /9^	2019	1918- 29
Rogowski, Uwe	SC Steinlach	5 /9	1987	1999- 54
Klaus, Daniel	SF Möglingen	5 /9	1952	1909- 71
Kill, Matthias	TSG Salach	5 /9	1844	1839- 21
Schülke, Tilman	SF Pfullingen	4½/9	1963	1966- 30
Reutter, Frank	TSG Salach	4½/9	1885	1826- 26
Ellerbrock, Manfred	TG Forchtenberg	4 /9	1886	1884- 27
Bertz, Uwe	TG Forchtenberg	4 /9	1914	1838- 26
Dr. Sand, Rolf	SV Aalen	4 /8	1834	1934- 92
Lenzen, Martin	SK Bebenhausen	3½/9	1651	1575- 4
Kloker, Markus	SK Bebenhausen	3½/9	1630	1726- 14
Bissbort, Werner	SV 23 Böckingen	3 /9	1624	1624- 2
Lohr, Bodo	SF Deizisau	3 /9	1653	1468- 18
Pillath, Marcus	SG Vaihingen-Rohr	3 /9	1673	1509- 71
Gustain, Marc	SF Deizisau	3 /9	1555	1459- 19
Bissbort, Julian	SV 23 Böckingen	3 /9	1422	1311- 22
Baumeister, Jürgen	SC Tamm	2½/9	1689	1555- 16
Kohn, Thomas	SC Wangen	2½/9	1494	1637- 33
Noppes, Sven	SF Deizisau	2½/9	1488	1489- 39
Berner, Ralph	SF Deizisau	2½/9	1573	1465- 22
Ertel, Dennis	SV Dettingen/Erms	1½/9	1460	1579- 15

30. Int. Schachfestival BIEL 97**Meisterturnier**

Haist, Wolfgang, FM	SC Schramberg	5½/11	2349	2247-100
Gärtner, Guntram	SK Lindenberg	5½/11	2198	2286- 20
Schnepf, Gunnar	Schmidten/Cannstatt	5 /11	2236	2273- 79

Hauptturnier

Vukovic, Dusan	SC Nsu-Amorbach	6½/10	2220	2168- 6
Klaus, Ingo	SC Rangendingen	6½/10	2099	2119-116
Kosian, Harald	SVW	4½/ 9	1944	1963- 63
Plieger, Josef	SK Lindenberg	4½/10	1878	1972- 15
Eschle, Hubert	SR Spaichingen	4½/10	1946	1856-103

Dortmunder Schachtage (Gruppe B)

Ramin, Michael	DT Esslingen	5 /9	1907	2176- 37
----------------	--------------	------	------	----------

Senioren-Einzel DSB 1997 Bad Bevensen)

Hoffmann, Hans, FM	HP Böblingen	6½/9	2142	2176-167
Papapostolou, Chr.	Bad Schussenried	6½/9	2099	2121- 82
Igney, Volkhard, FM	VfL Sindelfingen	6 /9	2130	2235- 48
Ottmann, Josef	SV Herrenberg	6 /9	2122	2023- 45

Dr. Xander, Karl	SK Schwäb. Hall	6 /9	1927	1947- 54
Spurga, Josef	VfL Sindelfingen	5½/9	2013	1932- 83
Schuler, Georg	SV Balingen	5½/9	1961	1890-111
Fels, Karl-Heinz	Stuttgarter SF	5½/9	1931	1843- 39
Riedlinger, Heimg	SV Schömburg	5 /9	1912	1854- 45
Fassmann, Kurt	Stuttgarter SF	5 /9	1841	1902- 87
Möller, Bruno	SV Marbach	4½/9	1764	1859- 44
Dr. Richter, Gerhard	SV Marbach	4½/9	1802	1890- 52
Löchner, Friedrich	SV Heilbronn	4½/9	1760	1801- 8
Golding, Josef	SV Rottweil	4 /9	1767	1780- 57
Eckl, Josef	SC Heinstetten	4 /9	1684	1684- 82
Krickemeyer, Horst	SV Tübingen	4 /9	1703	1671- 47
Schneider, Ludwig	SV Crailsheim	4 /9	1625	1667- 45
Schewe, Hans	SGem Filder	2½/8	1610	1691- 31
Schreiber, Winfried	Bezirk Stuttgart	3 /9	1505	1455- 31
Geckle, Gerhard	SV Marbach	2½/9	1465	1459- 32
Dreus, Karl-Heinz	SC Weiler	2½/9	1402	1407- 27

Peter Maier

Senioren-Open Vaihingen/Rohr 1997 (5. - 13. Sept. 97)

Name	Verein	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Papapostolou, Christos	Bad Schussenried	8 /9	2279	2129- 84
Freder, Heinrich	Stuttgarter SF	6½/9	2029	1980- 58
Steglich, Walter	VfL Sindelfingen	6½/9	2058	2013-104
Sielaff, Rudolf	SC Waiblingen	6½/9	2054	2025- 56
Ottmann, Josef	SV Herrenberg	6 /9	1970	2012- 46
Bauer, Josef	VfL Sindelfingen	6 /9	1972	1931- 71
Oehlmann, Dieter	SV Tübingen 1870	6 /9	1980	1888- 47
Schwarz, Albrecht	SC Grunbach	6 /9	1963	1884- 32
Vetter, Wilhelm	Stuttgarter SF	6 /9	1851	1827- 73
Dinser, Hans	SF Mengen	5½/9	1936	2009- 87
Wächter, Wilhelm	SBV Marbach	5½/9	1945	1762- 18
Rieder, Josef	Stuttgarter SF	5½/9	1942	1815- 85
Felger, Karl	SC Waiblingen	5½/9	1888	1801- 34
Mössner, Fritz	SG Vaihingen/Rohr	5½/9	1885	1819- 16
Neumann, Willy	Stuttgarter SF	5½/9	1868	1794- 36
Dr. Richter, Gerhard	SV Marbach	5½/9	1809	1871- 53
Weschke, Wolfgang	SGR Siemens e.V.	5½/9	1827	1740- 46
Fels, Karl-Heinz	Stuttgarter SF	5 /9	1785	1828- 40
Leyh, Werner	SC Botnang	5 /9	1758	1768- 68
Arendt, Heinz	SF Überehr	4 /8	1677	1834- 17
Dr. Huck, Willy	SG Vaihingen/Rohr	4½/9	1846	1590- 30
Pukropski, Walther	SV Waiblingen	4½/9	1797	1844- 25
Geissler, Theo	SF Soellingen	4½/9	1812	1843- 65
Möller, Bruno	SV Marbach	4½/9	1744	1830- 45
Geismar, Arno	SC Haslach	4½/9	1685	1717- 45
Gentner, Walther	SV Weingarten	4½/9	1644	1651- 70
Späte, Erwin	SV Hilden	4½/9	1637	1665-183
Lotz, Horst	Stuttgarter SF	4½/9	1695	1763- 80
Sühs, Alfred	Schmidten/Cannstatt	4½/9	1635	1608- 40
Geckle, Gerhard	SV Marbach	3½/8	1573	1486- 33
Hecht, Hans	Stuttgarter SF	4 /9	1747	1695- 60
Fries, Karl-Heinz	SF Uslar	4 /9	1697	1696- 80
Kolb, Walter	TSF Welzheim	4 /9	1682	1630- 34
Schäftner, Jose	SG Vaihingen/Rohr	4 /9	1688	1626- 30
Handel, Gunter	SF Pfullingen	4 /8	1649	1613- 10
Dr. Siegl, Wolfgang	SK Nördlingen-Ries	4 /9	1643	1711- 8
Olberg, Gerhard	SF Katernberg	3½/9	1608	1695- 9
Nitsch, Rudolf	VfL Sindelfingen	3½/9	1601	1643- 24
Geismar, Heinrich	SC Stetten a.d.F.	3½/9	1577	1536- 47
Marx, Horst	SG Vaihingen/Rohr	2½/8	1454	1454- 1
Klouda, Karl	nicht organisiert	3½/9	1344	1468- 8
Lillich, Werner	SG Ludwigsburg	3 /9	1546	1561- 30
Farin, Friedrich	nicht organisiert	2 /8	1261	1307- 45
Sievers, Gerda	Münsingen	2 /8	1231	1368- 36
Vogler, Kurt	SG Vaihingen/Rohr	2 /8	1244	1052- 5
Pohl, Franz	TSG Steinheim	2 /8	1312	1533- 17
Polk, Maria	SF Uslar	1½/8	1210	1204- 20
Sievers, Hermann	Münsingen	1½/8	1088	1086- 24
Hummel, Herbert	SC Magstadt	1 /8	1127	1285- 14